

10

2023

45. JAHRGANG
547

KOSTENLOS!

schnüßs

Das Bonner Stadtmagazin

918

Termine

für Bonn, Köln
und Umgebung

POLITIK · MUSIK · FILM · THEATER · KUNST · LITERATUR · KLEINANZEIGEN · TERMINE

TRAU KEINEM ÜBER 60

Remode



14.10. →

Bonn
Harmonie

**Verena Deckers +
Armin Nagel**

15.10. →

Bonn
Haus d. Springmaus



**Wigald Bonig +
Bernhard Hoëcker**

29.10. →

Bonn
Opernhaus



FOTO: NDR / UWE EINST

Mayschossier Weinfest 2023

4 Wochenenden im Oktober

12 Uhr // Öffnung der Weinstände auf dem Festplatz
Samstag ab 19 Uhr // Sonntag ab 12 Uhr: Live-Musik

30. September, 1.+ 3. Oktober 2023

Feierliches Eröffnungswochenende mit Proklamation
der Mayschossier Weinmajestäten 2023/2024

7. – 8. Oktober 2023

Besuchen Sie die Weinstände auf dem Rotwein-
wanderweg und den Mayschossier Festplatz

14. – 15. Oktober 2023

Mayschossier Fest der 1000 Lichter, Besuch der
Weinmajestäten auf dem Rotweinwanderweg

21. – 22. Oktober 2023

Abschluss der Weinwochen:
Wir feiern „Maateljass“ mit
unseren Winzerinnen und Winzern



**MAYSCHOSS
ALTENAH**

WINZERGENOSSENSCHAFT

Heimat & Tourismus 
Weinort Mayschoß e.V.



Inhalt **10** Oktober **2023**



 **LVR-LandesMuseum
Bonn**

- 4 **Magazin** · Heroes und mehr
- 16 **Trau keinem über 60** · Bemerkungen über alte Kamellen
- 14 **Uni-News**
- 18 **Film**
- 22 **Theater**
- 24 **Kunst**
- 26 **Musik**
- 29 **Literatur**
- 31 **Branchenbuch / Kleinanzeigen**
- 36 **Veranstaltungskalender**
- 54 **Impressum**

Lieblingsleserinnen, Lieblingsleser!

Der Oktober naht und folglich der **Tag der Deutschen Einheit** sowie das Ende der Sommerzeit. Letzteres bringt die Dunkelheit voran und den Biorhythmus durcheinander – als viel unangenehmer empfinden manche es aber, die ›deutsche Einheit‹ zu feiern. Nicht dass man gleich so weit gehen möchte wie **Chlodwig Poth** selig (»Die endgültige Teilung Deutschlands, das ist unser Auftrag« – ach, *Titanic!*) – aber hätte man nicht vielleicht Thüringen erst mal quasi auf Probe eingemeinden sollen? Hatten wir nicht auch ohne Höcke und seine Hochburg schon genug rechtes Gesocks im Land?

Es kann einem dieser Tage Seltsames durch den Kopf gehen beim Wort ›Verfassungsschutz‹. Einerseits hat selbiger den braunen Björn und seinen Landesverband als klar rechtsextremistisch eingestuft – andererseits schützt unsere Verfassung auch die, die sie offen schmähen und verachten. So wie Biedermann den Brandstiftern brav die Zündhölzchen reichte, serviert man heute Antidemokraten eine Möglichkeit nach der anderen, sich demokratischer Institutionen zu bedienen, um sie zu desavouieren und/oder zu sabotieren.

Der Faschist Björn Höcke setzt sich im *MDR* vor einem so freundlichen wie völlig überforderten Sommerinterviewer in Szene, seine Parteifreundin Alice Weidel darf im *ARD*-Sommerinterview offen und öffentlich die Schmach der Kapitulation ›ihres Landes‹ bedauern – es war in dem Zusammenhang, wohlgemerkt, von der Kapitulation Hitlerdeutschlands 1945 die Rede – ohne dass da wer dazwischengeht, das Interview abbricht, der Dame das Mikro abstellt oder sie sonstwie daran hindert, ihr demokratieverächtliches Geschwätz im öffentlich-rechtlichen Fernsehen zu verbreiten (remember? 1986 hat der *BR* mal die Ausstrahlung von Dieter Hildebrandts »Scheibenwischer« verweigert, aus moralisch-politischer Entrüstung). Nichts dergleichen. Biedermann bleibt standhaft wehrlos.

Immerhin, am 10. 10. ist **Tag des Hundes**. Da darf man, selbst wenn man keine Töle hat, die beißt und schießt, sich mal ordentlich mopsen. Frei nach Jandl und falls Sie sich mit Ottos Mops identifizieren, dürfen Sie sogar trotzen und kotzen. Prima, oder. Haben Sie einen angenehmen Oktober!

Frölic grüßt
Die Redaktion

WE

Die neue
Dauerausstellung

LT

IM

mit
Eröffnungs-
Festival
ab 29.09.

WAN

Das Rheinland
vom Mittelalter
bis Morgen

DEL


Qualität für Menschen

lmb.lvr.de

Wer gewinnen will, schickt eine eMail mit dem richtigen Stichwort im Betreff an: verlosungen@schnuess.de
Name und Adresse nicht vergessen, damit wir Euch benachrichtigen können, wenn Ihr gewonnen habt! *Der Rechtsweg ist ausgeschlossen! Teilnahme ab 18 Jahre!*

Schnüss verlost 3x2 Karten für

① **Simon Slomma**

12.10.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 08.10.2023

Stichwort: Simon Slomma

Schnüss verlost 3x2 Karten für

② **Remode**

14.10.2023

Harmonie

Einsendeschluss: 10.10.2023

Stichwort: Remode

Schnüss verlost 3x2 Karten für

③ **Vera Deckers & Armin Nagel**

15.10.2023

Haus der Springmäuse

Einsendeschluss: 10.10.2023

Stichwort: Deckers & Nagel

Schnüss verlost 2x2 Karten für

④ **Sisters in Jazz**

25.10.2023

Kammermusiksaal

Einsendeschluss: 19.10.2023

Stichwort: Sisters in Jazz

Schnüss verlost 3x2 Karten für

⑤ **Carolin No**

27.10.2023

Pantheon

Einsendeschluss: 22.10.2023

Stichwort: Carolin No

Schnüss verlost 2x2 Karten für

⑥ **Wigald Boning & Bernhard Hoëcker**

29.10.2023

Opernhaus

Einsendeschluss: 22.10.2023

Stichwort: Boning & Hoëcker



Happy Birthday, altes Haus!

Diese saloppe Redewendung dürfen wir uns zur Feier des Tages mal herausnehmen, denn entspannt wie die **Springmäuse** nun mal sind, nehmen sie uns die gewiss nicht krumm, sondern sich gute Wünsche gepflegt zur Brust, je nachdem vielleicht begleitet von einem wänzigen Schlock zu diesem Anlass.

Und forsch wie die Springmäuse drauf sind, haben sie sich ihre Würdigung schon mal selbst geschrieben – sicher ist sicher –, und die geht so:

»Das bekannteste Improviations-theater im deutschsprachigen Raum feiert 40-jähriges Bestehen! 1983 von Bill Mockridge gegründet, ist die Springmaus nicht nur aus dem Rheinland nicht mehr wegzudenken. Mit einer besonderen Jubiläumsgala feiert die Springmaus mit alten und neuen Gesichtern, sowie natürlich mit dem geliebten Publikum an diesem Abend die Rubinhochzeit. Das Urensemble teilt sich die Bühne mit Jungmäusen und bieten einen Querschnitt zwischen den besten Sketchen und den immer wieder grandiosen Improvisationsstücken, bei welchen die Zuschauer:innen auf die Handlung Einfluss nehmen können. Als das Ensemble um Gründungsvater Bill Mockridge begann, war Helmut Kohl noch Bundeskanzler, Jupp Derwall Bundestrainer, der Liter Benzin kostete 1,36 DM, in Las Vegas wurde Windows 1.0 vorgestellt, Boris Becker heiratete und die Rolling Stones gingen auf Abschiedstournee. Jetzt, nach drei weiteren Kanzlern und Kanzlerinnen, sieben Bundestrainern, von den Springmäusen »gefühlten« 358 Benzinpreiserhöhungen sind die verbliebenen Stones immer noch auf Abschiedstournee und Windows wurde durch ChatGPT ersetzt. 40 Jahre Impro-Comedy funktionieren tatsächlich wie eine Ehe, meint das Ensemble, denn: »Bei Ihnen gibt ein Wort das andere – und wir machen Ihnen jedes Mal eine Szene!« Feiern Sie mit und erleben Sie die komischsten, schönsten, aberwitzigsten, immer zeitlos aktuellen Szenen aus 40 (Ehe-) Jahren!«



Dem ist im Prinzip nichts hinzuzufügen außer: Salut, Cin-Cin und Cheers – auf die nächsten Vierzig. Die Karten für die Geburtstagsgala Ende Oktober sind zwar bereits ausverkauft, aber das 41. Springmausjahr hat ja noch Spieltage zuhauf ...

... weil alles mit Geräusch verbunden

Viele **Klassikfans** sind den Klängen Beethovens Neunter besonders innig zugetan. Wagners Urenkelin und ehemals amtierender Intendantin der **Bonner Beethoven Festspiele**, **Nike Wagner**, ist das Pathos darin eher suspekt gewesen, ihr Nachfolger **Steven Walter** jedoch hat keine Scheu vor elysischen Tonfolgen, pünktlich zum Auftakt der diesjährigen Festspiele stand die Neunte auf dem Programm. Freude! Die indes einer der **Konzertbesucher**, dem Vernehmen nach ein **Säugling**, durchaus nicht teilen mochte, weshalb er aus Leibeskräften zu brüllen begann, was wiederum den adulten Anwesenden gewaltig auf den Sender ging, man möchte sogar sagen: die Freude vergällte.

Oder, um es mit den zurückhaltenden Worten zu sagen, mit denen im **Theater Bonn** derartige Vorkommnisse beschreibt: Das Kind »legte ein störendes Verhalten an den Tag«.

Was, erfahrene Eltern wissen das, im Grunde nichts weiter Ungewöhnliches ist. Sie wissen daher auch, dass es mit einem gewissen Ri-



FOTO: SPRINGMAUS

siko verbunden ist, einen Säugling mit ins Konzert zu nehmen. In *solch eines* jedenfalls.

Ein feines Rock-, Pop- oder Punk-Konzert beispielsweise ist weit besser geeignet, da kann das Kleine mitbrüllen, bis es müde ist und einschläft, das fällt da schon allein deswegen nicht auf, weil alle anderen Konzertbesucher ja ebenfalls mitbrüllen.

Wenn es allerdings nach der **Petition eines entrüsteten Bonner Open Air-Gegners** geht, hat es auch damit bald ein Ende:

»Die Rheinaue grenzt an Wohngebiete; buchstäblich hunderte (sic!) Bürger sind drei Monate lang mehrmals die Woche wehrlos der Unmenge an Musikbombardement ausgesetzt – das muss in dieser Form beendet werden. Der Kunstrasen ist dabei gemeinsam mit Panama der mit Abstand schwerste Eingriff in die Lebensqualität und die Ruhe der Menschen in der Nachbarschaft der Rheinaue.

... waberndes Gewummer oder schwallartiger Tonbrei, Gesänge enthusiastischer Konzertbesucher ... Dem könnten Sie einfach vorbeugen indem Sie sich eine andere Open Air Spielstätte, weit entfernt von menschlichen Siedlungen suchen oder die Masse an Konzerten deutlich reduzieren.«

So weit der Vorschlag des Petenten, der zugleich die Frage aufwirft, ob es nicht eventuell eher sinnvoll wäre, suchte *dieser* sich eine recht einsame Bleibe, nur von ihm allein bewohnt. Doch Obacht – in den Wäldern der Eifel röhrt der Hirsch. Und das kann entsetzlich laut sein.

Was »wirklich laut« sei, führt die **Gegenpetentin** aus, eine der Musik- und Festivalkultur zugeneigte Dame aus Bad Honnef, die lange in Bonn gelebt hat:

»Die Lautstärke bei den Musik-

POST AN DIE SCHNÜSS

Schnuesslerinnen und Schnuessler,

heute Morgen griff ich als Morgenlektüre zur neuen Schnüss und wurde schnell sozusagen fassungslos ob der Aussage zur FDP und zur gewesenen Schulministerin.

Hat Einer bzw. Einem von Ihnen die Galle die grauen Zellen vergällt und ein Nervenimpuls hat zu der gruseligen Aussage geführt?

Naja, die FDP ist nicht in, nicht wahr. Aber vermutlich wissen Sie Verschiedenes nicht oder es hatte sich verflüchtigt.

Also lokal: ein früherer FDP Stadtverordneter ist an der Bildung des RTKA <https://www.kinderarmut-bonn.de/> beteiligt gewesen. Dieser Runde Tisch wurde vor 15 Jahren gebildet.

Erinnern Sie sich, dass die FDP-Schulministerin die Schulen während der Corona-Pandemie nicht gern geschlossen hat und wie sie dafür gescholten worden ist? Heutzutage wird gesagt, wie schädlich u.a. die Schulschließungen für Schüler und Schülerinnen gewesen sind.

Bund: Ist nur eine kleine Sache, für Beteiligte jedoch nicht unerheblich. Auf Initiative der FDP wurde vor Jahren geregelt, dass Schülerinnen und Schüler ihren Zuverdienst behalten konnten und er nicht mit Bezugsleistungen verrechnet wurde.

Ach ja, bleiben Sie uns Bonnern – oh pardon – uns Bonnerinnen und Bonnern erhalten. Kommen Sie gut in die neue Woche

Almut Saligmann



veranstaltungen darf max. 60 dB (gemessen am nächstgelegenen Nachbargrundstück) betragen. Aus eigener Erfahrung weiß ich, dass man bei den Konzerten möglichst vorne stehen sollte, da im hinteren Bereich der Kunst!rasen Fläche die Musik bereits deutlich leiser zu hören ist.

Zum Vergleich: An industriellen Arbeitsplätzen liegt der maximale Beurteilungspegel bei 65 dB, der maximale Belastungspegel bei 70 dB (ASR 3.7). Ein Arbeitsplatz in der Industrie dauert meistens 7,5 Stunden.«

Die Petition »pro Open Air Veranstaltungen« hat, wie zu erwarten

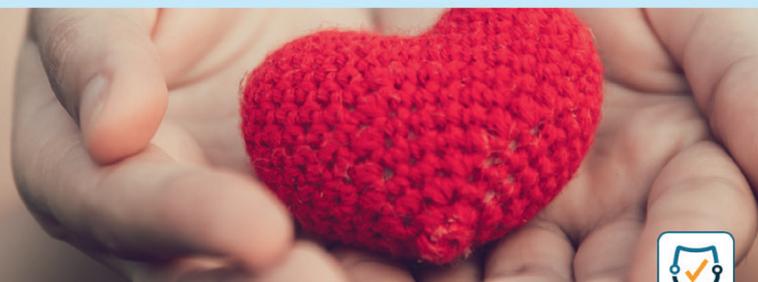
war, binnen kurzer Zeit sehr viele Unterstützer gefunden – offensichtlich empfindet der überwiegende Teil der Bonnerinnen und Bonner das gelegentliche sommerliche Open Air-Geschehen eher nicht als Zumutung, sondern als – Achtung, Einsatz Chor enthusiastischer Konzertbesucher: Freude!

Und so geht der Zank dann wohl wieder aus wie das Hornberger Schießen – bis zur nächsten Saison. In der Zwischenzeit aber, immerhin Herbst, Winter und Frühjahr, liegt über allen Hügeln der Rheinaue eine Ruh', die nichts stört als das leise Schmatzen der Nutrias. So geht echte urbane Lebensqualität. ■

Die Alltagsbegleiter
IHR WOHLBEFINDEN LIEGT UNS AM HERZEN

Wir können Entlastungsleistungen, Verhinderungspflege und Verordnungen direkt mit den Krankenkassen abrechnen.

Möglichst lange in der eigenen Wohnumgebung leben – dabei helfen wir.



Zertifizierter Anbieter für Angebote zur Unterstützung im Alltag nach § 45a SGB XI.
Anerkannte Beratungsstelle nach § 37 SGB XI.



BONNATOURS

Entdecken · Erleben · Erfahren

Naturerlebnisse
für Kinder und Erwachsene

FERIENPROGRAMME ZU JEDER JAHRESZEIT

KINDERGEBURTSTAGE UND
FAMILIENFEIERN RUND UM DIE NATUR

FRISCHHOLZSCHNITZEN MIT DER SCHNITZSCHULE

www.bonnatours.de 0228 - 38 77 2443



natur LATEX MATRATZEN

100% NATURLATEX BEDEUTET:

- natürliches Schlafen
- garantiert schadstofffrei
- dauerhafte Qualität
- faire & lokale Verarbeitung
- aus nachwachsenden Rohstoffen hergestellt

Vorbeikommen und Probeliegen

WOLFES & WOLFES | ADENAUERALLEE 12-14
53113 BONN | WWW.WOLFES-WOLFES.DE



Alltagsengeln neuen Schwung geben

**Helfen Sie kurbedürftigen Müttern
mit Ihrer Spende!**

www.muettergenesungswerk.de/jetzt-spenden

Spendenkonto

IBAN: DE13 7002 0500 0008 8555 04

BIC: BFSWDE33MUE



Verkehrswände

I

Reichlich festgefahren scheint in unserer Stadt die Auseinandersetzung um die sogenannte **Mobilitätswende**, die die **Ratskoalition** unter **Katja Dörner** ausgerufen und eingeleitet hat – die aber ganz offensichtlich in einer Sackgasse feststeckt.

Mit der Kappung des **Cityrings** respektive manchen Effekten daraus sind vor allem viele Autofahrer unzufrieden, was insofern voraussehen war, als Autofahrer es selten hinnehmen (geschweige denn es zufriedener sind), wenn ihnen ›freie Fahrt genommen wird‹. Dass eine beträchtliche Anzahl innerstädtischer Geschäftsleute sich durch die Verkehrspolitik der Ratskoalition ins Hintertreffen gedrängt sieht und dies via Tagespresse (und assistiert von der Bonner Geistlichkeit) ein ums andere Mal vehement als einen wesentlichen, wenn nicht sogar ausschlaggebenden Faktor für das **Ladensterben in der Bonner City** beklagt, bringt einen zunehmend schrillen Ton in die Debatte – der im Grunde niemandem nutzt außer eventuell der **CDU**, die das Gezanke natürlich für sich ausschachtet und schon in Stellung geht für die kommende Kommunalwahl 2025. Das ist legitim, nur: Was schlagen die Christdemokraten denn vor? Den Status quo ante wiederherstellen, mit ungebremstem **PKW-Verkehr**, der die Straßen verstopft, die Luft verpestet und (auch E-Autos sind nicht umweltfreundlich) den ökologischen Ruin einfach weiterlaufen lässt? Nicht wirklich, oder.

II

Nächste Frage: Was genau hat das dem insgesamt ja recht ambitioniert und durchaus großzügig ausgestatteten Dezernat von OB Dörner zugehörige **»Programmbüro Mobilitätswende«** eigentlich in dieser Debatte bewirkt? Laut Beschreibung gehört zu seinem Aufgabenbereich unter anderem dies:

»... erarbeitet außerdem die interne und externe Kommunikationsstrategie zur Mobilitätswende in Zusammenarbeit mit dem Amt für Presse, Protokoll und Öffentlichkeitsarbeit sowie den Fachbereichen und externen Agenturen. Es entwickelt die Dachmarke für die Mobilitätswende und unterstützt bei der Gestaltung von Kommunikationsmaßnahmen und Veranstaltungen zur Mobilitätswende.«

Das mit den **Kommunikationsmaßnahmen** ist bislang nicht ganz so erfolgreich gelaufen – das dürfte doch auch im Dezernat angekommen sein.

Prominente **Geschäftsleute** sind unzufrieden und schieben der Kappung des Cityrings eine Hauptschuld am »Ladensterben in der City« zu – ob zu Recht oder aus Verstocktheit, darüber ließe sich ausgiebig streiten, zumal dieses Ladensterben lange vor der Umsetzung der Cityring-Entscheidung begonnen hat und zu einem ganz erheblichen Teil vom Geschacher um **Immobilienpreise** und **Ladenmieten** geprägt sein dürfte.

Doch es sind ja viele Bonnerinnen und Bonner generell nicht zufrieden mit der Verkehrssituation in der Stadt – und das liegt daran, dass die verkehrspolitischen Maßnahmen (auch die zur Verkehrsberuhigung) hier nicht gut koordiniert und nicht gut flankiert sind.

Um eine Verkehrs- bzw. Mobilitätswende wirklich attraktiv zu machen, müsste zuallererst der **ÖPNV** attraktiv sein – und das ist er in Bonn leider ganz und gar nicht. Das fängt bei den Preisen an, die schlicht und ergreifend horrend sind. Da nützt auch der von der Linken eingebrachte ›Armutstarif‹ nichts – denn wenn ich 20 Euro über der Bemessungsgrenze liege, habe ich immer noch nicht viel im Portemonnaie, soll aber trotzdem **Ticketpreise** von 2,20 (Kurzstrecke) bis 3,20 berappen: Das ist zu teuer. Hinzu kommen unzureichende Taktungen und/oder zu wenig eingesetzte Busse auf in Stoßzeiten hoch frequentierten Linien.

Et ceteram: Wer am **ZOB** steht, dem Zentralen Omnibusbahnhof Bonn, klopft seine Hoffnung auf die »Priorisierung von Projekten der Mobilitätswende in Bonn« gleich mal in die Tonne – am **ZOB** zeigt sich auf allen »Bussteig« genannten schäbigen Quetschmetern in trauriger Deutlichkeit, welchen Priorisierung das Thema ÖPNV in Bonn hatte und hat.

III

Fest im Glauben

Gehört es eigentlich zu den Aufgabenbereichen eines **Stadtdechanten**, via Lokalpresse verkehrspolitische Forderungen zu erheben? Das fragen sich manche Bonner (auch Innen) und reiben sich gelegentlich verwundert die Augen, wenn sie ihre Tageszeitung aufschlagen. Dr. Wolfgang »City« Picken gefällt das.

Halleluja
GITTA LIST

Pro & Contra

Mancher hat Warzen, mancher nicht, manchen höhlt man aus und stellt Kerzen rein, manchen kocht man Suppe, in die man meistens den Löffel reinstellen kann: Der Kürbis ist die Frucht des Oktobers. Manche finden, die Plage schlechthin, weswegen es in dieser Folge zur Abwechslung mal heißt: Zwei gegen einen.

Überschätzt

*Der Kürbis is ne fiese Möpp
Ich mag ihn nicht verspeisen.
En ganz schädliches Urjeströpp,
Das lässt sich leicht beweisen.*

Kaum weht unter den Strahlen der immer tiefer stehenden Sonne eine erste Ahnung von Herbst heran, verfallen immer mehr Leute in die Unsitte, möglichst alle freien Flächen – Fensterbänke, Treppenhäuser, Vorgärten, für Nahrungsmittel bestimmte Auslagen, Schaufenster udgl – mit Speise- und/oder Zierkürbissen auszustaffieren, als hätten sie nicht mehr alle Tassen im Schrank.

Es ist dies ein überaus bedauerlicher Trend, der sich hartnäckiger hält, als man es sich angesichts dieser unschönen, beulenpestartigen Gewächse hätte denken mögen. Der Mensch ist eben – wie wir an dieser Stelle schon häufig konstatieren mussten – eine überaus merkwürdige Kreatur, die dazu neigt, sich selbst und anderen zu schaden. Etwa durch den Verzehr dieser übelriechenden Kolosse von süßlich-muffigem Geschmack, die dem menschlichen Organismus neben Flatulenzen und Diarrhoe auch einen bestialischen Mundgeruch Marke Brodem aus der Hölle bescheren.



Diejenigen, die dem vom Kürbis ausgehenden Unheil trotzen, führen für ihren todesverachtenden Wagemut zumeist ›all die wertvollen Ballaststoffe‹ an, derweil sie sich unter Krämpfen krümmen und klammheimlich nach dem nächsten Abtritt Ausschau halten. Arme Seelen, mögen sie alsbald einen finden.

Nicht ohne Mitgefühl:
PROF. DR. RER. SUBL.
P. REINHARDINGER

Fiesling

Kollegin, statt zu widersprechen,
Sag ich: Bei Kürbis muss ich brechen.

Zusammen mit der Aubergine
Zucchini auch in der Terrine

Schon seine Farbe macht mich leiden:
Der Kürbis, sag ich, ist zu meiden.

Ergibt sie eine Ratatülle
Aus Gartenbeeten schönster Fülle

Die Butternuss so fettig, fahl
Der Hokkaido – eine Qual

Es fehlt nur noch Tomate, Vino
Und etwas Sale di Marino

Beim Würfelschneiden fließt
das Blut
Und nachher schmeckts noch
nicht mal gut

Vielleicht ein wenig Sellerie
Auch Paprika noch lohnt der Mühe:

Hingegen lob ich den Genuss
Des gratinierten Brokkolus.

Dann können Mittelmeearomen
Gemächlich durch die Küche strömen

Auch einer feinen jungen Möhre
Geb ich im Topfe gern die Ehre

Bevor es heißt: zu Tisch, zu Tisch
's ist Ratatouille – und Kürbis nich!

Mahlzeit
PROF. DR. H₂O ERLISTINGER

FOTO: © SERENA TAYAN



REPUBLIK MOLDAU: Raisa Pavlova flieht vor den Kämpfen in der Ukraine, unsere Mitarbeiterin Svetlana Bujac bietet ihr Hilfe an. © Peter Bräunig

KRIEGEN SETZEN WIR HOFFNUNG ENTGEGEN

Mit Ihrer Spende rettet **ÄRZTE OHNE GRENZEN** Leben:
Mit **52 Euro** können wir zum Beispiel 40 Menschen auf der Flucht drei Monate lang mit den wichtigsten Medikamenten versorgen.

Private Spender*innen ermöglichen unsere weltweite Hilfe –
jede Spende macht uns stark



Spendenkonto:
Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE72 3702 0500 0009 7097 00
BIC: BFSWDE33XXX

www.aerzte-ohne-grenzen.de/spenden



MEDECINS SANS FRONTIERES
ÄRZTE OHNE GRENZEN e.V.
Träger des Friedensnobelpreises

Rheinspaziert

BETRACHTUNGEN VOM UFER AUS

(29) Entlang des Mehlemer Villenufers

Unser Spaziergang startet in Mehlem am *Drachensteinpark*, der bis fast an das Rheinufer reicht. Ursprünglich gehörte der Park zur *Villa Schnitzler*, die sich heute an der Mainzer Straße befindet und vom Rhein aus nicht zu sehen ist. Die Villa wurde 1889 vom Großvater, dem Kölner Bankier Karl Eduard Schnitzler, auf den Enkel Viktor Schnitzler übertragen. Aus der Familie Schnitzler stammt auch der spätere Chefkommentator des DDR-Fernsehens, Karl-Eduard von Schnitzler, der die Propaganda-

sendung »Der schwarze Kanal« moderierte.

Wir lassen die Villa hinter uns und folgen dem Entlastungskanal des *Mehlemer Bachs*, der – verrohrt unter der Uferpromenade – in den Rhein fließt. Diese Vorrichtung wurde nach den Hochwasserereignissen von 2010 bis 2016, die jeweils Teile Mehlems überspülten, im Jahre 2019 fertiggestellt.

Ab dieser Stelle säumen das Rheinufer Richtung Norden etliche Villen und wir erreichen an der Straße *Am*

Glückshaus eine Villa samt Pförtnerhaus, die beide ursprünglich gar nicht hier standen, sondern die Rheinseite gewechselt haben: Im 19. Jahrhundert wurde das Gebäude im Süden der Altstadt von Königswinter errichtet. Es stand dann 1937 einem Erholungsheim der Deutschen Arbeitsfront (DAF) für ihre Organisation »Kraft-durch-Freude« (KdF) im Weg und sollte folglich abgerissen werden. Jedoch legten die Konservatoren der damaligen Rheinprovinz aufgrund der künstlerischen Wertigkeit des Hauses Protest ein

und erwirkten die Bedingung einer Translozierung der Villa in das linksrheinische Mehlem. Und zwar durch die DAF, die das noch im gleichen Jahr ausführte.

Wir spazieren weiter und blicken an der Siegfriedstraße auf das ehemalige *Hotel Drachenfels*, dessen Gebäude bis 1999 die Botschaft der Republik Slowenien beherbergte. Ab hier trägt das Rheinufer den Name John Jay McCloy, des US-amerikanischen Hohen Kommissars der USA für die BRD von 1949-52. 1990 wurde dieser Rheinuferabschnitt zunächst zum *John-McCloy-Ufer*, dies allerdings nur für drei Monate, da auffiel, dass Verwechslungsgefahr mit einem weiteren US-Militäroffizier bestand, und ab dann entsprechend *John-J-McCloy-Ufer* genannt.

Wir begeben uns nun weiter nördlich bis zur Fährstraße und überbrücken zunächst den schon erwähnten Mehlemer Bach, der in Wachtberg entspringt und an dieser Stelle in den Rhein mündet. Wir kommen an der Schlossallee vorbei, deren Name sich auf das gegenüberliegende Schloss Drachenburg bezieht. Die Fährstraße erhielt ihren Namen von der ehemals hier anlegenden Fähre Mehlem-Königswinter. Die Verladestation für den damaligen Fähr-Nachen ist am Ufer in Form eines Parkplatzes noch zu erkennen. Die Fährrechte wurden erstmals urkundlich 1473 erwähnt. Bereits 1844 wurde die Anlegestelle an die heutige Austraße verlagert, da dort bessere Voraussetzungen für eine ab diesem Zeitpunkt benutzte Gierfähre waren. An der Fährstraße steht auf der linken Seite die ehemalige Treidelstation, an der die Treidelpferde, die die Schiffe gezogen haben, gewechselt wurden.

Ab dem Jahr 1885 wurde das Gebäude als Lokal »Zur Rheinlust« von der Familie Küster betrieben. Heute befindet sich hier das *kuk Weinhäuschen am Rhein*, in dem unter anderem original österreichische Gerichte serviert werden.

Direkt gegenüber dem Weinhäuschen an der Fährstraße befindet sich das *Haus Steineck*. Im Jahre 1583 brannte hier das einstige Mehlemer Gericht ab, drei Jahre später entstand der Neubau des Gerichts, das bis 1794 existierte, und dann durch französische Revolutionstruppen aufgehoben wurde. Heute ist in der Einfassungsmauer des Hauses Steineck noch ein hellerer Stein verarbeitet, der vermutlich vom ehemaligen Gerichtsgebäude stammt.



Ab dem Jahr 1885 wurde die ehemalige Treidelstation als Lokal »Zur Rheinlust« betrieben. Heute befindet sich hier das »kuk Weinhäuschen am Rhein«, in dem unter anderem original österreichische Gerichte serviert werden.



1898 ließ der Kölner Bankier Raoul Stein das ehemalige Mehlemer Gerichtsgebäude als Sommerresidenz für seine Familie herrichten. Dass man nur die Sommermonate im heutigen Bonner Süden verbrachte, wurde auch im Adressbuch von 1898 vermerkt: »Besitzer Raoul Stein (im Winter in Köln)«.

1898 ließ der Kölner Bankier Raoul Stein das Gebäude als Sommerresidenz für seine Familie herrichten. Dass man nur die Sommermonate im heutigen Bonner Süden verbrachte, wurde auch im Adressbuch von 1898 vermerkt: »Besitzer Raoul Stein (im Winter in Köln)«. Die Residenz wurde in der Zeit des Nationalsozialismus zu einem Erholungsheim der DAF und trug den Namen »Arbeitsdank«. Nach dem 2. Weltkrieg wurden hier zunächst belgische Besatzungssoldaten einquartiert und ab 1951 wurde die Villa zum Jugendheim des »Rings politischer Jugend« umgebaut. Dieser

Dachverband der Jugendorganisationen der deutschen Parteien führte auch erstmals den Namen »Haus Steineck« ein.

Von 1982 bis 1999 befand sich hier die Residenz des Botschafters vom Königreich Saudi-Arabien. Bis 2008 hatte das Königreich das Gebäude weiterhin in Besitz, ehe es privat verkauft wurde.

Auf unserem Spaziergang sehen wir einige Neubauten des DRK-Seniorenheims »Steinbach« bevor wir die ehemalige *Villa Millowitsch* ganz im Norden von Mehlem erreichen.

Rainer SELmanN

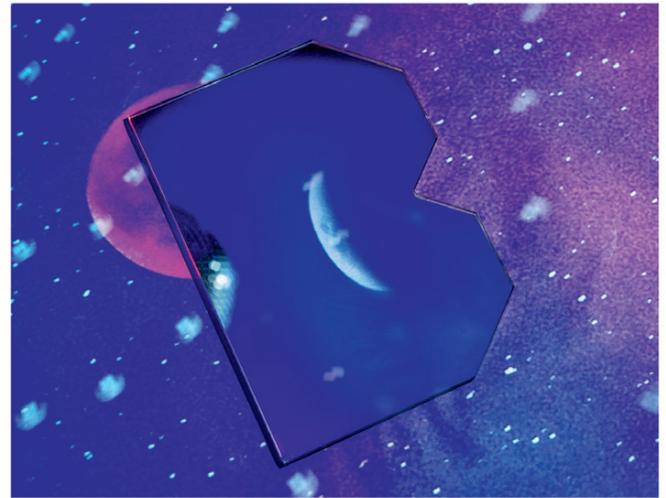
KARSU. Mit dem türkischen Superstar über alle Genres und Grenzen hinweg.

Grenzenlos 1. 14./10. 20:00. Telekom Forum. Karsu. Dirk Kaftan.

14/10/23

beethoven.jetzt/karsu

In Kooperation:



FREUDE.
JOY.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen



Nachhaltigkeits-Camp Bonn

28. Oktober 2023 · BaseCamp Bonn

Symbolische Teilnahmegebühr: 1 Euro

#ncbn23

Gemeinsam nachhaltig und kreativ.

#ncbn23 – der Ort für deine Projekte und Ideen zum Thema Nachhaltigkeit. Neugierige, Engagierte aus ehrenamtlichen Initiativen und Professionals aus NGOs laden wir ein, das NachhaltigkeitsCamp Bonn zu gestalten.

Infos & Anmeldung



nachhaltigkeitscamp-bonn.de

ENGAGEMENT
GLOBAL



Im Auftrag des

Bundesministerium für
Wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung



Abo

KEINE LUST DIE SCHNÜSS ZU SUCHEN?



...DANN SUCHT
DIE SCHNÜSS DICH!

Für nur 18,- € bekommst Du die Schnüss für ein Jahr direkt nach Hause.



Ja, ich will die Schnüss ein Jahr lang für 18,- € frei Haus. Das Abo kann innerhalb einer Woche widerrufen werden. Es verlängert sich um ein Jahr, wenn es nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

2023-10

Den Betrag von 18,- € zahle ich per:

Überweisung

Empfänger: Verein z. Förderung alternative Medien
IBAN: DE35 3705 0198 0000 0256 84, Sparkasse Köln/Bonn.
Verwendungszweck: NEU-ABO. Absender nicht vergessen!

Bankeinzug

Der Betrag darf bis auf Widerruf von meinem Konto abgebucht werden:

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Bitte abschicken an: Schnüss Abo-Service · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn
Tel. (0228) 604 76 - 0 · Mail an: abo@schnuess.de

Sinn und Sein - Die philosophische Kolumne

VON MARKUS MELCHERS

Redemacht?

»Und wahrlich ... es scheint mir nichts so vortrefflich als die Kunst, durch die Rede die Aufmerksamkeit der Menschen in den Versammlungen zu fesseln, ihre Gemüter zu gewinnen, ihre Neigungen zu leiten, wohin man will, und wovon man will, abzulenken. Sie ist die einzige, welche bei jedem freien Volk und besonders in friedlichen und ruhigen Staaten vorzüglich immer geblüht und immer geherrscht hat. Denn was ist so bewundernswürdig, als wenn aus einer unendlich großen Menge von Menschen einer auftritt, der das, was allen die Natur verliehen hat, entweder allein oder nur mit wenigen ausüben kann?« So lässt Cicero Crassus' Hymnus auf die Beredsamkeit in seinem Buch *Vom Redner* beginnen.

Marcus Tullius Cicero ist der Inbegriff rhetorischer Geschicklichkeit. Sein Ruf als bester und bekanntester Redner Roms hat die Jahrhunderte überdauert.

Doch auch Apollodor, Demosthenes, Isokrates oder Perikles aus der Zeit der griechischen Antike sind heutzutage nicht nur ein Begriff – sie gelten bis in unsere Gegenwart hinein als Beweise für die Macht der öffentlichen Rede im Feld der Politik.

Es war dann aber doch kein Redner, sondern der Philosoph Aristoteles, der in seiner Schrift *Rhetorik* als Ers-

ter eine systematische Darstellung der Redekunst vorstellte. In ihr definiert er diese als »Fähigkeit, bei jeder Sache das möglicherweise Überzeugende zu betrachten«. Die Rhetorik sieht er als Gegenstück zur Dialektik, die hier als Argumentationstheorie aufzufassen ist. Aristoteles unterscheidet zwischen diesen drei Formen der Überzeugung:

- a) der Glaubwürdigkeit des Redners (*ethos*),
 - b) dem emotionalen Zustand des Hörers (*pathos*) und
 - c) dem Argument (*logos*) selbst.
- Selbstverständlich hält er das Argument für das wesentliche Instrument.

Aristoteles führt aus, dass ein Rhetoriker vor allem dadurch überzeugt, dass er aus den vorliegenden Überzeugungen der Zuhörer die gewünschte These ableitet. Diese Form des Arguments nennt Aristoteles *Enthymem*. Das Enthymem ist der rhetorische Beweis, bei dem die Prämissen die von den Zuhörern anerkannten Meinungen sind. So behandeln die Prämissen rhetorischer Beweise keine wissenschaftlichen Gegenstände. Dementsprechend gelten sie zumeist nicht notwendig, sondern nur in der Regel.

Für diese Enthymeme liefert Aristoteles viele Konstruktionsanleitungen (= Handwerkszeug) – die *Topoi*. Etwa so: »Ein weiterer (*Topos* ergibt sich) aus dem Eher und Weniger, wie zum Beispiel: »Wenn schon die

»Der Redner muß zwar sprechen wie alle, aber besser als alle.«

Markus Melchers (*1963), Philosophischer Praktiker, Fachbuchautor, ist seit 1998 mit seiner Praxis »Sinn auf Rädern« bundesweit tätig. In Bonn gründete er 1998 das Philosophische Café.



Götter nicht alles wissen, dann wohl kaum die Menschen. Denn das bedeutet: Wenn etwas dem, dem es eher zukommen könnte, nicht zukommt, dann ist offensichtlich, dass es auch nicht dem zukommt, dem es weniger zukommen könnte.«

Nach dieser theoretischen Analyse kritisiert Aristoteles an seinen zeitgenössischen Rednern ihr sachfremdes Erregen von Emotionen. Hierdurch werde ein sachbezogenes Urteil bei den Hörern verhindert.

Dagegen setzt er seine eigene Theorie der Emotionserregung. Diese zielt darauf ab, dass nur tatsächlich bestehende Sachverhalte hervorgehoben und so nur angemessene Emotionen gefördert, unpassende Emotionen aber verhindert werden.

Schließlich überzeugt der Charakter eines Redners, wenn er glaubwürdig erscheint. Also wenn er wohlwollend, gut und tugendhaft ist. Die optimale sprachliche Form einer Rede ist für Aristoteles dann erreicht, wenn sie klar ist, aber weder banal noch erhaben erscheint.

Hierdurch werde sowohl das Verständnis als auch die Aufmerksamkeit der Zuhörenden gefördert. Für besonders geeignet hierzu hält er das Stilmittel der Metapher.

Auf der Phyx oder auf dem Republikanischen Forum mussten und wussten geschickte Redner politische Macht zu gewinnen. Michael von Albrecht bemerkt dazu in seinem Standardwerk *Geschichte der Römischen Literatur*: »Der Redner muß zwar sprechen wie alle, aber besser als alle.«

Und damit zur Gegenwart. Heute werden zum Beispiel Barack Obama, Joschka Fischer, Richard v. Weizsäcker oder Willy Brandt für ihre beinahe in mythischen Höhen schwebende Redemacht bewundert. Auch Winston Churchill und John F. Kennedy haben im öffentlichen Bewusstsein feste Plätze bezogen. Selbst die Lärmer vom Typ Franz-Josef Strauß, Herbert Wehner und Helmut »Schmidt-Schnauze« siedeln längst in diesem Pantheon.

Daraus wird gefolgert: Ohne Sprachmacht kein politischer Erfolg. Schlechte Redner bleiben erfolglos.

Gegenprobe: Joe Biden (= kein guter Redner) hat jetzt schon politisch mehr durchgesetzt als Barack Obama (= sehr guter Redner) in seinen beiden Amtszeiten zusammen. Was soll man dazu sagen?

TERMINE

Das Philosophische Café in der Theatergemeinde Bonn

am 11.10.2023

Thema: Der Wert des Privaten.

Ort: Theatergemeinde Bonn
Bonner Talweg 10
53113 Bonn
Zeit: 19 Uhr - 21 Uhr
Eintritt: 9 Euro

Das Philosophische Café Bonn

am 18.10.2023

Thema: Der Tod und die Philosophie.

Ort: Café Camus
Breite Str. 54-56
53111 Bonn.
Zeit: 19 Uhr - 21 Uhr
Eintritt: 8 Euro

TEAM7

An der Margarethenkirche 31 • 53117 Bonn-Graurheindorf
Telefon 02 28 / 33 62 966 • www.biomobelbonn.de

Nachbarschaftshilfe

Rhein-Sieg

Täglich wird in allen Filialen neue Ware einsortiert

<p>KLEIDUNG - HAUSRAT XXL MÖBEL- UND BÜCHERABTEILUNG VERWALTUNG</p> <p>Bonner Str. 105 St. Augustin-Mülldorf 02241/9289-0</p>	<p>KLEIDUNG - HAUSRAT SOFAS - SESSEL</p> <p>Eifelstr. 6 St. Augustin-Hangelar 02241/9328210</p>
<p>KLEIDUNG - HAUSRAT KÜCHEN - ELEKTRO SOFAS - SESSEL</p> <p>Ringstr. 88 St. Augustin-Buisdorf 02241/9766615</p>	<p>KLEIDUNG - HAUSRAT SOFAS - SESSEL</p> <p>Eisenplatz 6-8 Troisdorf 02241/8816291</p>

Öffnungszeiten: Mo. geschlossen | Di. - Fr. 9-18 Uhr | Sa. 10-16 Uhr

Radladen Hoenig

Verkauf Fahrräder und Zubehör:
Hermannstr. 28-30
53225 Bonn (Beuel)
Di-Fr 12-19 Sa 9-14

Werkstatt Reparatur und Ersatzteile:
Hermannstr. 27
Di 8-19 Mi-Fr 12-19
Sa 9-14



Telefon 0228 4336603 Di-Fr 13-16

eMail info@radladen-hoenig.de

I want to ride my...
Ob Freizeit, Touren oder Offroad, mit uns macht radeln einfach nur Spaß.

Verkauf, Ersatzteile, Zubehör, Wartung & Reparatur
Ihr Fahrradladen im Herzen von Bonn

Stiftsplatz 1 · tel. 0228 - 696169 · mail@cycles-bonn.de · www.cycles-bonn.de

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

Krisentelefon: (0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00–23.00 Uhr (montags–freitags)
18.00–23.00 Uhr (samstags, sonntags, feiertags)

Gemeindepsychiatrie Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Was tun bei ARTHROSE?

Wenn die Gelenke Tag und Nacht schmerzen, entschließen sich immer mehr Menschen zu einem künstlichen Gelenk. Wie sollte man sich auf diesen großen Eingriff vorbereiten? Was kann man selbst zum Gelingen beitragen? Zu diesen Fragen sowie zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in

ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ Tipps, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ mit hilfreichen Empfehlungen für alle Gelenke ist kostenlos erhältlich bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 110551, 60040 Frankfurt (bitte gerne eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder per Mail an: service@arthrose.de.

Kulturnews

Im Oktober

Über allen Badewannen Artistik

Der internationale Varieté-Erfolg »WET« im GOP

Die Varieté-Show »WET« im Bonner GOP bringt zusammen, was schwer vereinbar scheint: Akrobatik und wogendes Nass ergeben zusammen eine spritzige Unterhaltung. Und mit allen Wassern gewaschen ist auch die Besetzung dieses feuchtföhlichen Spektakels. Jung, wild und verspielt präsentieren sich die wagemutigen Artist*innen – und ihr Können wird durch imposantes Lichtdesign, Wassermusik und eine leibhaftige Operndiva in Szene gesetzt.

In und über den Badewannen auf der Bühne entfaltet sich ein atemberaubendes Spiel aus Körperakrobatik und fulminant in Szene gesetzter Wasserdynamik. Regenvorhang- und Wischmopp-Ballett oder Jonglage dürfen bei diesem nassem Artistikspektakel nicht fehlen. Und so schlagen die Künstler*innen Salts über allen Badewannen, schwingen wie magisch auf ihrem Tanztrapez durch künstliche Regenschauer hindurch und schlagen der Schwerkraft – immer wieder aufs Neue ein Schnippchen.

Regisseur Markus Pabst hat mit Maximilian Rambeck die Show »WET« konzipiert und inszeniert. Die Show war bereits international zu sehen, in renommierten Theatern wie dem Sydney Opera House in Australien, sie reiste durch ganz Europa, Israel und Mexiko. Weltweit sahen sie über bereits 1,5 Millionen Gäste, und sogar die britische Queen schaute sich die spritzige Inszenierung an. In allen GOP Varieté-Theatern wurde »WET« als eine der erfolgreichsten Produktionen gefeiert. Mit den Jahren erlebte das Show-Spektakel auch dramaturgisch und technisch eine kontinuierliche Evolution.

Nun ist die Show bis zum 5. November wieder in Bonn zu erleben. [A. Z.]

Alle Infos und Tickets unter www.variete.de

Lesungen im Herbst

Die **Altstadtbuchhandlung** empfiehlt schon mal zum Vormerken:

11. Oktober: Underground Zeitschriften der 60er – Vortrag von Wolfgang Guting
17. Oktober: Dr. Simone Scharbert, »Hätten wir das Wort, hätten wir die Sprache, wir bräuchten die Waffen nicht« (Ingeborg Bachmann): Grenzen und Möglichkeiten von Literatur in »verhärteten Zeiten«
9. November: Alois Berger, Föhrenwald – das vergessene Schtetl
25. November: Afternoon Tea – Die Briten und ihr Sport

Altstadtbuchhandlung Büchergilde
Breite Str. 47 · 53111 Bonn
Genauere Informationen zu allen Terminen demnächst unter altstadtbuchhandlung-bonn.de

Auch bei **Jost** ist was los:
Vigdis Hjorth liest aus »Die Wahrheiten über meine Mutter«

Johanna ist keine gute Tochter. Um sich zu retten, hat sie die Familie verlassen. Jetzt, dreißig Jahre später,



Vigdis Hjorth

AUTORENFOTO: VIA JOST

ist sie wieder zu Hause. Sie sucht Nähe, sie will den Kontakt zur Mutter erzwingen, doch die verweigert sich kühl jeder Annäherung. Heim- gesucht von den Erinnerungen an die Kindheit, zieht Johanna sich in eine einsame Hütte am Fjord zurück, wo es an ihr ist, die Verhältnisse zu ordnen und sich aus den familiären Zwängen zu befreien.

Vigdis Hjorth, 1959 in Oslo geboren, ist eine der wichtigsten und meistrezipierten Gegenwartsautorinnen Norwegens. Sie ist vielfache Bestsellerautorin, wurde für ihr Werk unter anderem mit dem norwegischen Kritikerpreisen und dem Bokhandlerpreisen ausgezeichnet und war außerdem für den Literaturpreis des Nordischen Rates, den National Book Award sowie den International Booker Prize nominiert. Nach Stationen in Kopenhagen, Bergen, in der Schweiz und Frankreich lebt sie heute in Oslo. Moderiert wird der Abend von Thomas Fechner-Smarsly.

In Kooperation mit dem Literaturhaus Bonn
23. Oktober, 19:30 Uhr, Eintritt 15 Euro
Buchhandlung Jost, Hausdorffstraße 160, 53129 Bonn

Fotokunst lokal

Der Fotograf Franz Heinbach zeigt in der **Fabrik45** seine Ausstellung »HierSein«: Bilder von 55 Menschen aus der Bonner Altstadt. Zu jedem/jeder Porträtierten gibt es eine Serie von vier Aufnahmen.

27. bis 29. Oktober
Fabrik 45
Wittelsbacherring 45 · 53111 Bonn

Fotokunst politisch

Das **Haus der Geschichte** der Bundesrepublik Deutschland zeigt bis 25. Februar 2024 die neue Ausstellung »Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine, 1991-2023«:

Arbeiten namhafter ukrainischer Fotografinnen und Fotografen – darunter die Pulitzer-Preisträger Mstyslav Chernov und Evgeniy Maloletka – erzählen vom jahrelangen Ringen um staatliche Eigenständigkeit, nationale Identität und Demokratie: 1991 weht zum ersten Mal die ukrainische Nationalflagge auf

dem Parlamentsgebäude, 2014 steht eine Euromaidan-Aktivistin vor brennenden Barrikaden, 2017 sitzt eine Hausmeisterin erschöpft im Gebiet Donezk in einer von Raketen zerstörten Schule, 2022 feiert ein Paar Hochzeit in den Kriegstrümmern von Charkiw.

Neben den rund 50 Fotografien sind auch dreidimensionale Exponate zu sehen.

Haus der Geschichte
Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn

»Kunst ist immer auch politisch« (Ai Weiwei)

Und welchen Stellenwert sie für die Auseinandersetzung mit dem aktuellen Weltgeschehen hat, wird an den bisherigen Ausstellungen in diesem Jahr im **Künstlerforum Bonn** deutlich. Die Ausstellungen zeugten von der Auseinandersetzung mit dem Klimawandel, Krieg, repressiven Systemen, demokratiefeindlichen Ideologien oder Fragen nach Leben und Nachhaltigkeit sowie nach Chancen, die eine freie Entfaltung der Kunst bieten können. In diese Serie reiht sich nun die Schau »Auf Augenhöhe« ein:

Auf Augenhöhe
Ein Ausstellungsprojekt des BBK Bonn, Rhein-Sieg e.V. in Kooperation mit dem Kunstforum '99

Das Projekt deutsch-iranischer Kunstschaffender nutzt die Möglichkeit, Unterdrückung und Benachteiligung mit den Mitteln der Kunst sichtbar zu machen. So bildet die allgemeine Gleichbehandlung aller Menschen, ungeachtet ihres Geschlechts, ihrer Herkunft, ihrer sexuellen Orientierung und ihrer Religion den zentralen Schwerpunkt der Ausstellung. 44 beteiligte Künstlerinnen und Künstler zeigen in insgesamt 52 Positionen ihre Auseinandersetzung mit dem Thema in Form von klassischer Malerei, Zeichnung, Skulptur, Installation und Objekten.

Künstlerforum Bonn
Hochstadenring 22 · 53111 Bonn
Vernissage:
Sonntag, 8. Oktober, 19:00 Uhr
Finissage:
Sonntag, 29. Oktober, ab 11:00 Uhr
Di - Fr 15:00 - 18:00 Uhr
Sa 14:00 - 17:00 Uhr
So 11:00 - 17:00 Uhr

Der Herbst naht! Muschel- und Kesselskuchenzeit im Sonjas

Unsere Herbst-/Winter-Öffnungszeiten:
Von dienstags bis einschließlich freitags
von 16⁰⁰ Uhr bis open end
samstags ab 12⁰⁰ Uhr

Sonja's

Inh.: Sonja Reul
Friedrichstr. 13
53111 Bonn
Tel. (0228) 63 58 25
So. & Mo. Ruhetag

Zertwitter



Das Bier- und Weintokal in der Bonner Südstadt

Argelderstraße/Ecke Königstraße

Tel. 0228/21 07 01
www.zabi-bonn.de



Schatzinsel.
Gebrauchtwarenkaufhaus

2x
in Bonn

Möbel – Kleidung – Haushaltswaren
Elektroartikel – Bücher – Raritäten
Kunst – Teppiche – Fairtrade-Produkte

Villichgasse 19 | 53177 Bad Godesberg | 0228-18 03 24 58
Kölnstrasse 367 | 53117 Bonn | 0228-9 85 11 85

Sie können helfen:
Gerne nehmen wir Ihre Warenspenden entgegen.

Öffnungszeiten und Infos unter www.schatzinsel-bonn.de



Buchladen Le Sabot

Wir haben: Bücher, Zeitschriften, CDs, Graffitibedarf, Textilien, vegane Lebensmittel u.v.m.



Breite Str. 76, 53111 Bonn
Tel./Fax: (0228) 69 51 93
buchladen@lesabot.de
www.lesabot.de

LEsen als SABOTage

Für den großen Hunger:

Riesenportion.

von 19.45 Uhr bis 20.00 Uhr.

bis zu 1kg Speisen für 5,- Euro.
Auswählen, solange der Vorrat reicht,
nur zum Mitnehmen in unseren Behältern.



CASSIUSGARTEN
RESTAURANT & CAFE

Vis a vis Hbf. Maximilianstraße 28d · 53111 Bonn · Tel.: 0228 652429
Mo - Fr, 11.00 - 20.00 Uhr · Frühstück ab 8.00 Uhr · www.cassiusgarten.de



Öffnungszeiten:

Mo-Sa 10:00-19:00 Uhr

Oxfordstr. 17
53111 Bonn

Tel: 0228 / 550 820

Im Netz: www.comicshop.de

E-Mail: kontakt@comicshop.de

COMICS ROMANE ROLLENSPIELE FIGUREN U.V.M.

Frauen und Mädchen stärken

Ihre Spende für weltweite Gleichberechtigung.

IBAN: DE 93 3705 0198 0000 0440 40

www.care.de



care
wirkt. weltweit.

Uni-News

im Oktober

Schülerinnen und Schüler fördern und begeistern

Beethoven-Gymnasium ist Kooperationschule der Universität Bonn

Das Beethoven-Gymnasium Bonn und die Universität Bonn haben einen Kooperationsvertrag unterzeichnet. Damit geben beide Seiten dem schon bestehenden Austausch zwischen den Institutionen einen offiziellen Rahmen, der in den kommenden Jahren durch vielfältige Aktivitäten weiter mit Leben gefüllt werden soll.

Ziel der Kooperation ist es, den Schülerinnen und Schülern bereits während der Schulzeit Einblicke in die Forschung und Lehre der Exzellenzuniversität zu ermöglichen, sie dadurch bei ihrer zukünftigen Studienorientierung zu unterstützen und bestmöglich auf die Aufnahme eines Studiums vorzubereiten. Durch eine Partizipation an den Angeboten der Universität, wie bei-

spielsweise an den Wissenschaftsrallyes, der Kinderuni, dem Frühstudien-Programm Fördern-Fordern-Forschen und den Bonner Hochschultagen, können die Jugendlichen niedrigschwellig mit der Universität in Berührung kommen und dabei eigenen Forschergeist entwickeln.

»Für uns als Schule ist es ein weiterer wichtiger Schritt, damit unsere Schülerinnen und Schüler hautnah mit interessanten Wissenschaften in Kontakt treten, wissenschaftspropädeutisch arbeiten lernen und einmalige Angebote hinsichtlich der Berufsorientierung erhalten«, betont Schulleiter Uwe Bramstedt. »Durch die Kooperation werden Lerninhalte und Arbeitsweisen hoch motivierend vermittelt, wodurch sich häufig wichtige Impulse für die weitere schulische und berufliche Laufbahn ergeben.«

Auch Prof. Dr. Klaus Sandmann, der Prorektor für Studium, Lehre und Hochschulentwicklung der Universität, begrüßt die intensiviertere Kooperation: »Schülerinnen und Schüler frühzeitig mit den Möglichkeiten und Chancen, die ihnen die Universität Bonn bietet, in Verbindung zu



Klaus Sandmann und Uwe Bramstedt

FOTO: VOLKER LANNERT

bringen ist uns ein großes Anliegen. Junge Menschen früh zu fördern ist angesichts der vielschichtigen gesellschaftlichen wie wissenschaftlichen Zukunftsfragen enorm wichtig. Ihre Neugier zu wecken und ihnen die Vielfalt der Bildungsangebote konkret werden zu lassen, die unsere Universität ermöglicht, ist wesentliche Grundlage für eine selbstbestimmte und informierte mögliche Studienentscheidung. Diese Aufgabe gemeinsam mit unseren Kooperationspartnern zu gestalten, ist für alle beteiligten Bildungseinrichtungen überaus bereichernd. Es erfüllt uns mit großer Freude, die bereits sehr gute Zusammenarbeit mit dem Beethoven-Gymnasium zu vertiefen, und wir begrüßen sie herzlich als neue Kooperationspartnerin.«

Neben dem Beethoven-Gymnasium unterhält die Universität neun Schulkooperationen – zwei davon mit Schulen in Spanien und Italien. Ziele der Kooperationen sind die Förderung von Schülerinnen und Schülern, die Unterstützung bei der Studienorientierung und eine qualifizierte Studienvorbereitung. Vor einer Schulkooperation muss bereits ein intensiver Austausch und eine herausragende Zusammenarbeit zwischen Schule und Universität bestehen.

Appell der ASTen

Die Kündigungswelle ist schon da - Das Semesterticket muss JETZT gerettet werden!

Presseberichten zufolge erwarten die Verkehrsverbände in Nordrhein-Westfalen, dass ein bundeseinheitliches

Semesterticket auf Basis des Deutschlandtickets erst im nächsten Jahr kommen kann. Die Studierendenschaften in NRW halten dies angesichts der prekären rechtlichen Situation der aktuellen Semesterticket-Verträge und aufgrund der laufenden Kündigungswelle für deutlich zu spät. Es braucht möglichst schnell eine Lösung, die spätestens zum Beginn des Sommersemesters 2024 greift und die Mobilität von über 600.000 Studierenden in NRW sichert.

Nach zwei Rechtsgutachten muss ein Preisabstand zwischen freiverkäuflichen Tickets und den solidarfinanzierten Semestertickets bestehen; dieser ist durch das Deutschlandticket nicht mehr gegeben. Nachdem vor fast einem Jahr das Deutschlandticket vorgestellt wurde, haben es die Verkehrsunternehmen und vor allem die Verkehrsministerien immer noch nicht abschließend geschafft, Studierende bei der Tarifrevolution mitzudenken. Deswegen haben zahlreiche ASTen bereits ihre bestehenden Semesterticket-Verträge gekündigt oder bereiten die Kündigung vor. Damit steht das Semesterticket als gesamtes Konzept vor dem Aus. Wenn das passiert, müssen nicht nur Studierende mehr für den ÖPNV zahlen, auch den Verkehrsverbänden würden viele einplanbare Einnahmen fehlen.

»Die Kündigungswelle beim Semesterticket ist angerollt, ab dem nächsten Jahr ist das Semesterticket für viele Studierende in NRW nicht mehr gesetzt. Bei einem Drittel arbeitsgefährdeter Studierender wäre das eine soziale Katastrophe. Während in Deutschland der ÖPNV für viele das erste Mal bezahlbar wird, wird er für Studierende ungleich

teurer. Das ist absurd«, so Katharina Rummenheller, Koordinatorin des Landes-ASTen-Treffens (LAT) NRW. David Wiegmann, ebenfalls Koordinator des LAT NRW, ergänzt: »Konkret haben die Verkehrsministerien von Bund und Ländern es in der Hand, das Semesterticket in die Zeit des Deutschlandtickets hinein zu retten. Ein Abwarten bis zum nächsten Jahr ist dabei nicht akzeptabel, wichtige Zeit wird verspielt. Wenn ein bundeseinheitliches Semesterticket, wie berichtet, an der ideologischen Blockade der FDP scheitert, stehen Verkehrsverbände und Studierende vor einem Problem! Es müssen Wege gefunden werden, das Erfolgsmodell des Semestertickets in NRW weiterzuführen.«



Seien Sie dabei!

Bonner*innen mit Fluchtbiografie laden zur Tafel der Demokratie

Bunt, Offen, Neugierig, Nett: Deutschlandweit laden Bürger*innen mit Fluchterfahrung und Migrationsgeschichte »Einheimische« am Deutschen Nationalfeiertag, 3. Oktober 2023, zu Tafeln der Demokratie ein.

Unsere Veranstaltung findet von 15-17 Uhr im Arkadenhof des Hauptgebäudes der Universität Bonn, Regina-Pacis-Weg 3, statt und bringt Geflüchtete und Einheimische bei Kaffee und Kuchen ins Gespräch. Mit der Tafel der Demokra-

tie soll Wertschätzung für ein demokratisches Zusammenleben ausgedrückt und die Bedeutung von Engagement betont werden.

Unsere Gesellschaft ist bunt und vielfältig, und diese Vielfalt möchten wir bei dieser Veranstaltung feiern gleichzeitig aber die Chance nutzen, voneinander zu lernen. Menschen mit Fluchtbiografien bereichern Bonn und Umgebung und bringen wertvolle Erfahrungen und Perspektiven mit. Hören wir auf deren Stimmen, lernen wir ihre Welt kennen und nehmen wir die Möglichkeit an, ihre Sichtweise des Lebens in unserer Gesellschaft zu teilen.

Die Tafel der Demokratie bietet einen offenen Raum, um Fragen zu stellen und zu diskutieren, wie wir einander respektvoll und wertschätzend begegnen können. Denn nur durch den offenen Dialog und das aktive Zuhören können wir gemeinsam Lösungen entwickeln, um unsere Demokratie zu stärken und unser Zusammenleben zu vervollkommen.

Begegnungen legen das Fundament für eine starke Gemeinschaft.

3. Oktober 2023, 15-17 Uhr,
Tag der Deutschen Einheit
Arkadenhof Hauptgebäude,
Universität Bonn,
Regina-Pacis-Weg 3, 53113 Bonn

Anmeldung bis zum 27. September:
0178-4387727 oder n.mueller@fluechtlingshilfe-bonn.de

Die Flüchtlingshilfe Bonn e. V. ist eine Non-Profit-Organisation, die seit 1989 Flüchtlinge in Bonn und Umgebung unterstützt und bei deren Integration hilft: Mit freiwilligen Mentoren, mit kostenlosen Freizeitaktivitäten, mit Sprachkursen. ■

Perfect Match!



Das ist Mobilität auf den ersten Blick. Einfach, zuverlässig, nachhaltig.
www.cambio-CarSharing.de/Campus



TRAU KEINEM ÜBER 60 ?

Einige Bemerkungen über
ziemlich alte Kamellen

- »Die Kinder von heute sind Tyrannen. Sie widersprechen ihren Eltern, kleckern mit dem Essen und ärgern ihre Lehrer.«
(SOKRATES, 470-399 v.Chr.)
- »Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.«
(SOKRATES, 470-399 v.Chr.)
- »[...] die Schüler achten Lehrer und Erzieher gering. Überhaupt, die Jüngeren stellen sich den Älteren gleich und treten gegen sie auf, in Wort und Tat.«
(PLATON, 427-347 v. Chr.)

»Der grenzenlose Mutwille der Jugend ist ein Zeichen, daß der Weltuntergang nah bevorsteht.«
(nach MELANCHTON, um 1530)

Was heißt Alter, was Jugend?

Haben Sie schon mal von Fuzzy Logic gehört? Diesem Begriff, der Ende der 80er mal up to date war? Er stammt aus dem naturwissenschaftlichen Bereich, genauer gesagt der Mathematik, und bezeichnet eine Unschärfe, die im naturwissenschaftlichen Bereich eigentlich nicht vorzukommen hat, aber eben doch vorkommt.

1964 beabsichtigte der Mathematiker Lotfi Zadeh, von New York nach San Francisco zu fliegen. Der Anzeigetafel am Flughafen entnahm er die Auskunft, sein Flugzeug werde »nicht allzu sehr verspätet sein«. Das brachte Zadeh zum Nachdenken – und auf eine Idee, mit der er eine wissenschaftliche Theorie begründete: die Theorie unscharfer Mengen.

Während mathematische Modelle normalerweise mit Zweiwertigkeit arbeiten, beruht diese Theorie darauf, dass etwas nicht mit 1 (=voll) oder mit 0 (=nicht) zu bezeichnen und folglich auch nicht so zu berechnen ist, sondern es zwischen diesem Extremwerten einen Übergang gibt.

Um Unschärfen zu bezeichnen und mit ihnen zu operieren, verwendet die Fuzzy Logic statt numerischer Variablen (also Zahlen) linguistische Variablen, also Wörter und/oder Ausdrücke.

So können Werten wie wahr oder falsch zusätzlich Zwischenwerte zugerechnet und somit mathematisch behandelt werden: ein bisschen (wahr), ziemlich (wahr) oder stark (wahr). Anwendung findet die Fuzzy Logic in der Automatisierungstechnik, beispielsweise regelt sie die Abläufe der vollautomatisierten U-Bahn in der japanischen Stadt Sendai (diese U-Bahn ist berühmt dafür, selbst bei Bremsvorgängen so »butterweich« und quasi ruckelfrei zu laufen).

Bei genauer Betrachtung zieht sich Fuzziness durch den ganzen Alltag wie ein roter Faden. Da

soll zB etwas »bei Zimmertemperatur aufbewahrt« (in Polen oder in Brasilien?) oder »hauchdünn« (wie dünn ist ein Hauch?) aufgetragen werden. Ein Reinigungsmittel soll »je nach Verschmutzungsgrad« dosiert werden. Dosierkappen können 3 ml oder 5,5 ml abmessen, präzise Mengen – aber ob etwas ziemlich oder extrem verdreht ist, bleibt der Einschätzung des Betrachters überlassen.

Ähnlich *fuzzy* verhält es sich mit dem Begriff, besser gesagt den Begriffen, die sich auf »das Alter« beziehen. Gewiss kann jemandem präzise zugeordnet werden, dass er/sie 36,8 oder 63,7 Jahre alt ist. Doch der Begriff »Alter« bezeichnet ja auch noch weit mehr als nur diese rein sachliche Angabe, es sind ihm diverse Zuschreibungen von Eigenschaften immanent, die, sagen wir es einmal ganz vorsichtig, nicht durchweg positiv sind. So wenig positiv wie die eingangs zitierten Zuschreibungen, die »den Jungen« gelten?

Die Ende 2022 veröffentlichten Ergebnisse einer Studie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes (siehe Kasten) deuten darauf hin, dass negative Ansichten über ältere Menschen recht weit verbreitet sind – Ferda Ataman, Antidiskriminierungsbeauftragte des Bundes, zeigte sich (und das war der *Tageschau*-Redaktion gleich eine Meldung wert) »erschreckt, wie weit verbreitet die Ansicht sei, ältere Menschen sollten sich aus der Gesellschaft zurückziehen«.

Was als »älter« gilt, schlüsselt die Studie gleich zu Beginn auf: 27 Prozent der Befragten gaben die Grenze mit 60 Jahren an, 18 Prozent mit 70 Jahren, 14,4 Prozent mit 50 Jahren, 13 Prozent mit 65 Jahren.

Quite fuzzy: Wie viele der Befragten (siehe Kasten) haben wie viele und wie intensive Kontakte zu Menschen, die sie als »älter« bezeichnen würden? Wie viele der Befragten waren wohl selbst *über* 65? Und was genau ist unter »sich aus der Gesellschaft zurückziehen« zu verstehen? Sollte zB für »Ältere« das Wahlrecht eingeschränkt,

sollte ihnen der Führerschein entzogen werden – und wenn ja, in welchem Umfang und ab welcher Altersgrenze genau?

Ataman nannte die Ergebnisse der Studie jedenfalls »drastisch«; sie zeige auf, wie tief Klischees und stereotype Vorstellungen über ältere Menschen verwurzelt seien. Daher mahnte sie »gerade mit dem Blick auf den demografischen Wandel« an, wie wichtig es sei, »dass wir hier stärker aufklären«.

In dieser Mahnung klingen indes gleich zwei Vokabeln an, die Beunruhigung auslösen können: *aufklären* (wie anstrengend ist das denn schon wieder) und, noch ärger, *demografischer Wandel*.

Der nämlich wird aktuell zusammengedacht mit der Generation der Babyboomer, jenen geburtenstarken Jahrgängen zwischen 1958-1964, die über der ohnehin schon krisengeplagten deutschen Volkswirtschaft kreisen wie die Geier – Pleitegeier. Denn nicht nur scheiden sie (wer hätte *das* kommen sehen sollen!?) peu à peu aus dem Berufsleben aus, nein, sie schicken sich auch noch an (wer hätte auch *dies* kommen sehen sollen?), erworbene Rentenansprüche anzumelden. Sprich, sie wollen Geld.

Die Angst vorm Rentenkollaps

Das kann, wird, muss unsere Sozialsysteme auf eine harte Probe stellen wenn nicht sogar ruinieren, – nicht wenige Experten und Innen jedenfalls, die derzeit ihre warnende Stimme erheben, befürchten das jedenfalls, gern öffentlichkeitswirksam.

So stand etwa kürzlich in der SZ ein Beitrag zu lesen, der den Titel »An der Schmerzgrenze« trägt und in dem es heißt: »Die Zahl der Rentner wächst, die der Beschäftigten dagegen dürfte schon in den kommenden Jahren sinken, weil sich geburtenstarke Jahrgänge in den Ruhestand verabschieden. Da kommt etwas zu auf die kommenden Jahrgänge.«

Das klingt sehr nach Alarmstufe rot für die kommenden Jahrgänge. Was aber stimmt daran?

Wieso sollte die Zahl der Beschäftigten in den kommenden Jahren infolge der Verrentung der Älteren zwangsläufig sinken? Letztere machen immerhin auch Plätze frei auf dem Arbeitsmarkt, die dann neu besetzt werden können – in der Tat sogar besetzt werden müssen, damit Geld in die

Sollte für ›Ältere‹ das Wahlrecht eingeschränkt, sollte ihnen der Führerschein entzogen werden – und wenn ja, in welchem Umfang und ab welcher Altersgrenze genau?

staatliche Rentenkasse kommt. Dass es dabei Probleme gibt, liegt an vielen Faktoren, nicht allein am demografischen Faktor.

Unter anderem liegt es daran, dass unser Arbeitsmarkt in den vergangenen Jahren oder sogar Jahrzehnten schlecht gesteuert worden ist. Ein Beispiel: Noch vor zehn, fünfzehn Jahren suchten Hunderttausende junger Leute händeringend Ausbildungsplätze und bekamen keine angeboten – sie wären die Fachkräfte, die heute so dringend nachrücken müssten, aber leider fehlen. Und was ist mit den arbeitswilligen Migranten, die hier jahrelang in teilweise unwürdigen bürokratischen Hängepartien um Aufenthaltsstatus und Arbeitserlaubnis feststecken, denen vorhandene Berufs- oder Studienabschlüsse nicht anerkannt werden? Hat man staatlicherseits wirklich nicht Besseres zu tun als solche potenziellen Leistungsträger zu behandeln wie Sozialschmarotzer – statt sie gezielt in effektive Sprachkurse und in Beschäftigung zu bringen?

Das alles sind gravierende politische Versäumnisse, die gravierende Wirkung zeigen. Sich jetzt auf demographische Entwicklungen herauszureden (und das womöglich zum Anlass zu nehmen, Sozialabbau zu betreiben), ist Nebelkerzenwerferei und provoziert ganz unnötige Generationenkonflikte – zugunsten jener neoliberalen Wirtschaftsordnung, die die heilige Kuh unserer Tage ist.

Die gesetzliche Rentenversicherung basiert auf dem Prinzip der Umlagefinanzierung. Das heißt, um die Wirtschaftsjournalistin Ulrike Herrmann zu zitieren, »die heutigen Arbeitnehmer zahlen für die heutigen Rentner«. Nachdem viele Jahre lang diese es waren, die für die damaligen Rentner gezahlt haben. In jedem Jahrgang wiederholt sich das wieder neu.

»Die verschiedenen Altersstufen des Menschen halten einander für verschiedene Rassen: Alte haben gewöhnlich vergessen, daß sie jung gewesen sind, oder sie vergessen, daß sie alt sind, und Junge begreifen nie, daß sie alt werden können.«
(KURT TUCHOLSKY, 1931)

Die Generationen gegeneinander auszuspielen, bedarf es im Grunde nicht viel, die natürliche Spannung zwischen Jung und Alt ist ja immer schon da, sie ist so alt wie die Menschheitsgeschichte selbst.

Verteilungs- oder Gerechtigkeitskonkurrenzen zwischen beiden anzuzetteln, nutzt aber nur einer (bzw der Argumentation pro) Demontage des Sozialstaats und den Kräften, die dafür plädieren.

Nicht Alt gegen Jung ist die Frage, sondern Reich gegen Arm. Zugunsten welcher Gruppe diese Frage wohl bislang entschieden worden ist? Dreimal dürfen Sie raten.

In der Altersforschung ist man übrigens zu Studienergebnissen gekommen, die deutlich aufzeigen, dass die Varianz *innerhalb* von Altersgruppen größer ist als die Varianz *zwischen* Altersgruppen – und immer abhängig vom Bildungsstatus sowie vom ökonomischen Status, in dem jemand situiert ist: Wohlstand konserviert. Best Ager müsste man sein.

[GITTA LIST]

DIE STUDIE

Um das Bewusstsein für das Phänomen und seine Auswirkungen zu steigern, hat die Antidiskriminierungsstelle des Bundes die Studie »Ageismus – Altersbilder und Altersdiskriminierung in Deutschland« in Auftrag gegeben. Ziel der Studie ist es, eine fundierte Datengrundlage zu Vorstellungen, Einstellungen und Bewertungen der Bevölkerung in Deutschland in Bezug auf alte Menschen und die Lebensphase Alter zu schaffen. Im Fokus stehen also nicht die Vorstellungen, die Menschen über das eigene Altern und sich selbst als ältere Menschen haben (Altersselbstbilder). Vielmehr werden unterschiedliche Facetten von Altersfremdbildern erhoben, wobei dies deutlich umfassender als in bisher vorliegenden Studien geschieht.

Die Grundlage bildet eine bevölkerungsrepräsentative Befragung. Geleitet wurde die Studie von Prof. Dr. Eva-Marie Kessler und Prof. Dr. Lisa Marie Warner von der Medical School Berlin. Die telefonische Befragung wurde vom Meinungsforschungsinstitut Kantar Public durchgeführt.

Datengrundlage:

- Telefonische Befragung von 2.000 Personen ab 16 Jahren in Privathaushalten in Deutschland
- Ziehung der Stichprobe als zweistufige Zufallsauswahl (Zufallsstichprobe von Privathaushalten,
- Zufallsauswahl der Zielperson im Haushalt)
- Kombination von Festnetz- und Mobilfunknummern im Verhältnis 60 zu 40 Prozent, um Personen zu berücksichtigen, die nur mobil erreichbar sind (Dual-Frame-Ansatz)
- Durchführung der Erhebung im Zeitraum vom 10. bis 25. Januar 2022
- Gewichtung der Befragungsdaten anhand der Faktoren Alter, Bildung, Region und Haushaltsgröße

Ergebnisse (Auswahl)

Ein beachtlicher Teil der Befragten sieht die ältere Generation eher nicht als starke innovative Kraft in unserer Gesellschaft. Dies geht aber mit der Wahrnehmung einher, dass ältere Menschen in Deutschland vergleichsweise viel Macht hätten. So gibt jede zweite befragte Person (51 Prozent) an, dass alte Menschen mehr politischen Einfluss als junge hätten. Nur etwa jede zehnte befragte Person (12 Prozent) ist dagegen der Meinung, dass junge Menschen mehr politischen Einfluss hätten. Die restlichen 37 Prozent empfinden die politische Einflussnahme als in etwa ausgeglichen. Dabei zeigt sich deutlich: Je jünger die Befragten sind, desto eher teilen sie die Einschätzung, dass ältere Menschen politisch mehr zu sagen haben.

Die vollständige Studie ist einsehbar und kostenlos abrufbar auf der Webseite der Antidiskriminierungsstelle des Bundes www.antidiskriminierungsstelle.de

Weitere Informationen zum Thema siehe z.B. die Publikationen von:
Prof. Gerd Bosbach
Ulrike Herrmann
Bertelsmann Stiftung



hartnäckig The Lost King

Auf dem Asphalt des Parkplatzes prangt ein großes, weißes R. Auch wenn der Wächter darauf hinweist, dass der Buchstabe für »reserviert« steht, ist Philippa davon überzeugt, hier einen weiteren Hinweis gefunden zu haben. Sie ist sich sicher: Hier unter dem Parkplatz des Sozialamtes im englischen Leicester liegen die sterblichen Überreste von Richard III. Philippa ist keine Archäologin oder Historikerin, aber sie hat sich tief in die Materie eingearbeitet. Alles fing an mit einer Theateraufführung von Shakespeares »Richard III.«, der den buckligen König als Thronräuber und blutigeren Kriegstreiber zeichnet. Aber Philippa sieht in der tragischen Figur einen Seelenverwandten, dessen wahres Wesen über Jahrhunderte gezielt verkannt wurde. Mit Stigmatisierungen kennt sich die Angestellte eines Marketing-Unternehmens aus. Sie leidet am chronischen Erschöpfungssyndrom (CFS) und wird bei Beförderungen regelmäßig übergangen, obwohl sie noch keine Deadline versäumt hat. Nach dem Bühnenerlebnis lässt sie dieser Richard nicht mehr los, der nun regelmäßig als Vision in ihrem Garten erscheint. So beginnt sich Philippa intensiv mit dem Fall des dämonisierten Herrschers zu beschäftigen und findet Gleichgesinnte beim örtlichen Stammtisch der »Richard

III. Society«. Die Gruppe von skurrilen Hobbyhistorikern setzt sich für die Anerkennung des als Usurpator Verschiedenen aus dem Hause Plantagenet ein, der England zwei Jahre regierte, bis er 1485 in der Schlacht gegen die Tudors umkam. Aber Philippa geht einen Schritt weiter und ist überzeugt davon, dass sie die verschollenen Gebeine des Königs finden kann.

Mit *The Lost King* erzählt Stephen Frears die »true story« der Amateurhistorikerin Philippa Langley, der es im Jahr 2012 tatsächlich gelang, das Skelett von Richard III. unter einem Parkplatz in Leicester auszugraben. Frears und seine Drehbuchautoren Jeff Pope und Steve Coogan, die schon mit *Philomena* einen ähnlich strukturierten Stoff auf die Leinwand gebracht haben, erzählen die Geschichte im klassischen David-gegen-Goliath-Duktus. Die unscheinbare Heldin muss sich in Tafelrunden aus Stadtverwaltung, Sponsoren und ungläubigen Universitätsprofessoren durchsetzen, die ihr Projekt zunächst skeptisch torpedieren, um nach erfolgreicher Exhumierung die Lorbeeren einzusammeln.

Mittels bewährter Freund-Feind-Schemata werden hier Sexismus und Standesdünkel im wissenschaftlichen Establishment auf wenig differenzierte Weise veranschaulicht. Dass der Film trotz dramaturgischer Vorhersehbarkeit seine berührende Wirkung entfaltet, ist vor allem der fabelhaften Sally Hawkins zu verdanken, die ihre Figur mit einer ganz eigenen, fragilen Hartnäckigkeit ausstattet. [MARTIN SCHWICKERT]

Großbritannien 2022; Regie: Stephen Frears; mit Sally Hawkins, Steve Coogan (ab 5.10. Filmbühne, Rex)



düster Catch the Killer

Nicht selten sind es ausländische Regisseure, die einen besonders genauen Blick auf die gesellschaftlichen Befindlichkeiten der USA werfen. Beste Beispiele sind die Engländer David Mackenzie mit *Hell or High Water* (2016) und Martin McDonagh mit dem genialen *Three Billboards Outside Ebbing, Missouri* (2017). Und nun also der Argentinier Damián Szifron, der 2014 mit *Wild Tales* seinen Durchbruch feierte. Er blickt im Gewand eines harten Serienkiller-Thrillers ganz tief in die US-amerikanische Seele.

Baltimore, Maryland. In der Silvesternacht beginnt jemand wahllos auf feiernde Menschen zu schießen, 29 von ihnen sterben. Eine schwierige Aufgabe für den FBI-Agenten Lammark (wie immer großartig: Ben Mendelsohn), hat der Täter doch keinerlei Spuren hinterlassen, und eine Verbindung zwischen den Toten existiert auch nicht. Am Tatort wird Lammark auf eine junge Polizistin aufmerksam, die sich durch einfühlsame Äußerungen bezüglich des Täterprofils hervortut. Da scheint sich jemand mit psychischen Problemen auszukennen. Und richtig: Die Polizistin Eleanor Falco (eindringlich: Shailene Woodley) hatte jahrelang

mit mentalen Konflikten zu kämpfen, die bis zur Selbstverletzung führten. Lammark holt sie in sein Ermittlerteam. Mühsam setzen sie kleinste Mosaiksteinchen zusammen, zugleich muss sich der FBI-Mann bei einem so aufsehenerregenden Fall andauernd mit anderen Verantwortlichen herumstreiten. Doch schließlich ist es Falcos Intuition, die auf die Spur des Täters führt.

Immer wieder kommt einem beim Anschauen des Films auch Michael Moores *Bowling for Columbine* von 2002 in den Sinn, die vielleicht beste filmische Abhandlung über das Attentat-Unwesen in den USA. Moore macht darin vornehmlich Angst als Motiv für die Gewalt in diesem Land mit seinen vielen Schusswaffenbesitzern aus. Und man denkt viel an Trump, der mit seiner Politik das Land gespalten hat und weiterhin spaltet. Damián Szifron inszeniert hierzu die passenden düsteren Bilder und entwirft als Ko-Autor in seinem spannenden Thriller ein erfrischend ungewöhnliches Ermittlerpaar. [MARTIN SCHWARZ]

USA 2023, Regie: Damián Szifron, mit Shailene Woodley, Ben Mendelsohn (ab 5.10. WOKI)



toxisch

Ingeborg Bachmann - Reise in die Wüste

In *Ingeborg Bachmann – Reise in die Wüste* konzentriert sich Margarethe von Trotta auf die vierjährige Beziehung zwischen Bachmann und Max Frisch (Ronald Zehrfeld). Die beiden hatten sich im Sommer 1958 kennengelernt und wurden zum »Brangelina-Paar« der deutschen Nachkriegsliteratur.

Dass die Beziehung kein gutes Ende nimmt, wird im Film von Anfang an klargestellt, wenn Ingeborg Bachmann, von Alpträumen verfolgt, in der Psychiatrie aufwacht und wenig später mit dem jungen Adolph Opel nach Ägypten aufbricht, um in der Wüste wieder zu sich selbst zu finden. In Rückblenden begibt sich von Trotta in Erinnerungen an das frühe Literaturpaarglück, in das mit Bachmanns Umzug nach Zürich die Unstimmigkeiten einsickern. Die Schreibmaschine, auf die der disziplinierte Schreiber Frisch in den frühen Morgenstunden eindrischt, klingt

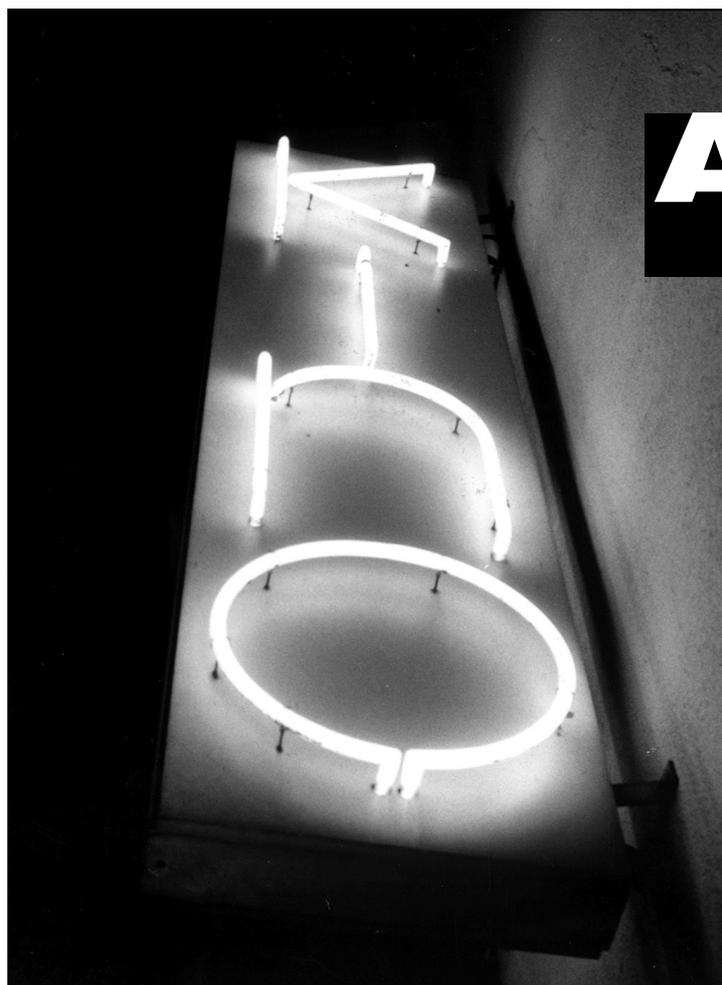
für Bachmann wie eine Kalaschnikow und verstärkt eigene Schreibblockaden. Frischs Eifersucht – nicht nur auf andere Männer, sondern auch auf ihre literarischen Fähigkeiten – beginnt die Liebesbeziehung zunehmend zu zersetzen.

Von Trotta zeichnet in ihrem Film das Porträt einer Beziehung, die im heutigen Jargon als »toxisch« eingeordnet würde. Ihr Blick auf den Ge-

schlechterkonflikt ist dabei parteiisch, aber keineswegs undifferenziert und zeigt eine Ingeborg Bachmann, die nicht nur literarisch, sondern auch in ihren Vorstellungen von Liebe der eigenen Zeit weit voraus war. Was den souverän, aber auch nicht gerade innovativ erzählten Film zum Ereignis macht, ist Vicky Krieps. Es gibt viele Schauspielerinnen, die Fragilität und Stärke spielen können. Aber Krieps gelingt

es hier erneut, Fragilität als Stärke zu zeigen. Scheinbar mühelos macht sie ihre Figur transparent, ohne sie zu entblößen, zeigt Bachmanns Selbstbewusstsein und Brillanz und gleichzeitig ihre emotionale Durchlässigkeit. (MARTIN SCHWICKERT)

Deutschland 2023; Regie: Margarethe von Trotta; mit Vicky Krieps, Ronald Zehrfeld (ab 19.10.Filmbühne, Rex)



www.rex-filmbuehne.de

Die Anderen Kinos in Bonn

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Rex-Kino

FRONGASSE 9 · BONN-ENDENICH · 62 23 30

Neue Filmbühne

FRIEDRICH-BREUER-STR. 68 · 46 97 90

6-KANAL-DOLBY-DIGITAL-TON

Filme u.a.:

- 5.10 *The Lost King* • 12.10 *Anselm – Das Rauschen der Zeit* • 19.10 *Killers of the Flower Moon In Omu / OV* • 26.10 *Die Theorie von allem* • 2.11 *Anatomie eines Falls Cannes Gewinner 2023* • 9.11 *Ein ganzes Leben Literaturverfilmung nach dem Roman von Seethaler* • 11.1 *Bob Marley: One Love*

Eintritt: 9,- €, erm. Studenten, Schüler, Rentner 8,- €

 [rexkinobonn](https://www.facebook.com/rexkinobonn)

 [neuefilmbuehne](https://www.facebook.com/neuefilmbuehne)



**KULTUR LEBT
VON IHNEN!**

Kultur/gut für Bonn:

schnüss

Das Bonner Stadtmagazin

*Dabei sein
wenn wir unterwegs sind*

Illustration: Rinaah Lang

Die perfekte Musik, der schöne Film,
der gerechte Zorn, das letzte Bier.
Wo steckt das gute Leben.
StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
Das Monatsmagazin für Köln

f stadtrevue.de



eisern

Blue Jean

England 1988. Die Sportlehrerin Jean sieht sich zu einem Doppelleben gezwungen: Margaret Thatcher hat mit ihrer konservativen Parlamentsmehrheit gerade Section 28 verabschiedet – ein homophobes Gesetz, das »die Förderung von Homosexualität« verbietet. Deswegen darf in der Schule niemand wissen, dass Jean lesbisch ist – andernfalls könnte sie ihren Job verlieren. Ihre kämpferische Partnerin Vic unterstützt sie zwar, würde sich aber etwas mehr Mut von Jean wünschen. An den Wochenenden tauchen sie zusammen in das queere Nachtleben Newcastle ein. Als Jean in einer Lesbar einer ihrer Schülerinnen begegnet, muss sie eine schwerwiegende Entscheidung treffen.

und Schwulen durch politische Entscheidungen maßgeblich eingeschränkt oder sogar zerstört wurden. Zugleich zeugt *Blue Jean* aber auch von der widerständigen Kraft einer queeren Gemeinschaft, die sich in Opposition gegen die Eiserne Lady und deren konservative Regierung erst richtig formierte.

Bei seiner Weltpremiere in Venedig erhielt das mitreißende Drama und Zeitporträt den Publikumspreis. Bei den British Independent Film Awards 2022 wurde *Blue Jean* in 13 Kategorien nominiert und viermal ausgezeichnet, u.a. mit dem Preis »Beste Hauptdarstellerin« für Newcomerin Rosy McEwen. I.A.R.K.

GB 2022; Regie: Georgia Oakley; mit Rosy McEwen (ab 5.10. Kino in der Brotfabrik)

Packend und vielschichtig erzählt Regisseurin Georgia Oakley in ihrem Debütfilm von einer äußerst repressiven Zeit in Großbritannien, in der die Leben von zahllosen Lesben



Kino in Kürze

Ab **SO.** 1.10.

Fritzi – Eine Wendewundergeschichte

Animationsfilm aus Kindersicht über friedliche Demonstrationen in Leipzig 1989 und das Ende der DDR. (So. 1.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Wie Erich seine Arbeit verlor

Ein junger Kameramann, Kai von Westerman, arbeitet 1989 für das französische Fernsehen in der DDR und wird Zeuge der bahnbrechenden Ereignisse im Osten Deutschlands. Es sind Sequenzen aus Berlin, Leipzig und Dresden, die bewegen und den Aufbruch des Jahres 1989 lebendig werden lassen. Wenn in Original-Tönen die Menschen von damals zu Wort kommen, bekommt man eine Ahnung davon, was noch alles möglich gewesen wäre. Ein Film, der erinnert, nachdenklich macht, aber auch amüsiert. (Di. 3.10., 19.30 Uhr, LVR-LandesMuseum Bonn; Kai von Westerman ist zu Gast)

Ab **DO.** 5.10.

Benjamin Blümchen – Seine schönsten Abenteuer

In diesem ersten Leinwandabenteuer rettet Benjamin Blümchen ein süßes Mammutbaby vor dem Kochtopf, hilft der kleinen Hexe Bibi Blocksberg, ihr Hexenbuch wiederzufinden, und nimmt obendrein mit seinem besten Freund Otto an einem Ballonwettbewerb gegen den hochnäsigen Baron von Zwiebelschreck teil. Geeignet für den allerersten Kinobesuch. (So. 8.10., 14 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Checker Tobi und die Reise zu den fliegenden Flüssen

Auf einer neuen Reise besucht Checker Tobi viele spannende Orte. Er kommt nach Vietnam, in die größte Höhle der Welt, in die weltberühmte Halong-Bucht, in die mongolische Steppe und nach Brasilien: in den Amazonasregenwald ... (ab 5.10. Kinopolis, Sternlichtspiele, WOKI)

Ab **DO.** 12.10.

Anselm – Das Rauschen der Zeit

Wim Wenders porträtiert einen der bedeutendsten bildenden Künstler der Gegenwart: Anselm Kiefer. Mehr als zwei Jahre lang folgte Wenders den Spuren Kiefers und verknüpft in seinem Film die Lebensstationen und Schaffensorte einer mehr als fünf Jahrzehnte umspannenden Karriere. (ab 12.10. Filmbühne, Rex)

The Circle

Das Drama um die Machenschaften eines Internet-Konzerns wirft viele philosophische Fragen auf – und ist mit Emma Watson und Tom Hanks blendend besetzt. (Mo. 16.10., 19.30 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

DogMan

Von Regisseur Luc Besson: Der vom Vater gepeinigete und zu den Hunden gesperrte Doug entwickelt sich zusammen mit seinen Vierbeinern zu einem intelligenten Verbrecher. So düster wie »Jokers«. (ab 12.10. Kinopolis)

Fearless Flyers – Fliegen für Anfänger

Flugangst-Komödie, die vor allem in einem eingeschneiten Hotel in Island spielt. (ab 12.10. Kino in der Brotfabrik)

Das Fliegende Klassenzimmer

Eine weitestgehend missglückte Modernisierung des Kästner-Klassikers. (ab 12.10. Kinopolis, Sternlichtspiele)

Neue Geschichten vom Franz

Nach den Geschichten von Christine Nöstlinger. Hier wird der gewitzte Wiener Junge in eine Einbruchserie verwickelt. Spannend und lustig. (So. 14.10. Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Der Schatten von Caravaggio

Der Papst beauftragt einen Inquisitor mit der Überprüfung des Malers Caravaggio, dessen Kunst als gegen die Moral der Kirche gerichtet angesehen wird. In dem Historien-Drama taucht auch Isabelle Huppert auf. (ab 12.10. Kino in der Brotfabrik)

Ab **DO.** 19.10.

Arielle, die Meerjungfrau

Das Realfilm-Remake des animierten Disney-Films, frei nach dem Märchen von Hans Christian Andersen. (Sa. 21.10. 15 Uhr; So. 22.10. 11 Uhr u. So. 22.10. 14 Uhr; Kino in der Brotfabrik)

Ein Fest fürs Leben

Verdeutschung der französischen Hochzeits-Komödie »Das Leben ist ein Fest«. Christoph Maria Herbst gibt den Wedding-Planer. (ab 19.10. Sternlichtspiele)

Der Geschmack der kleine Dinge

Um neue Gewürze zu erkunden, reist ein fettliebiger Koch nach Japan und genießt den Culture Clash. Paraderolle für Dépardieu. (Do. 19.10., 19.30 Uhr Kino in der Brotfabrik)

Killers of the Flower Moon

Martin Scorseses neuer Thriller spielt in den 1920er Jahren in Oklahoma, wo weiße Siedler und Ureinwohner um Öl streiten. Natürlich mit dabei:

Leonardo DiCaprio und Robert de Niro. (ab 19.10. WOKI)

La Dolce Vita

Der Filmklassiker von Federico Fellini, mit Marcello Mastroianni. Anita Ekberg tanzt im Trevi-Brunnen, und der spätere Old Shatterhand mischt auch mit. In der Originalfassung mit deutschen Untertiteln. (Mi. 25.10., 18 Uhr, Kino in der Brotfabrik)

Trolls 3 – Gemeinsam stark

Animations-Spaß mit viel Musik und den Stimmen von Lena Meyer-Landrut und Mark Forster. (ab 19.10. WOKI)

Ab **DO.** 26.10.

One for the Road

Ein junger Mann geht mit einem Freund eine Alkoholfrei-Wette ein, nachdem er wegen Trunkenheit am Steuer den Führerschein entzogen bekommen hat. Mit Frederik Lau und Nora Tschirner. (ab 26.10. WOKI)

Tori und Lokita

Sozialrealistisches Drama um das schwere Schicksal eines geflüchteten afrikanischen Geschwisterpaars in Europa. Von den Dardenne-Brüdern intensiv inszeniert. (ab 26.10. Kino in der Brotfabrik)

Die Unwahrscheinliche Pilgerreise des Harold Fry

Als Harold Fry mitbekommt, dass seine alte Freundin Queenie im Sterben liegt, will er ihr einen letzten Brief schreiben. Auf dem Weg zum Postamt scheint sich in ihm jedoch irgendetwas in Gang zu setzen. Harold läuft nämlich einfach weiter und immer weiter. Sein Ziel: Das mehr als 1.000 Kilometer entfernte Hospiz, in dem Queenie die letzte Zeit ihres sich gen Ende neigenden Lebens verbringt ... (ab 26.10. Sternlichtspiele)

Oktober 2023



BONNER KINEMATHEK

kino in der **bro**tfabrik

EUROPA
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Kreuzstraße 16 ■ 53225 Bonn-Beuel ■ www.bonnerkinemathek.de ■ [f kinoinderbrotfabrik](https://www.facebook.com/kinoinderbrotfabrik) ■ 02 28 / 47 84 99

Liebe Freundinnen und Freunde der Bonner Kinemathek,

als Bonner Erstaufführung im Kino in der Brotfabrik u.a. im Oktober 2023 zu sehen:

- **Ab Do. 28.9. ROSE – EINE UNVERGESSLICHE REISE NACH PARIS** - Die schizophrene Dänin Inger strapaziert sich und andere bei einem Reisetrip
- **Ab Do. 5.10. BLUE JEAN** - Die lesbische Lehrerin Jean hat es schwer in den Zeiten der Thatcher-Ära.
- **Ab Do 12.10. FEARLESS FLYERS** - Um ihre Flugangst in den Griff zu kriegen therapiert sich eine Gruppe auf Island.
- **Ab Do. 12.10. DER SCHATTEN VON CARAVAGGIO** - Wildes Historien-Biopic über den geächteten Maler im Italien um 1600.
- **Ab Do. 26.10. TORI UND LOKITA** - Das neueste sozial-realistische Drama der Dardenne-Regiebrüder handelt von minderjährigen Geflüchteten in Europa.
- Und im **Kino im LVR LandesMuseum**, Bonn, Colmantstraße 16 präsentieren wir **immer dienstags und freitags um 19.30 Uhr** aktuelle Arthausfilme.



Alle unsere cineastischen Angebote, Infos und Tickets gibt es auf unserer Website www.bonnerkinemathek.de

Der amerikanische Albtraum

»VON MÄUSEN UND MENSCHEN«
IM GODESBERGER SCHAUSPIELHAUS

Die beiden ungleichen Freunde George und Lennie ziehen als Wanderarbeiter durch das Amerika der Großen Depression, mit dem gemeinsamen Traum vom guten Leben. Mit kindlicher Unschuld und übermenschlicher Muskelkraft fühlt Lennie sich fremd im eigenen Körper. Dabei berühren seine Hände, die sich durch ein hartes Leben tasten und wühlen, doch so gern alles, das weich und flauschig ist. Diese Zärtlichkeit ist Curley, dem streitsüchtigen Sohn des Bosses der Farm, auf der George und Lennie arbeiten, und seiner Ehefrau längst abhandengekommen.

Man mag der Bonner Inszenierung durchaus Werktreue attestieren (und

Daniel Stock eine hohe Sensibilität in der Darstellung des geistig beeinträchtigten Lennie), wengleich Werktreue angesichts der Zeitzeugnisqualität der Vorlage sogar geboten ist. Allerdings wird hier durch das Fehlen der Figur des Crooks' die gesamte Problematik der rassistisch motivierten Segregation ausradiert, bei der es sich nicht nur um Zeitkolorit, sondern auch um ein charakterisierendes Moment von Curleys Frau handelt. Die Bonner Version dieser Figur ist ohnehin recht irritierend: weichgespült, glatt und ihrer Abgründigkeit und moralischen Ambiguität beraubt, und auch das Kostümbild passt eher in den literarischen Kosmos von Johanna Spyri als zur gebro-



FOTO: THILO BEU

chenen kalifornischen Schönheit.

Drückt man hier ein Auge zu, lässt sich dieser klassisch inszenierte Klassiker durchaus genießen. Das gewisse Etwas stiften Musical-Elemente mit Interpretationen von Pop- und Folk-Songs (u. a. David Bowie, Pete Seeger, Peter Gabriel und Woodkid): charmante Anachronismen, wunderschön arrangiert. Gelungen auch das Bühnenbild aus Kisten und Sand, der als vielseitiges und smart eingesetztes Spielmaterial für visuelle Effekte sorgt, die auch ins Komische abgleiten können, wenn sich scharadenartig immer wieder ein neuer Verwendungszweck auftut.

In Kombination mit einer bewegenden Geschichte, zeitlosen Musik-

Perlen und einem famosen Ensemble vermag Solbergs Steinbeck-Inszenierung gefühlvolle Unterhaltung zu fabrizieren, nur leider fehlt ihm der Mut zur Katastrophe: Das letzte Bild evoziert Trost und Versöhnung, wo sie ferner nicht sein könnten, auf der symbolischen Ebene, wo sie am wenigsten nützen. Das ist noch keine toxische Positivität, doch leider auch kein authentischer Optimismus mehr. [CH]

Schauspielhaus

Die nächsten Aufführungen:

6., 19. und 28. Oktober.

Infos und Karten: (0228) 77 80 08

und (0228) 77 80 22

www.theater-bonn.de

Geh doch zu Momo

MICHAEL ENDES »MOMO«
IM JUNGEN THEATER BONN

1 324 512 000 Sekunden verloren, sagen sie, das ist sein ganzes Leben. Die grauen Gestalten schleichen um den Friseur Fusi herum. Sie drängen ihn zum Zeitsparen, saugen aus ihren Händen Rauch, der langsam aus den Mündern steigt. Sie ziehen ihn ein, wie die Zeit aus den Menschen. Nur an Momo scheitern sie, einem sonderbaren Mädchen, das eines Tages einfach im alten Amphitheater aufgetaucht ist. Ihr kann man keine Zeit stehlen, weil sie gar nicht versucht, welche zu sparen. Doch die Grauen drohen, die Gedanken aller Menschen zu vereinnahmen, und auf Momo haben sie es besonders abgesehen.

Olja Artes inszeniert den Kinderbuchklassiker »Momo« von Michael Ende im Jungen Theater Bonn in ei-

ner neuen Bühnenfassung, in der kindliche Muße, Freundschaft und Fantasie gefeiert, aber nie für selbstverständlich erklärt werden. Bedroht sind sie vielmehr: von den Grauen, die im Original noch graue Herren sind. Sie stoßen den paradoxen Wunsch der Menschen an, Zeit zu sparen, ohne sie je wirklich gewinnen zu können.

Zwischendurch singen und tanzen die Figuren bei fröhlicher bis bedrohlicher Musik von Mo Sommer und Choreografien von Simona Furlani. Der Vorlage entsprechend, dient ein angedeutetes Amphitheater als Kulisse, hier trifft Momo auf Beppo Straßenkehrer, den aufgedrehten Gigi Fremdenführer und die Schildkröte Kassiopeia, die in dieser Inszenierung sogar sprechen kann.



FOTO: JT BONN/OLLE.LOLE

Am meisten unter der neuen Zeitsparlogik, der Lieblosigkeit und Hektik ihrer Eltern leiden die Kinder. Mit Bannern organisieren sie sich zu einer Demonstration und schreien: »Wir sind hier, wir sind laut, euch wird eure Zeit geklaut!«. So unterstreichen die leichten Abwandlungen des Stoffs seine Aktualität. Und »Momo« regt weitere Fragen an: Welche Grauen saugen uns heute die Zeit aus, wenn nicht Tiktok und andere Social Media Apps, die auf möglichst lange Verweildauer optimiert sind? Für was schätzen wir es noch, uns

Zeit zu nehmen? Und wo sind die Orte, an denen man zusammenkommt und einfach sein kann, ohne Optimierungszwang? »Geh doch zu Momo«, ist um das Amphitheater herum zum geflügelten Wort geworden. »...ins Junge Theater Bonn«, möchte man für diese Inszenierung hinzufügen. [CAROLINE JÜNGERMANN]

Weitere Aufführungstermine: 28.-30. September, 4., 5., 7., 8., 24., 25. November. Tickets unter jt-bonn.de/ oder telefonisch: (0228) 46 36 72

Ein anderes Blau

30 JAHRE THEATER IM BALLSAL

Leer ist der Raum. Keine Bühne. Keine Stühle. Nur blaues Licht. Das Publikum läuft durch den Saal, verteilt sich an den Wänden, in den Nischen. Und mittendrin fünf Schauspieler*innen, Tänzer*innen, Performer*innen. Erst auf den zweiten Blick zeigen sie sich im Gewusel, kurz vor Beginn von »Out of the Blue« im Theater im Ballsaal.

Das Endenicher Theater feiert 30. Geburtstag. Die beiden »Hausensembles« fringe und CocoonDance machen deswegen gemeinsame Sache. Ins Blaue hinein. Eine Collage aus Tanz, Text, Projektion und Bewegung, Sprache und Körpern. Unter der künstlerischen Leitung von Rafaële Giovanola und Frank Heuel gewinnt der leere Raum Gestalt(en) und verwandelt sich geradezu geisterhaft in ein – Theater. Bühnenhel-

fer*innen durchbrechen immer wieder die Performance, montieren Bühnenelemente, rollen Stuhlstapel herein, verteilen sie und bitten das Publikum zu Tisch. Denn hier wird angerichtet. Theater. Auf meisterliche Art.

Der Herzschlag von 30 Jahre Theater im Ballsaal ist in jeder Sekunde dieser magischen Geburtstags-Performance zu spüren. Lothar Kittstein schiebt wie ein improvisierender Architekt sein Stehpult mit Notebook durch die Tänzer*innen, schreibt seine Poesie live wie ein Action Painting aus Buchstaben, das an den Wänden projiziert erscheint und im Rausch der Zeilen wieder verschwindet. Zeichen und Körper entwickeln ihre ganze eigene Sprache, ihr unvermeidliches Gespräch im Theaterraum, der so voller Geschichten steckt.



»Out of the Blue« ist wie eine Membran zwischen Damals, Heute und Morgen. Ein Theaterraum in Eigenbewegung, ein Wanken von Zeit und Raum, voller Utopien und Träumen, Menschen in Bewegung, Bildern in schier endlosen Inszenierungen. Bonn sollte sich glücklich schätzen, nicht nur einen solchen Raum wie das Ballsaal zu besitzen, sondern auch all die Menschen, die seit 30 Jahren hier eine Leerstelle vermei-

den, die auf immer mehr kreativen Stadtplänen gähnt. Unterwegs in ein anderes Blau, mit anderen Blicken und Schnitten. [CHRISTOPH PIERSCHKE]

Die aktuellen Produktionen »Wunderland ist überall« von fringe ensemble und »Hybridity« von Cocoon Dance zeigt das Theater im Ballsaal an mehrere Terminen im Oktober.

www.theater-im-ballsaal.de

FOTOS: THEATER IM BALLSAL

Unsere Highlights im Oktober 2023



DAS TRIBUNAL

von Dawn King
Für Publikum ab 14 Jahren

»Das Tribunal« von Dawn King ist eine grausame Dystopie, die in der nahen Zukunft spielt, etwa im Jahr 2050, und ein düsteres Bild einer ehemals zivilisierten Welt zeichnet, in der Menschen ohne technische Hilfen kaum noch überleben können, und in der alle wesentlichen Prinzipien der Rechtsstaatlichkeit über Bord geworfen wurden.

So wirft das Stück viele spannende und extrem unbequeme Fragen auf. JTB-Intendant Moritz Seibert hat das Stück für Jugendliche ab 14 Jahren inszeniert, mit einer Gruppe Jugendlicher aus dem Nachwuchsensemble des JTB.

FR., 20.10. um 19:30 Uhr



DIE KLEINE HEXE

VON OTFRIED PREUSSLER
FÜR PUBLIKUM AB 5 JAHREN

Otfried Preußlers »Kleine Hexe« verzaubert auch nach mehr als 60 Jahren Groß und Klein mit ihren lebenswerten Charakteren und skurrilen Momenten. Anlässlich des 100. Geburtstags des beliebten Kinderbuchautors Otfried Preußler inszeniert Nick Westbrock eine seiner schönsten Geschichten für Publikum ab 5 Jahren.

PREMIERE
SAMSTAG, 28. OKTOBER UM 15 UHR

SO., 29.10. um 15 Uhr
sowie viele weitere Termine im November und Dezember.

JUNGES THEATER BONN



DER GRÜFFELO (3+)

nach dem Bilderbuch von Axel Scheffler und Julia Donaldson

»FANTASIEVOLL-FRÖHLICHE INSZENIERUNG MIT KOSTLICHER SITUATIONSKOMIK.«
SCHNÜSS

SA., 21.10. um 15 Uhr
SO., 22.10. um 15 Uhr



RONJA RÄUBERTOCHTER (6+)

von Astrid Lindgren

»AUF DER SENSIBLEN KLANGSPUR MIT ÄTHERISCHEN GEISTERSTIMMEN (...) EIN UNGETRÜBTES VERGNÜGEN.«
GENERAL-ANZEIGER

SA., 14.10. um 15 Uhr



DIE SCHATZINSEL (8+)

von Robert Louis Stevenson

»MAN [...] DARF SCHLICHT SPASS HABEN AN DEM TOLLKÜHNEN BÜHNENABENTEUER.«
GENERAL-ANZEIGER

FR., 26.10. um 18:30 Uhr
SA., 27.10. um 15 Uhr

Außerdem finden fast täglich Vormittagsvorstellungen aller Stücke für Schulen und Kitas statt.

Kunst

MAX ERNST MUSEUM BRÜHL

Virtuelle Realitäten – Surrealismus trifft Medienkunst

Täglich sind wir mit digitalen Techniken konfrontiert und sehen einer digitalen Zukunft mit unendlichen Möglichkeiten entgegen, ob wir es wollen oder nicht. Im Dialog mit den künstlerischen Utopien, Träumen und Halluzinationen von Max Ernst widmet sich nun das Brühler Museum aktuellen digitalen Techniken und ihren Möglichkeiten für künstlerische Positionen.

»Surreal Futures« zeigt 31 künstlerische Positionen aus 19 Ländern, die den klassischen Werken des Brühler Surrealisten gegenübergestellt sind. Und das nicht nur in der aktuellen Sonderausstellung, sondern im ganzen Haus.

Und so finden die Visionen von Max Ernst in den interaktiven Videoarbeiten, den Virtual- und Augmented-Reality-Kunstwerken, den hybriden Rauminstallationen, den digitalen Collagen und multi-medialen Performances ihre zeitgenössische Fortsetzung. Denn auch bei Max Ernst verschmelzen Fiktion und Realität zu einer »Hyperrealität« (Kurator Patrick Blümel). Und es ist Ziel der Ausstellung, mit Perspektiven aus der digitalen Welt in ihren unterschiedlichen Facetten zu ver-

mitteln, »inwiefern der surrealistische Impuls aus dem Werk von Max Ernst in den Medien unserer modernen Wirklichkeit aufgegriffen wird.«

Drei Themenbereiche nehmen die uns alle beschäftigenden Fragen der Globalisierung, der Digitalisierung, des Klimawandels und der Diversität in den Blickwinkel: Digital Bodies, Transforming Landscapes, Future Worlds.

»Digital Bodies« arbeitet z.B. mit Transformationen des Körpers, mit Identität und Abbild des Menschen. Der Mensch an der Schnittstelle zur Maschine ist mehr denn je selbst bereits Teil einer »Hyperrealität«. Im Eingangsbereich kann der Besucher einen Lichtkreis durchschreiten und löst damit Klänge und Bilder aus, die er durch seine Bewegungen beeinflussen kann. Ein Selfie zu machen, ist hier verlockend.

Der Themenbereich »Transforming Landscapes« zeigt auf, wie digitale Technologien – etwa mittels Satelliten oder Künstlicher Intelligenz – unsere Umwelt analysieren und transformieren, und geht der Frage auf den Grund, welche Auswirkungen unsere Eingriffe in die Landschaft auf uns selbst haben.

»Future Worlds«: wie stellt sich uns die Zukunft dar? Science Fiction



Jake Elwes, Zizi – Queering the dataset, 2019
Videoinstallation (stills), Courtesy of the artist

ist uns als spekulative Vision von zukünftigen Welten, Technologien und Kulturen aus Literatur und Film vertraut. Dabei ist es den Ausstellungsmachern wichtig, verschiedene Perspektiven über »mögliche Zukünfte« in den Blick zu nehmen: Wer darf bestimmen, wie unsere fiktiven Welten aussehen werden? Wer entscheidet über die Zukunft unseres Planeten?

Die sehr gelungene Ausstellung lässt in surreale Welten eintauchen. Sie zeigt, dass der surrealistische Impuls aus dem Werk von Max Ernst von unserer modernen digitalen Tech-

nologie-Wirklichkeit aufgegriffen werden kann. Ein umfangreiches Rahmenprogramm mit Kino, einer Exkursion ins Rheinische Revier, Performances und Talks begleitet die Ausstellung. [ULRIKE BECKS-MALORNY]

»Surreal Futures«; bis 28.1.2024.
Max Ernst Museum des LVR,
Comesstraße 42/Max Ernst Allee 1,
50321 Brühl,
Di bis So: 11:00-18:00 Uhr



MISSION
Künstliche
Intelligenz

erleben . verstehen . mitgestalten

Ein Museum erfindet sich neu

Auf dem Weg zum zentralen Forum
für Künstliche Intelligenz in NRW

Deutsches Museum
BONN



Öffnungszeiten:
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag 12 bis 17 Uhr
Sonntag & Feiertag 10 bis 17 Uhr

im Wissenschaftszentrum Bonn
Ahrstraße 45, 53175 Bonn
www.deutsches-museum-bonn.de



Kunst ABC

BONN

■ **August Macke Haus** Hochstadenring 36, do 11–19 h, fr–so, feiertags 11–17 h → **August Macke 1887–1914** Das ehemalige Wohn- und Atelierhaus des Künstlers und seiner Familie vermittelt die faszinierende Geschichte des Lebens von Macke (*Dauerausstellung*). → **Ziemlich beste Freunde. Hans Thuar & August Macke** Mit Thuar stellt die Ausstellung einen Künstler in den Mittelpunkt, dessen hoch-expressive, leuchtend farbige und ganz eigenständige Kompositionen beinahe in Vergessenheit geraten sind (*bis 19.11.*).

■ **Beethoven-Haus** Bonngasse 18–26, mi–mo, feiertags 10–18 h → **Beethovens Geburts- und Wohnhaus** Über 200 originale Ausstellungsstücke reflektieren Beethovens Denken und Fühlen, Arbeiten und Wirken (*Dauerausstellung*). → **Wie komisch! Beethoven in Karikaturen, Cartoons und Comics** Skurril, frech, laut oder hintergründig – all das kann Beethoven sein, wenn er durch die Brille kreativer Zeichner und Karikaturisten gesehen wird. Mit ihren großen und kleinen Exponaten lädt die Ausstellung die Besucher ein, zu staunen und zu lachen – und einmal einen etwas anderen Blick auf Beethoven zu wagen (*verlängert bis 15.10.*).

■ **Deutsches Museum Bonn** Ahrastraße 45, di–fr 10–17 h, sa 12–17 h, so, feiertags 10–17 h → **Museum für zeitgenössische Forschung und Technik** Naturwissenschaftliche und technische Höhepunkte aus zeitgenössischer Forschung und Technik in Deutschland (*Dauerausstellung*). → **Mission KI. Erleben – verstehen – mitgestalten** Im Rahmen der Ausstellung ist die erste Etappe mit dem Erlebnisraum KI (Künstliche Intelligenz) geöffnet. An aktuellen Anwendungsbeispielen zur Robotik, Bilderkennung, Cyberkriminalität, der Entwicklung des autonomen Fahrens, der Ambivalenz von Sprachassistenten oder »künstlicher Kreativität« wird die Künstliche Intelligenz erlebbar (*bis 2023*).

■ **Frauenmuseum Bonn** Im Krausfeld 10, di–sa 14–18 h, so 11–18 h → **Hildegard von Bingen. Zum 925. Geburtstag. Die Naturforscherin, Briefschreiberin, Kirchenlehrerin und Visionärin** Um der komplexen Persönlichkeit der Hildegard von Bingen in etwa gerecht zu werden, ist das Projekt zu ihrem 925. Geburtstag so vielfältig geworden, findet in mehreren Ausstellungen auf zwei Etagen statt und bezieht die Gärten am Haus und auf dem Dach mit ein (*bis 1.11.*). → **FLINTA*. Best Age** Das Kürzel FLINTA* steht für Frauen, Lesben, Intersexuelle, Nicht-binäre, Trans und Agender Personen. Die Künstlerinnen der Gruppenausstellung zeigen Arbeiten aus den Bereichen Fotografie, Malerei, Skulptur, Installation, Druck-Grafik und Video, die ihre Sichtweisen auf Alter und Altern thematisieren (*bis 5.11.*). → **Kiss Your Nightmares. Werkreihe von Anna Lena Straube** Die malerische Erforschung von Weiblichkeit bestimmt das künstlerische Oeuvre von Straube. Die Künstlerin kreiert ihr weibliches Ideal auf eine Weise, die die Betrachter*innen in die Innenwelten der Figuren hineinführt (*bis 1.11*).

■ **Haus der FrauenGeschichte** Ernst-Moritz-Arndt-Haus, Adenauerallee 79 Bonn, mi bis so 12–18 h → **Frauen. Bewegte. Geschichte.** Die neue *Dauerausstellung*. Die Ausstellung beleuchtet das Wirken von Frauen von der Französischen Revolution bis zur Gegenwart in verschiedenen gesellschaftlichen Aktionsfeldern (*Die Dauerausstellung ist aktuell nicht zugänglich.*).

■ **Haus der Geschichte** Willy-Brandt-Allee 14, di–fr 9–17 h, sa, so, feiertags 10–18 h, U-Bahnhof Galerie ist 24 Stunden geöffnet, Eintritt frei → **Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945** Begeben Sie sich auf eine Zeitreise durch die deut-

sche Geschichte seit 1945: Die Ausstellung beginnt mit den Nachkriegsjahren, Neuanfängen und der Teilung Deutschlands (*Dauerausstellung*). → **Museumsgarten. Gärten in der Bundesrepublik Deutschland** Schrebergarten, Springbrunnen und Sitzbänke – der Museumsgarten lädt zum Entspannen und Entdecken ein. Er gewährt Einblicke in fünf Jahrzehnte deutsche Gartenkultur, zeigt Entwicklungen und Trends deutscher Gärten von 1945 bis in die 1980er Jahre (*Dauerausstellung*). → **#Deutschlanddigital. Ausstellung im Haus der Geschichte** Die digitale Revolution hat einen radikalen, alle Lebensbereiche umfassenden, unumkehrbaren Wandel ausgelöst – im Positiven wie Negativen. Neben faszinierenden neuen Möglichkeiten droht Nutzerinnen und Nutzern die Gefahr, als „gläserne Menschen“ die Hoheit über die eigenen Daten zu verlieren. Die aktuelle Ausstellung #DeutschlandDigital betrachtet die Digitalisierung in Deutschland als historischen Prozess mit internationalen Bezügen (*bis 4.2.2024*). → **Schattensein der Digitalisierung. Fotografien von Kai Löffelbein** Computer, Handys und Tablets gehören zu unserem Alltag und sind zu unseren ständigen Begleitern geworden. Unsere digitalisierte Welt führt jährlich zu Millionen Tonnen Elektroschrott. Mit eindringlichen und aufwühlenden Bildern beleuchtet der Fotograf Löffelbein die Entsorgung des westlichen Elektroschrotts (*bis Frühjahr 2024*). → **Der Weg zum Grundgesetz. Fotografien von Erna Wagner-Hehmke** Die Aufnahmen von Erna Wagner-Hehmke gehören zum Sammlungsbestand der Stiftung Haus der Geschichte. Für die bildliche Dokumentation der entstehenden Demokratie sind ihre Fotografien ein Glücksfall (*bis Frühjahr 2024*). → **Unabhängigkeit! Fotografien aus der Ukraine 1991–2023** In der Ausstellung zeigt das Haus Arbeiten namhafter ukrainischer Fotografinnen und Fotografen, die von der wechselvollen Geschichte der Ukraine seit der Unabhängigkeit des Landes 1991 erzählen (*bis 25.02.2024*).

■ **Kunst- und Ausstellungshalle der BRD** Friedrich-Ebert-Allee 4, di–mi 10–21 h, do–so, feiertags 10–19 h. *Das Dach ist zu den regulären Öffnungszeiten zugänglich. Die Bonner Rutschbahn ist an Wochenenden und Feiertagen zu nutzen, vom 13.6. bis 6.8. täglich zu den regulären Öffnungszeiten* → **Wer wir sind. Fragen an ein Einwanderungsland** Wer darf mitreden und –bestimmen? Wie schaffen wir Zugang zu Räumen und Ressourcen – zu Bildung, Wohnraum und Kultur? Wer spricht in Politik und Medien? Wer wir sind wirft einen Blick auf die Errungenschaften wie auch die Hürden im Ringen um ein gleichberechtigtes Miteinander (*bis 8.10.*). → **Interactions** Mit Interactions lädt das Haus zum Spiel mit zahlreichen künstlerischen Angeboten in den Außen- und öffentlichen Innenraum der Bundeskunsthalle ein (*bis 15.10.*) → **Alles auf einmal. Die Postmoderne, 1967–1992** Die Ausstellung hält der Gegenwart einen Zerrspiegel vor, in dem sich all ihre Konflikte, vom Rechtspopulismus bis zur Identitätspolitik, schon abzeichnen. Und der es erlaubt, aus dem Abstand einer Generation zu fragen, in welcher Zeit wir eigentlich leben. Ist die Postmoderne vorbei – oder sind wir mittendrin? (*bis 28.1.2024*). → **Bundespreis für Kunststudierende. 26. Bundeswettbewerb des Bundesministeriums für Bildung und Forschung** Der Bundespreis gilt als eine der wichtigsten Auszeichnungen für junge Künstler*innen in Deutschland (*27.10. bis 7.1.2024*).

■ **Kunstmuseum Bonn** Friedrich-Ebert-Allee 2, di–so 11–18 h, mi 11–21 h → **Aufbruch in die Moderne. Sammlungspräsentation August Macke und die Rheinischen Expressionisten** Die Präsentation gliedert sich in drei Kapitel, die mit den malerischen und grafischen Werken der Samm-

lung der klassischen Moderne – August Macke und die Rheinischen Expressionisten – einzelne Episoden der Geschichte zum Beginn des 20. Jahrhunderts erzählen (*Sammlungspräsentation bis 30.6.2024*). → **Raum für phantasievolle Aktionen. Präsentation der Sammlung** Die Präsentation wirft einen umfassenden Blick auf die Sammlung der Kunst der Gegenwart. Neben Malerei sind Installationen, Film und Fotografie zu sehen (*Sammlungspräsentation bis 31.1.2024*). → **Menschheitsdämmerung. Kunst in Umbruchzeiten** Werke aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts, die aus der Sammlung der klassischen Moderne des Kunstmuseums Bonn stammen, im Dialog mit zeitgenössischen künstlerischen Positionen (*19.10. bis 18.2.2024*). → **Auf den Punkt. Werkstatt für Manifeste von Kindern und Jugendlichen** In diesem Werkstatt-Raum geht es um eure Statements, euren Protest, eure Wünsche, Aufreue, Fragen und Zukunftsvisio-nen. Stempelt eure Manifeste (*22.10. bis 28.1.2024*). → **Ausgezeichnet #7: Helen Verhoeven. Stipendiat*innen der Stiftung Kunstfonds** Verhoevens Gemälde zeigen Menschen oft in traumähnlichen Situationen (*26.10. bis 28.1.2024*).

■ **LVR-LandesMuseum Bonn** Colmantstraße 14–16, di–so und feiertags 11–18 h → **Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen** Der die neue Dauerausstellung lädt zu einer faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre rheinischer Kunst- und Kulturgeschichte ein (*neue Dauerausstellung*). → **Das Leben des BODI. Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Ausstellung führt die Grabfunde vom Niederheim mit archäologischen Zeugnissen aus ganz Europa zusammen. Sie präsentiert die Ergebnisse neuester Forschungen und gewährt faszinierende Einblicke in das Leben eines hochrangigen fränkischen Kriegers am Beginn des Mittelalters (*bis 15.10.*). → **Archäologie im Rheinland. Im Tod unsterblich** Anhand von Neufunden, aber auch weiteren ausgewählten Grabfunden mit teils spektakulärer Ausstattung beleuchtet sie, wie menschliche Gemeinschaften mit ihren Verstorbenen umgingen und welche Rückschlüsse Archäologinnen und Archäologen daraus ziehen (*verlängert bis 19.11.*).

RHEINBACH

■ **Glasmuseum Rheinbach** Himmeroder Wall 6, di–fr 10–12 h und 14–17 h, sa, so 11–17 h → **Böhmisches Glas in Biografien. Dauerausstellung** In der grunderneuerten Dauerausstellung geben sieben Hörstationen zu Persönlichkeiten, die eine Schlüsselrolle in der Geschichte des böhmischen Glases gespielt haben, einen neuen, persönlichen Zugang zu der Sammlung (*Dauerausstellung*). → **Internationale Kunstausstellung. Ars et aqua** Unter dem Titel „ars et aqua“ wurden Künstler*innen eingeladen, Arbeiten anzufertigen (*bis 5.11.*).

REMAGEN

■ **arp museum Bahnhof Rolandseck** Hans-Arp-Allee 1, di–so, feiertags 11–18 h → **Kosmos Arp. Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp – ein Künstlerpaar der Avantgarde** Wie kaum ein anderes Paar beeinflussten Sophie Taeuber-Arp und Hans Arp die Kunst ihrer Zeit (*seit Mai 2023*). → **Heilige Körper** Rund 50 religiöse Gemälde und Skulpturen der Sammlung Rau für UNICEF, die christliche Glaubenswelten vom Mittelalter bis in die Anfänge der Moderne darstellen (*bis 1.4.2024*). → **Christiane Löhr. Symmetrie des Sachten** In einer großangelegten Überblicksausstellung schafft die international renommierte Künstlerin Löhr (*1965) einen einzigartigen skulpturalen und installativen Kosmos mit Materialien aus der Natur (*8.10. bis 21.1.2024*).

BRÜHL

■ **Max Ernst Museum Brühl des LVR** Comestraße 42 / Max-Ernst-Allee 1, di–so 11–18 h → **Sammlung** Die Präsentation umfasst rund sieb-

zig Schaffensjahre von Max Ernst: die dadaistischen Aktivitäten im Rheinland, die Beteiligung an der surrealistischen Bewegung in Frankreich, das Exil in den USA und die Rückkehr nach Europa im Jahr 1953 (*Dauerausstellung*). → **Surreal Futures** siehe Besprechung (*bis 28.1.2024*).

TROISDORF

■ **Burg Wissem Bilderbuchmuseum der Stadt Troisdorf** Burgallee 1, di–fr 11–13, 14–16:30 h, sa, so, feiertags 10–13, 14–17:30 h → **Sammlung** Beginnend mit den Jahren vor dem ersten Weltkrieg und der Zeit der Weimarer Republik, liegt der zeitliche Schwerpunkt der Sammlung der Originalillustrationen auf der Zeit nach 1945 (*Dauerausstellung*). → **Wegschauen verboten! Das politische Bilderbuch** Auch in Büchern für Kinder geht es um Krieg, Flucht, Vertreibung, um Ausgrenzung und Angst. Die Ausstellung präsentiert über 200 Originale von Künstlerinnen und Künstlern aus dem In- und Ausland (*bis 22.10.*). → **24. Troisdorfer Bilderbuchpreis 2023** (*bis 29.10.*).

KÖLN

■ **Käthe Kollwitz Museum Köln** Neumarkt 18–24 → **Die Kölner Kollwitz Sammlung.** Auf der Homepage und den Social-Media-Kanälen stehen digitale Angebote zur Verfügung (*Haus voraussichtlich bis Frühjahr 2024 geschlossen*). → **Transit. Chorweiler x Kollwitz** In der Stadtteilbibliothek am Pariser Platz (*31.1.2024*). → **Museum Ludwig** Heinrich-Böll-Platz, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. do im Monat bis 22 h → **Über den Wert der Zeit. Neupräsentation zeitgenössischer Kunst** Alle zwei Jahre zeigt das Haus Werke der Gegenwartskunst. Dieses Mal lenken die Installationen Mountains of Encounter, 2008, von Haegue Yang (*1971 in Seoul, Südkorea) und The Documentary: Geocentric Puncture, 2014, von Guan Xiao (*1983 in Chongqing / China) den Blick auf verschiedene Zeiterständnisse (*bis 31.8.2025 Sammlungspräsentation*). → **Fusun Onur. Retrospektive** Fusun Onur, 1937 in Istanbul geboren, ist eine der bedeutendsten Künstler*innen der Türkei. (*bis 28.1.2024*). → **Präsentation im Fotoraum: Walde Huth. Material und Mode** Allen ausgewählten Werken der Fotopräsentation, die über einen Zeitraum von fünfzig Jahren zwischen den 1970er und 2020er Jahren entstanden sind, ist gemeinsam, dass der eigene Körper performativ und fotografisch in das Werk eingebracht wird (*bis 3.3.2024*). → **Pablo Picasso Suite 156 mit Kubra Khademi. Sammlungspräsentation** (*28.10. bis 4.2.2024*).

■ **Wallraf-Richartz-Museum** Obenmarspforten 40, di–so, feiertags 10–18 h, jeden 1. und 3. do im Monat bis 22 h → **Susanna & du** Die Geschichte der Susanna findet inspirierende zeitgenössische Lesarten (*bis 15.10.*). → **Sammlerträume. Sternstunden niederländischer Barockkunst** Auswahl von hochkarätigen Barockgemälden und -zeichnungen aus einer deutschen Privatsammlung. Kostbare Stillleben mit Blumen, Prunkgeschirr oder Kerzenschein, idyllische Landschaftsansichten und amüsante Genrebilder (*bis 21.4.2024*). → **Sensation des Sehens: Die Sammlung Werner Nekes. Vol. 2 Impressionismus** (*bis 27.10.2024*). → **Begegnungen: Käthe Kollwitz zu Gast im Wallraf** (*bis 26.11.*).

ZÜLPICH

■ **Museum der Badekultur** Andreas-Broicher-Platz 1, di–so, feiertags 11–17 h → **Dauerausstellung** Erleben Sie in vier Abteilungen die Geschichte der Badekultur von der Antike bis zur Gegenwart (*Dauerausstellung*). → **Baden in Bad Aachen. Kuren und Flanieren seit den Römern** Die neue Sonderausstellung vermittelt mehr als 2000 Jahre kontinuierliche Bade-geschichte und die Nutzung des Thermalwassers in Aachen (*seit Mai*).



46. Jazzfestival Neuwied

Im vielleicht schönsten Rokoko-Konzertsaal am Rhein – auf Schloss Engers in Neuwied – werden beim diesjährigen Jazzfestival bereits zum 46. Mal alternative Ausdrucksformen zum kommerziellen Musikbetrieb gezeigt.

Eröffnet wird das Festival am 3. November vom finnischen Jazz-Pianisten Iiro Rantala, der mit einem Best Of-Programm seiner bisherigen Solo-Alben unterwegs ist und einmal mehr sein enormes stilistisches Ausdrucksspektrum zwischen Jazz, Klassik und Pop sowie seine intensive Bühnenpräsenz unter Beweis stellen wird. Der folgende Abend gehört keinem Geringeren als der amerikanischen Gitarren-Legende Ralph Towner, dessen Stil an der klassischen wie an der 12-saitigen Gitarre schlicht unverkennbar ist und der sowohl solo wie auch mit seiner Band Oregon den amerikanischen Jazz maßgeblich mitgeprägt hat.

Zum Abschluss am 5. November gibt sich der musikalische Grenzgänger Markus Stockhausen die Ehre – gemeinsam mit der Bass-Klarinettistin Tara Bouman bildet der Ausnahmetrompeter das Duo Moving Sounds, das intuitive Klänge mit eigenen Kompositionen verbindet und das Publikum auf eine musikalische Entdeckungsreise mitnimmt.

Tickets und weitere Informationen unter www.jazzfestival-neuwied.de



Iiro Rantala

Musik

Von Blues bis Noise

20 JAHRE CROSSROADS FESTIVAL IN DER HARMONIE

Das Bonner Crossroads Festival kennt in Sachen Rock keine Grenzen. Seit 2003 vom WDR in der Endenicher Harmonie veranstaltet, präsentiert dieses Kleinod des legendären Rockpalasts zweimal jährlich, im Frühling und im Herbst, eine phänomenale Bandbreite an Rockmusik. Ob Deutschpunk, Art- und Folkrock, Stoner oder Bluesmetal – die jedesmal aufs Neue spannende und einmalige Vielfalt bereichert das Bonner Konzertleben enorm. Zum 20-jährigen Jubiläum gönnen sich WDR und *Harmonie* nun sogar fünf Abende lang Konzerte mit insgesamt 11 Bands.

Los geht's am 24. Oktober mit einem rootsrockigen Abend. **Eddie 9V** sorgen dabei für eine ordentliche Portion Soul. Frontmann Brooks Mason groovt mit seiner Band stilsicher im Geiste von Muddy Waters oder Howlin' Wolf und frischt den guten alten Soul-Blues mächtig auf. Meghan Parnell und Dave Barnes sind dagegen die treibenden Kräfte hinter **Bywater Call**. Die siebenköpfige Southern Soul- und Roots Rock Band aus dem kanadischen Toronto zelebrieren eine Mischung aus Rock, Blues, New Orleans Funk, R&B und Southern Soul, die bereits auf vielen Festivals für Furore sorgte.

Wilder geht's am 25. Oktober mit **Green Lung** und **Dead City Ruins** zu. Erstere werden in Großbritannien als Meister des Okkult-Rock gefeiert. Mit einem mächtigem Schuss Psychedelic verquert das Quintett mit atemberaubender Virtuosität klassische Metalrock-Attacken mit obskuren Canterbury Folk-Einlagen, ohne je aus der Spur zu rattern. Dead City Ruins treiben dagegen schnörkellos ihr Spielchen und treiben den guten alten Classic Rock zu ungeschminkter Schönheit.

Praktisch in der Harmonie zu Hause ist die **Hamburg Blues Band**, und so darf die legendäre Institution denn auch zum Crossroads-Jubiläum nicht fehlen. Gemeinsam mit Gitarrenlegende Clem Clempson versprechen die Bluesmeister am 26. Oktober einmal mehr brettharten Gitarren-Bluesrock so spielfreudig wie traditionsbewusst mit Soul, Psychedelic, Rhythm&Blues, Boogie und sogar Jazz ange-reichert.

Am 27. Oktober geht es dann mit **iedereen** aus Köln in ganz anders rockige Gefil-



24/7 Diva Heaven

de. Inspiriert vom deutschsprachigen Postpunk, tosen und toben iedereen so aufdringlich wie unwiderstehlich mit knarzig humorigen Antihits wie »GKO«. Brachialer gehen dann **24/7 Diva Heaven** aus Berlin zu Werke. Das Grrrl-Noisy-Trio lässt die Verzerrer knarzen und wühlt sich kunstvoll durch die Problemlagen unserer Tage.

Mit Hang zum irischen Bombastrock geht am 28. Oktober **Ryan Sheridan** mit seiner Band zu Werke. Mit zwei Nummer-eins-Alben in Irland ist der einstige »Riverdance«-Tänzer und spätere Straßenmusiker längst kein Geheimtipp mehr. Seine Live-Auftritte aber sind immer noch ein Garant für die unverfälschte Frische eines meisterlichen Songschmieds.

Zum Abschluss der Jubiläumsausgabe gibt sich dann am 29. Oktober der englische Blueshero **Miller Anderson** mit Band die Ehre. Einst bei Woodstock am Start, lässt der 78-jährige Sänger und Gitarrist die Herbstausgabe des Crossroads Festival mit echt klassischem Bluesrock britischer Spielart ausklingen. [c.f.]

Alle Infos und Tickets unter www.harmonie-bonn.de



Eddie 9V



(Fire Records)

Kristin Hersh Clear Pond Road

Kristin Hersh ist längst eine Legende des amerikanischen Undergrounds. Unnachahmlich unabhängig und stets vom äußersten Rande her sich brillant in die finsternen Kammern der Herzen zu singen, ist bereits seit Throwing Muses-Zeiten ihre große Kunst. Auf Solopfad setzt sie immer wieder auf reduzierte Arrangements in ihren filigranen Songs, die um so packender auch auf ihrem neuen Album »Clear Pond Road« aus einem schier zeitlosen Vakuum ins Hier und Jetzt strömen. Voller morbider Abgründigkeit in der Stimme singt sich Kristin Hersh wie eine zu lange unter Wasser gebliebene Tiefseetaucherin aus verfänglichen Gefühlen zurück ans Licht des Lebens und des Optimismus. Wer diesen Songs widerstehen kann, der muss schon ein sehr hartes Herz haben. Kristin Hersh ist eine unbequeme und meisterhafte Sirene, die am Ende des Tages von all den Mühen und Plackereien des Lebens heilt. Anspieltipp: »Thank You, Corner Blight«.

[C.P.]



(Merge Records/
Cargo)

The Mountain Goats Jenny From Thebes

Das neue Album der Band um John Darnielle ist als Fortsetzung des Longplayers »All Hail West Texas« aus dem Jahr 2002 anzusehen. Zwölf Showtunes, die sich in der Tradition von Jim Steinman und The Cars sehen und auch ungestraft als Musical abgeheftet werden dürfen. »Dies ist eine Rockoper über eine Frau namens Jenny, die sich eine Kawasaki kauft, um so weit wie möglich von einer Stadt wegzufahren, die sie schon lange auf ihren Schultern trägt«, betont Darnielle. Flockig und ziemlich temporeich jagt die Band

durch die cineastisch anmutenden Song-Kapitel, produziert von Trina Shoemaker (Sheryl Crow, Emmylou Harris, Indigo Girls) und verziert mit Gastgitarren von Alicia Bognanno, sowie Bläser- und Streicherarrangements von Matt Douglas. Riecht alles nach großem Cineplex-Kino und klingt auch ansatzweise so, sofern man sich überhaupt noch an die muffigen, harten Kinossessel und angegilbten Leinwände des vergangenen Jahrtausends erinnern kann. Denn »Jenny From Thebes« verfolgt nicht nur ein irgendwie aktuell verschmähtes oder vergessenes Konzept, sondern strahlt auch eine großspurige Zuversicht aus, die sogar der gegenwärtigen Boomer-Musik mittlerweile abhanden gekommen ist. Wer sich gerne per Streaming-Fernsehen in die »früherwarallesbesser«-Vorabendserien der 1980er zurückbeamt, wird diese Platte verstehen und auch beim Saxofon-Einsatz auf »Only One Way« nicht vor Schreck aus dem Ikea-Regal fallen.

[K.T.]



(dBpm/Sony)

Wilco Cousin

Die Könige des Dad-Rock? Möglich, wobei Rock mittlerweile zum unterstützenden Spielzeug der E-Gitarren von Nels Cline degradiert wurde – was den Songs von Wilco und ihrem heldengleich-verehrten Anführer Jeff Tweedy natürlich immer noch keinen Abbruch tut. Worum es inhaltlich genau geht, dass »Cousin« im bandeigenen Loft-Studio in Chicago aufgenommen wurde, dass die walisische Künstlerin Cate Le Bon als Produzentin, Räuberleiter und Inspiration für »Cousin« diene – alles vernehmbar, aber keine notwendige Information, um dieses neue Album abzufeiern. Erneut fließen die Songs wie eine zirpende, streichelnde, kribbelnde und kurzfristig schmerzende Impfung durch die musikalischen Venen der Popgeschichte. Tweedys zweifelnde, jammernde, flüsternde und schunkelnde Stimmbänder altern ein paar weitere Monate, die Rhythmen geben sich unberechenbar, die Sounds suchen stets (erfolgreich) nach neuen Grenzen – und trotzdem bleiben

46

JAZZFESTIVAL NEUWIED

RALPH TOWNER
MARKUS
STOCKHAUSEN
"Moving Sounds"
IIRO RANTALA

03.-05. Nov '23
Schloss Engers Neuwied

www.jazzfestival-neuwied.de

PUR 1—4. Hören und Hinhören. Tricks. Zauber. Neu entdecken. In Reihe und für alle.

Pur 1. 30/09/23. Mozart Sinfonie Nr. 40
Pur 2. 25/11/23. Schubert Sinfonie Nr. 3 + Lieder
Pur 3. 24/02/24. Beethoven Sinfonie Nr. 2
Pur 4. 16/03/24. Mozart Klarinettenkonzert
Telekom-Zentrale. 20:00.

In Kooperation:

beethoven.jetzt



FREUDE.
JOYE.
JOIE.
BONN.

General-Anzeiger WDR

BEETHOVEN
ORCHESTER
BONN

Gefördert durch:

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

CITY MUSIC

Bonns großer und preiswerter Gitarren-Shop
 Garantiert günstiger als beim »Discounter« – bei vollem Service!

- ✓ Riesenauswahl / Starter-Pakete
- ✓ Persönliche Atmosphäre
- ✓ Individuelle & kompetente Beratung
- ✓ Inzahlungnahme alter Instrumente
- ✓ Große Auswahl an Saiten & Zubehör
- ✓ Best-Price-Bestellservice – siehe Homepage!
- ✓ Viele Second-Hand-Angebote
- ✓ Reparaturen – schnell & günstig
- ✓ Top-Service / Ratenkauf

Am Johanneskreuz 2-4 (Kölnstraße) 53111 Bonn
 Info: 0228/981 34 55 www.citymusicbonn.de

PLATTE DES MONATS

Royal Blood

Back To The Water Below

Der Opener dürfte nicht nur Fans der ersten Stunde entzücken: »Mountains At Midnight« rifft sich rüdig in tiefstes QOTSA-Terrain und ballert in schlanken drei Minuten auf die Ziellinie. »Shiner In The Dark« linst dann mit seinem funkigen Riff schon Richtung Tanzfläche, während erste Keyboard-Akzente den Boden für den weiteren Verlauf bereiten. Denn Royal Blood schaffen es nicht nur, Riff-Monster zu schaffen, sondern haben sich in Sachen Songwriting herrlich weiterentwickelt, ohne ihren Crunch zu verlieren. Das mündet mal in großflächigem Elton John-Bombast, dann wieder im tollen »The Firing Line« in einer spannungsgeladenen Marc Bolan-Nachtballade, die jederzeit zu explodieren droht, doch bis zum Schluss die Spannung hält. Sexy! Auch sehr T.Rex-Style dann »How Many More Times«, das sich auch bei Robbie Williams zu seiner besten Zeit als Live-Highlight gut gemacht hätte. Und wie schön unverschämt man sich auf Beatles-Terrain begibt bei »There Goes My Cool«! Ein schönes, pralles Rock-Album ist das hier geworden! [K.K.]



die folkig basierten Wilco-Songs großartige Pop-Perlen, die sich der Zeitmessung, der Band-Bio-Hüllkurve und den Erwartungshaltungen erfolgreich entziehen. Wilco-Fans sind ohnehin dabei, alle anderen dürfen weiter gelangweilt weiterlaufen oder sich infizieren lassen – Dad-Rocker lässt das glücklicherweise total kalt. [K.T.]

sagen, die aus den Songs heraus in weite Soundtrack-Gefilde führen. Fünf Jahre wurde an diesem Album gearbeitet, und diese Liebe zum Detail hört man in jeder Sekunde. Musik, um damit einen schöngeistigen Salon zu eröffnen! [K.K.]



(Transgressive)



(Full Time Hobby)

Mutual Benefit Growing At The Edges

Vorhang auf für ein bisschen opulenten Kammermusik-Pop. Jordan Lee, selbst schon Multi-Instrumentalist und Soundtrack-Komponist, hat zusammen mit Gabe Birnbaum von Wilder Maker und der Geigerin Concetta Abatte, die hier für die Streicher-Arrangements zuständig ist, einen wunderbar duftenden Soundgarten angepflanzt, der weniger wild wuchert, als vielmehr fein geschnitten und doch natürlich fließend das Ohr erfreut. Das wechselt zwischen an Bacharach, Wainwright und Carpenters erinnernden Pop-Perlen und luftig fließenden Folk- und Country-Songs, die Bright Eyes sind nicht weit. Dazwischen immer wieder herrliche instrumentale Pas-

Pale Blue Eyes This House

Magische Melodien zelebrieren Pale Blue Eyes auch auf ihrem zweiten Album, »This House«. Das Trio aus Devon schwelgt einmal mehr in verträumten Indie-Klängen der 1990er. Doch unter den wunderbar pulsierenden Songarrangements flimmern Abgründe und Dunkelheiten, deren Schatten sich in feinen Gothicgitarren-Eskapismen und elegischen Synthiefächeln niederschlagen. Dabei lassen Pale Blue Eyes diese Kontraste nie die Gewalt über ihre Musik gewinnen. Verspielt wie die Krähen, sammeln sie eifrig Versatzstücke aus der guten alten Sheffield-Elektroszene und streuen sie elegant in ihre Musik. So spielen sie sich gekonnt und spannend in die Zukunft, die noch Großes für das aufstrebende Trio bereithalten könnte. Anspieltipp: »Simmering«. [C.P.]

Dabei sein
 wenn wir unterwegs sind

Die perfekte Musik, der schöne Film, der gerechte Zorn, das letzte Bier. Wo steckt das gute Leben. StadtRevue – Das Monatsmagazin für Köln

STADTREVUE
 Das Monatsmagazin für Köln

stadtrevue.de

Die Kleine Braunelle ist Blume des Jahres 2023

Wildblumen schützen
 Bunte Apfelwiesen pflegen
 Moore retten
 Naturerlebnisse für Kinder ermöglichen

Ihre Spende gibt der Natur eine Zukunft

Die Vielfalt bewahren

Unser Spendenkonto:
 IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
 Naturschutz mit Hand und Herz.

www.loki-schmidt-stiftung.de

Frankfurt forever

Nun steigt es wieder, das Oktoberfest der Literatur, der Literatinnen und Literaten, der Kritiker und Kritikaster, die ganz große Kirchweih der Branche. Die Frankfurter Buchmesse mag ja als zu groß oder sogar als zu großkotzig gelten - es hat aber was, wenn da auf großem Gelände und mit Aplomb eine Branche sich selbst und daneben eben auch das Lesen, die Bücher, die Buchkunst feiert, als gäb's kein Morgen. Beziehungsweise kein Heute, denn da sieht es auch nicht eben rosig aus.

Die Papierindustrie gehört zu den »energieintensiven Industrien«, und was das bedeutet, wissen wir aus den Nachrichten. Habeck oder nicht Habeck, Subvention oder nicht Subvention, da sagt ein jeder Wirtschaftsexperte was anderes. Aber dass Papier verdammt teuer geworden ist, das wissen auch Leute, die sich mit dem wertvollen Material lediglich den Allerwertesten abwischen oder die Nase putzen.

Der immaterielle Rohstoff für Bücher besteht aus Gedanken – aber um sie zu verbreiten, ist Papier immer noch das Medium der Wahl. Ein Buch ist ein Buch ist ein Buch und ein Faszinosum: eine traurige Welt, in der es keine Bücher mehr gäbe. In denen man schmökern, die man mit sich tragen, in die man kitzeln, aus denen man Inspiration oder auch Trost schöpfen kann.

Andererseits: Allein in Deutschland werden jedes Jahr über 400 Millionen Bücher gedruckt - das ist nicht nur »eine Menge Holz«, das bedeutet auch eine Menge CO₂, und somit eine ökologische Belastung, die zu denken gibt. Was tun? Den »massenhaften Ausstoß« von Büchern zu reduzieren, wäre eventuell zu überlegen – aber von welchen? Soll die alberne Ratgeberliteratur dran glauben? Sollten blöde Groschenhefte limitiert werden (ich sehe schon die Schwarzmarktpreise

für Professor Camorra- oder Lassiter-Ausgaben in die Höhe schnellen)? Sollte die Schwemme der austauschbaren (Regional)Krimis endlich eingedämmt werden? Wer entscheidet das? Seufz.

Also erst mal feiern, gell. Gastland der Buchmesse ist 2023 Slowenien, da darf man neugierig sein. Allein schon weil man höchstwahrscheinlich (zu) wenig kennt von der slowenischen Literatur, es also dazuzulernen gibt, was immer eine feine Sache ist. Die indes ohne Übersetzer und Übersetzerinnen nicht möglich wäre. Daher gilt eine spezielle und sehr respektvolle Verbeugung all den Damen und Herren, die solchen Transfer von Literatur möglich machen. Wo wären wir ohne sie? [G.L.]



Faszination Literatur

»Die allerbeste Art, ein Gedicht zu lesen, besteht möglicherweise darin, jung, intelligent, und leicht ange-trunken zu sein. Es besteht allerdings kein Zweifel, dass Gedichte, die man im Alter liest, den Wunsch hervorrufen, man hätte in seiner Jugend mehr Gedichte gelesen.«

Die Wunderkammer der deutschen Sprache (2019) aus dem Verlag Das kulturelle Gedächtnis (der seinem schönen Namen alle Ehre macht) vorzustellen hatten wir bereits das Vergnügen – nun liegt *Die Wunder-*

kammer des Lesens vor, und auch sie ist zu loben, zu loben und zu loben.

Wie schon die erste *Wunderkammer* besticht und fasziniert auch dieses Werk wieder durch die überraschenden Perspektiven, die sich darin finden. Zwar lockt der Einband nicht mit Worthüpfbällen wie »Meuchelpuffer«, »Urwaldmaggi« oder »Lunk« hinein ins Innere und somit in die Lektüre – jetzt geht es ums Lesen selbst, und das ist eine ernste, Angelegenheit, ein getragenes Thema.

Es sei denn, Robert Gernhardt macht sich drüber lustig: »Paulus schrieb den Irokesen/Euch schreib ich nichts, lernt erst mal lesen« – den feinen Spottvers kennt man doch von irgendwoher? Einiges in diesem Buch »kennt man«, aber so wie Herausgeber Thomas Böhm die Texte zusammenmixt, zeigen sie sich eben doch wieder neu. Als legte man einen vertrauten Duft nach längerer Zeit wieder auf, oder eine länger nicht gehörte Musik. Überraschungen gibt es in der Wundertüte aber auch: Wussten Sie zum Beispiel, welche Bücher die Astronauten der ISS mit ins All geschleppt haben? Wissen Sie, was Filmstars zur Lektüre empfehlen? (Und dass Tilda Swinton, jedenfalls ihren Nennungen zu folge, offenbar weit mehr liest, als man es sich für einen Filmstar zient, der noch Zeit für Societygöns und Partys haben will?)

Interessant auch, was sich – »Let's Read« – in der Bibliothek von Bowie so findet. Ach ja, und Leserbriefe an Karl May (den »Schundliteraten«, von dem sich heute empfindsame Gemüter und Sensivity

Reader mit Grausen wenden) sind auch nicht einfach mal so aufzutreiben – in der *Wunderkammer* stehen welche zu lesen:

»Ich bin ein böser Mensch gewesen, habe Vater und Mutter in das Grab geärgert, den Glauben an Gott verlacht, bin aber durch Ihre Gespräche mit Marah Durimeh und Old Wabble gerettet worden.«

»Jetzt bin ich wieder eine glückliche Frau. Ich sah mit schwerer, stiller Bangnis, wie mein Mann heimlich mit sich kämpfte, aber der Tod Winnetous und das Ave Maria haben ihm zum Siege verholfen.«

»Wir sind arm und können Ihnen keine Schätze geben; aber einen Dank sollen Sie haben; der ist: seit wir Ihre Werke gelesen haben, sind wir keine Sozialdemokraten mehr und sehen zu unserer Freude, daß alle, denen wir sie borgen, auch langsam zu uns übertreten.«

Das alles macht großes Vergnügen, ist was fürs Auge und fürs Herz. Und eine Freude für den Verstand. Es steckt Ernsthaftes darin und Schrulliges, viel Freches und viel Kluges – und es ist darin auch an die gedacht, denen das Lesen schwerfällt oder die nicht lesen können. Sie taktvoll zu ermuntern und zu ermutigen, in die *Wunderkammer* einzutreten, sei ein vornehmes Anliegen derer, die sich schon drin tummeln. [GITTA LIST]

Thoms Böhm (Hrsg.):
Die Wunderkammer des Lesens.
Mit vielen Abbildungen.
Verlag Das kulturelle Gedächtnis
2023, 324 S., 28 Euro

Lesung
mit Hubert Wippermann
"Des Menschen
Schöpfung"

19. Oktober 2023,
19.00 Uhr

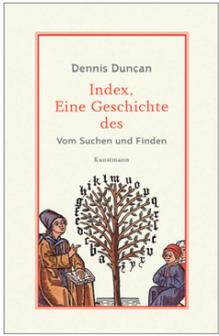
Eintritt:
12 € / 10 € ermäßigt



Seit über
30 Jahren op de
schäl Säck –
die
Buchhandlung
auf der
Sonnenseite
Bonns

**BücherBartz
GmbH**

Gottfried-Claren-Strasse 3 • 53225 Bonn (Haltestelle Konrad-Adenauer-Platz)
Tel. 0228 - 47 60 06 • verkauf@buecherbartz.de • www.buecherbartz.de
Öffnungszeiten: Mo - Fr 9.30 - 18.30 Uhr • Sa 9.30 - 14.00 Uhr



Ordnung ist das halbe Lesen

Passen Sie bloß auf, dass Sie bei der Lektüre dieses Buchs genug Lesezeichen parat liegen haben, es ist ziemlich wahrscheinlich, dass Sie eine Menge davon brauchen, um besonders interessante, wichtige, kuriose Passagen in diesem eigentlich auf jeder Seite ungemein interessanten und kuriosen Werk zu markieren.

Dennis Duncan, Dozent für Englisch an University College London, Übersetzer und (Wissenschafts)Autor, hat ein Buch über die Geschichte des Index geschrieben, das so gelehrt, lehrreich und dabei kein bisschen dröge, sondern im Gegenteil so voller Witz und voller Überraschungen ist, dass man nicht davon lassen kann – und es am Ende mit Lesezeichen nur so gespickt ist. Obgleich man natürlich durchaus das Register nutzen könnte, um gesuchte Begriffe und Personen mittels der auf die jeweilige Seitenzahl ihres Vorkommens verweisenden Indizes wiederzufinden.

Vom »Suchen und Finden«, so auch der Untertitel, handelt dieses Buch, genauer gesagt von der Geschichte jenes Instrumentariums, das dazu eine ganz unersetzliche Hilfe ist. Begonnen hat diese Geschichte im 13. Jahrhundert, zu einer Zeit also, in der der Buchdruck noch nicht erfunden war – jene bahnbrechende Technik, die Schriftlichkeit und Lesekultur übrigens nicht nur revolutionieren, sondern auch normieren sollte: Der Buchdruck machte es erstmals möglich, ein Schriftwerk so zu reproduzieren, dass die Seitenzahlen aller Exemplare einer jeweiligen Ausgabe zuverlässig übereinstimmen. Das hatte es zuzeiten der Handschriften und Abschriften noch nicht gegeben. Die Erfindung der Seitenzahl (»Wo wären wir ohne sie?« heißt völlig zu Recht das Kapitel dazu) darf als eine Sensation für sich gelten: Die erste gedruckte Seitenzahl findet sich in einem Buch von 1470; sie wird, schreibt

Duncan, »die Art und Weise revolutionieren, wie wir Bücher benutzen. Und dabei wird sie zu einer solchen Selbstverständlichkeit werden, dass sie beinahe unsichtbar wird, irgendwo versteckt am oberen oder unteren Rand einer jeden Seite.«

(Oder zum Verwirrspiel, das Italo Calvino in seinem berühmten Roman *Wenn ein Reisender in einer Winternacht* getrieben hat, indem er die Abfolge von Seiten – und also die Lesestruktur – mutwillig durcheinander brachte. Was ein köstliches Vergnügen ist, aber auch reichlich plempem.)

Wie großartig, wenn ein Sachbuch (zu einem komplexen Sujet!) das Wunderbare im Selbstverständlichen in so gescheiter und vergnüglicher Manier zutage bringt, würdigt, ja geradezu feiert, so wie Duncan es hier betreibt.

Ein Index (lat. *Zeigefinger*) ist ein Hinweis; ein Register ist der alphabetisch geordnete Katalog aller Verweise samt Angabe der entsprechenden Seiten, auf denen die Angaben zu finden sind – ist damit alles ›in Ordnung gebracht?‹ Keineswegs.

Abgesehen vom wissenschaftlichen und/oder rein lesenavigatorischen Nutzen kann dieses Ordnungsinstrumentarium noch allerlei weiteren, nicht immer rein sachbezogenen, neutralen Zwecken dienen. (Wäre ja noch schöner, wenn Menschen eine Erfindung *nicht* auch benutzen würden, um einander zu ärgern.) So gab es beispielsweise den Ansatz, ein Register so umfangreich zu gestalten, dass allein dadurch bereits eine gewisse Dürftigkeit des Haupttextes angedeutet war bzw sein sollte. »In Mode gekommen« war auch »das schurkische Register« – das Register, das als Waffe gegen den Haupttext eingesetzt wurde«, was den Whig-Politiker und Historiker Thomas Babington Macaulay (gest. 1859), Verfasser einer fünfbandigen *History of England*, bewegen haben soll, seinem Verleger als letztwillige Anweisung mitzugeben: »Kein verdammter Tory soll das Register zu meiner *History* machen.«

»Ein skrupelloser Registermacher« kann »radikal den Schwerpunkt eines Textes verändern« – ein Schriftsteller kann einen anderen qua Register mutwillig foppen oder ›beleidigen.«

So geschehen zwischen Norman Mailer und seinem Kollegen William F. Buckley jr. Der spielte Mailer, mit dem er eine innige Feindschaft pflegte, einen Streich, indem er ihn im Register seines autobio-

graphischen Buchs (für das ihm Mailer aus Daffke eine Zitaterlaubnis verweigert hatte) ganze zwei Mal aufführte – und ins Leseexemplar für Mailer ein boshaftes »Hi!« schrieb – wohl wissend, dass der äußerst eitle Norman gewiss gleich nachschlagen würde, wie oft er im Werk wohl genannt sei.

Delikate Anekdoten, von der Duncan noch einige mehr auf Lager hat. Aber stets ist er (auch beim munteren Servieren von Gossip) auf der Spur der Ordnungssysteme, die den Kulturtechniken des Schreibens und des Lesens innewohnen und sie strukturieren – bis heute: »*Meistens haben wir, wenn wir über Bücher und Literatur sprechen, keine spezielle Form vor Augen. Uns interessiert weniger das konkrete Buch, der materielle Gegenstand, sondern vielmehr der Text in abstrakter Form – Wörter, Handlungen, Personen. Ihre Ausgabe oder meine, Erstausgabe oder billiger Nachdruck, Hardcover, Taschenbuch*

oder digitaler Download: Es spielt keine Rolle: So oder so heiratet Jane am Ende Mr. Rochester. Aber, lieber Leser und liebe Leserin, so etwas wie einen immateriellen Text gibt es nicht. Und egal wie er aussieht – welche physische Form er annimmt –, wir müssen wissen, dass er funktioniert, dass die Wörter, die er uns übermittelt, die richtigen sind in der richtigen Reihenfolge.«

Index, eine Geschichte des ist britischer Wissenschaftsjournalismus vom Allerfeinsten, von akademischer Sorgfalt geleitet und von der Freude am Sujet inspiriert, die sich auf jeder Seite mitteilt – und brillant geschrieben ist es natürlich obendrein. Dank auch an die vorzügliche Übersetzung, die Ursel Schäfer besorgt hat.

[GITTA LIST]

Dennis Duncan: *Index, eine Geschichte des. Vom Suchen und Finden.* Kunstmann 2022, 371 S., 30 Euro



COMIC IM OKTOBER

Tief im Dunkel

Marc-Antoine Mathieu stellt seit dem Erscheinen von *Der Ursprung* 1991 die Gesetze der Kunstform Comic auf die Probe.

Es war der erste von sechs Bänden um Julius Corentin Acquefacques, dessen Nachname, wenn die beiden Silben rückwärts gelesen werden, »Kafka« ergibt. Im Format normaler Comicalben konfrontierte Mathieu darin die Lesenden beim Umblättern mit ausgeschnittenen Kästen, Spiralen, die sich aus der Seite krümmen, oder aber die Comicfiguren stürzten auf einer Fotomontage in die Tasse Kaffee auf dem Schreibtisch des Zeichners.

Schon damals zeichnete Mathieu eine dystopische Welt. In seinem neuen Comic *Deep Me* ist das nicht anders. Hier gibt es allerdings keine Risse und Löcher im Papier – dafür aber viele Seiten lang ausschließlich schwarze Panels und weiße Buchstaben. Statt des kafkaesken Herrn Acquefacques ist die Hauptfigur ein gewisser Adam, den wir aber nicht zu Gesicht bekommen. Nur durch seine Gedanken erleben wir wie Adam in vollkommener, nur hier und da von nebelartigen Einsprengeln erhellter Dunkelheit versucht, seine Situation zu rekonstruieren. Offenbar ist er in einer Art Koma gefangen und befindet sich in einer Klinik; um ihn herum sind Menschen, deren Gespräche weiß auf Schwarz in unterschiedlichen Größen, Schriftarten und Sprechblasen erscheinen, je nachdem, welche Person spricht und wie deutlich Adam die Worte wahrnimmt.

Anfangs lückenhafte Sätze entschlüsselt Adam durch Kombinationsspiele nach und nach – doch dann nimmt Mathieus Erzählung eine Wende, und er dreht sie in Richtung Künstliche Intelligenz und der philosophischen Frage zu nachmenschlichem Leben. Er inszeniert das auch grafisch: Beim Umblättern fühlt es sich an, als ob in einem dunklen Raum plötzlich das Licht angeschaltet würde.

[BARBARA BUCHHOLZ]

Marc-Antoine Mathieu: *Deep Me.*

ÜS: Hanna Reiningger, Reprodukt-Verlag, 120 S., 24 Euro

Beruf/ Weiterbildung

AUSBILDUNG

Alanus Hochschule für Kunst und Gesellschaft Vilestraße 3, 53347 Alfter/Bonn. Studiengänge: Architektur, BWL, Bildende Kunst, Eurythmie, Kunsttherapie, Lehramt Kunst, Philosophie, Pädagogik, Kindheitspädagogik, Schauspiel.
Tel. 02222 / 9321-0, info@alanus.edu, www.alanus.edu

Auf der Suche nach einer Ausbildung in Teilzeit?
Coaching- und Beratungsstelle ModUs unterstützt Eltern kostenfrei bei der Suche nach einer Ausbildungsstelle in Teilzeit. Ebenso beraten wir kostenfrei Ausbildungsbetriebe, die gerne in Teilzeit ausbilden möchten.
Sie erreichen uns unter:
cjd.bonn.modus@cjd.de oder fon: 0228 / 98 96 270.

Ausbildung als Ernährungs- und GesundheitsberaterIn: ganzheitlich, vielseitig, praxisorientiert. Familien- und Gesundheitszentrum „Villa Schaaffhausen“, 53604 Bad Honnef, Tel. 0 22 24/91 70

IndiTO
Bildung, Training und Beratung
Fortbildung, Coaching, Organisationsentwicklung
Estermannstr. 204, 53117 Bonn
Tel. 0228 / 67 46 63
www.indito.de

www.AufstellerAkademie.de
Anerkannte 2-jährige Weiterbildung in Systemaufstellungen

BILDUNG

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Workshops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei, Fotografie und Druckgrafik; Professionalisierungskurse für Künstler:innen; Studienvorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst, Grafik und Design und Kunstpädagogik/-therapie; Studienvorbereitungskurs Schauspiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kommunikation, Führung, Team, Work-Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Kreativität. www.alanus.edu/werkhaus

Bonnatours Wildkräuterschule:
Seminare und Fortbildungen zu Wild- und Heilkräutern. In- und Outdoor-Kochen mit Wildkräutern. Infos unter Tel. 0228/ 38 77 2443, www.wildkrauterschule.de

Frauenkolleg Bonn
Marianne Gühlcke, Diplom Volkswirtin – Gestalttherapeutin (BVPPT) – Mediatorin
Beratungen – Coaching – Seminare: Karriereberatung – Bewerbungsstrategien, Konfliktregelung, Kommunikation, Führungspraxis.
Info: Hinter Aue 12, 53123 Bonn
Tel. & Fax: 0228 / 66 59 22
Email: FrauenkollegBonn@t-online.de
www.frauenkollegbonn.de

Knut Koslowski
Dipl.-Informatiker
Gestalt-Therapeut BVPPT

Kreative Lebensgestaltung
Kommunikation verbessern
Coaching / Supervision
Systemische Aufstellungen
für Einzelpersonen, Gruppen & Teams
Bonner Talweg 84a · 53113 Bonn · Tel. 47 71 04
email: Knut.Koslowski@Gestalttherapie.de

Mathe-Nachhilfe, Abiseminare,
Schülercoaching, Elternberatung
– die andere Matheunterstützung
im Lerninstitut SMS in Godesberg-City,
auch für hochbegabte Schüler,
seit 16 Jahren, von Lerntherapeut
& Mathelehrer. Tel.: 0228 / 390 24 01,
www.matheferien.de

**Projektmanagement, Waldpädagogik,
Berufliche Neuorientierung
Persönlich weiterkommen**
WILA Bildungszentrum
Wissenschaftsladen Bonn e.V.
0228 - 20 161 66
www.wila-bildungszentrum.de

SUPERVISION/ COACHING

OPEN your MIND
Erfrischendes Intensivcoaching
für einen wachen Geist
klar · direkt · charmant

Katrin Raum Berlin · Bonn
Tel. 0228 · 76368945
www.katrin-raum.de

Supervision und Coaching für MitarbeiterInnen, Gruppen und Teams
Ursula Cordes, Supervisorin DGsv, Praxis:
Friedrichstraße 50, 53111 Bonn, Tel: 0228-9108953, www.ullacordes.de

Supervision und Coaching für Fachkräfte aus Wirtschaft, Verwaltung und Sozialerichtungen. Tel. 026 42/ 12 09

TAGUNGSHÄUSER

Tagungshaus – bei Gerolstein
30 Plätze überwiegend 2-Bettzimmer
Großer Saal, mehrere Aufenthaltsräume
Tel. 06591-985083
Mail: freizeitheim@gruppenhaus.org
www.gruppenhaus.org

TAGUNGSRÄUME

Bonner Norden: Seminar- und Beratungsräume mit Blick auf den Rhein.
IndiTO Bildung, Training und Beratung,
Estermannstr. 204, 53117 Bonn,
Tel.: 02 28 - 674 663, www.indito.de

Branchenbuch

PRAXISRÄUME

Behandlungsräume und Seminarraum
im Gesundheits-Zentrum pur natur! Kesselnicht tages-/stundenweise zu vermieten.
info@pur-bonn.de oder 0177-383 90 40

Das Studio 52
bietet großzügige Räumlichkeiten in der Südstadt, die Sie für verschiedene Kurse, Seminare, Sitzungen oder Behandlungen anmieten können.
Auch an den Wochenenden. Infos unter www.studio-52.de oder 0228-41 02 76 76.

Suche Mitnutzer für preiswerte Unterrichts-/ Behandlungsräume in der Ellerstraße. 19, 26 oder 51 qm (Holzboden für Yoga etc.) Anmietung Tage oder halbe Tage oder Wochenenden möglich. Tel. 0228/ 608 77 290. www.seminarhaus-bonn.de

Büro & Computer

computer service bonn
Reparatur Wartung Reinigung Installation
Erweiterung Aufrüstung ...
Von Ihrem Notebook, PC und Mac.
Richard-Wagner-Straße 10-12 – 53115 Bonn
ComputerServiceBonn.de – 0228-30414570

COMPUTER 60 PLUS
Hilfe – Beratung – Coaching
für Einsteiger*innen & Fortgeschrittene
Tel. 0228 / 63 54 54
www.computer60plus.de

Datenbankanwenderin
bietet Hilfe und Unterricht
für Datenbank-Produkt Access
Kundenverwaltung
Tel. 0228 987 66 43
e-Mail: sophian@tronet.de

**da Vinci Denkmöbel
Ergonomie und Service**
02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 · 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Dienstleistungen

FOTOGRAFIE

Fotostudio Lichtblick
Tel. 0 22 8 / 24 27 27 90
www.lichtblick-bonn.de

FRISEURE

Bernd Bracklow / Friseurmeister.
Friseurgeschäft in der Altstadt, Heerstraße 20a, Tel. 01573-9398 254, Di-Fr 9-19 (teilw. auch 20) Uhr, Sa 9-14 Uhr.

FUSSPFLEGE

Pediküre und Fußpflege (auch mobil)
Mechenstraße 47
53129 Bonn-Kessenich
Telefon: 0177 - 68 68 408
email: praxis@fuss-kopf.de

GRAFIK

**G&P
Grafik und Produktion**

TEL. 0228 - 2 618 418
WWW.GUNDP-BONN.DE

RAT & HILFE

Anerkannte Beratungsstelle für die Pflegebegutachtung gem. § 37 SGB XI
Pflicht bei Pflegegeld-Bezug ab PG 2: wer Pflegegeld bezieht und keinen Pflegedienst beauftragt, muss regelmäßige Beratungsgespräche abrufen.

Wir bieten die für Sie kostenlose Pflege-Begutachtung an und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab.

Die Alltagsbegleiter Bonn
Bornheimer Straße 127, 53119 Bonn
T: 0228 - 304 010 65
www.diealltagsbegleiter.de

Die Alltagsbegleiter Bonn

... bei gesundheitlicher oder altersbedingter Einschränkung, für gemeinsame Unternehmungen, für die Haushaltsführung, Gartenpflege, Erledigung von Einkäufen. Wir sind ein anerkannter Betreuungsdienst und rechnen direkt mit der Pflegekasse ab. Tel. 0228-304 010 65 und hallo@diealltagsbegleiter-bn.de www.diealltagsbegleiter.de

Kinder und Jugendcoaching (NLP)

Kinder stark machen bei Schulangst, Prüfungsangst, Rechtschreibschwäche, Mobbing etc. in nur wenigen Sitzungen (keine Psychotherapie). Marion Platen (Kinder- und Jugendcoach, Naturpädagogin) 0157/740 86 870

MEDIATION öffnet Wege

Trennung/Scheidung? Erbschaftsstreit? Nachbarschaftskonflikte?

Mediation erspart Ihnen langwierige und oft kostspielige Gerichtsverfahren.

Mediatorin Ruth Schneider

0228 - 522 64675

www.mediation-oeffnet-wege.de

VERSCHIEDENES

Rent an American Schoolbus

Komplett eingerichtetes Eventmobil mit Küche, Musikanlage, Internetanschluss etc.

Informationen unter 0 22 41 / 6 36 02

VERSICHERUNGEN

BONVERS Versicherungsmakler GmbH

unabhängig – kompetent – preisgünstig
Sankt Augustiner Str. 67
53225 Bonn
0228 - 3876 4800
www.bonvers.de

Frauen

Cordula Ehms

seit 25 Jahren
Coaching
Seminare
Selbstverteidigung
Weiterbildungen für Frauen
in Bonn
www.TheBarefootSchool.com

Frauenspezifische Sexualtherapie

Hilfe bei Lustlosigkeit, Orgasmus-/Erregungsproblemen, Schmerzen, Ängsten. Praxis: Mo.-Fr. bis 22:00 Uhr.
R. Diwisch, Steinstr. 32, 53175 Bonn
Tel. 0228-35 02 879,
www.diwisch-therapie.de

Fraueninitiative04 e.V.

Würdevolle Pflege für Frauen bei Krankheit und im Alter.
www.fraueninitiative04.de
Tel. 02256-959 87 69

NOUWELLE – Frauen-Aktiv-Reisen

Skireisen für Langlaufen und Alpin/Snowboard. Sommer: Segeln, Surfen, Kajak, Wandern, Klettern u.a.m. Informationen unter 040/441456 o. 069/515280.

Kinder

Bonnatours Lernen mit allen Sinnen:

Schul- und Kindergartenprogramme, Kindergeburtstage und Ferienprogramme in und mit der Natur. Schnitzkurse für Groß und Klein. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 24 43, www.bonnatours.de, www.schnitzschule-bonn.de

"der kleine laden" e. V.

Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn

Tel. 0228-634335

www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Fröhliche Kinderfeste für kleine EntdeckerInnen veranstaltet Trude Kinder-Events. Kommt mit auf die Reise ins Land der Phantasie, wo alles möglich ist. Auch Ferienabenteuer warten auf euch!
Gertrud Markja Tel. 0228-92658690
email: trude.markja@gmx.de.

Körper/Seele

GESUNDHEIT

Bewußtsein erweitern: Yoga & Meditation chakrenbezogene Körperarbeit

Sylvia Dachselt (HP)

Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit
Rochusstr. 110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Bionome Kosmetik und Wellness

Madira Irina Behrens,
Kurt-Schumacher-Str. 4,
53113 Bonn, 0228/85 02 99 00.
Termine nach Vereinbarung.
www.madira-bonn.de

Massage trifft Meditation

Rebalancing & ARUN Conscious Touch
Tief entspannt im Hier und Jetzt
Zeit zu sein – Marion Endmann
Lennéstr. 48, 53113 Bonn
0176-30 47 24 48 www.zeit-zu-sein.de

NATURHEILPRAXIS ESTERS

Praxis für Ganzheitliche Medizin
Körper ∞ Geist ∞ Seele
Sophie F. Esters (HP)
Kaiserstr. 113, 53113 Bonn
Telefon: 0228 / 94775214
Weitere Infos:
www.naturheilpraxis-esters.de

Osteopathie Schomisch Leben ist Bewegung ist Leben

Osteopathiepraxis im Haus der Gesundheit
Bonn, Wehrhausweg 42,
Tel. 0228 62 94 922
www.hdgbonn.de
www.osteopathinbonn.de

Praxis für Gesundheitsbildung

Yoga, Autogenes Training, Stressbewältigung, MBSR, Kommunikation, Team-Begleitung. Gruppen + Einzelberatung, Seminare für Firmen. Kooperationspartner der Krankenkassen.
Dr. Nikolaus Nagel,
Friedrich-Breuer-Str. 35, 53225 Bonn,
Tel. 9091900.
www.nagel-teamkommunikation.de
www.gesundheitsbildung-bonn.de

pur natur!

Gesundheits-Zentrum PuR

Wir bieten Einzeltherapien, Kurse, Workshops zu:
• Naturheilverfahren + Fußpflege
• Dr. Hauschka-Kosmetikbehandlungen
• Homöopathie + Massagen + Manualtherapie + Klang-Balance + Liquid Balance + Tuina + Akupunktur + BioScan + Eigenblut + Physiotherapie + Osteopathie + Craniosacrale Behandlung + Atemtherapie + Neuraltherapie + Kristallheilung + Bowen + Dorn-Bruss + Blutegel + Schröpfen + Vitametik + Hormontherapie + P-TDR + Lymphdrainage + Hypnosetherapie + Psychotherapie + Persönlichkeitsentwicklung + Yoga + Qi Gong etc.
Mechenstr. 57, Bonn, Tel.: 0228-3388220
www.pur-bonn.de

Praxis für Naturheilkunde

Rita Stallmeister, Heilpraktikerin
• Wirbelsäulenthherapie nach Dorn
• Bruss-Massage • Bachblütenthherapie
• Medizinische Heilhypnose
Bonn-Poppelsdorf, Tel. 0228-21 92 31

PSYCHE / THERAPIE

Aufarbeitung traumatischer Erfahrungen

Körperorientierte Regressionsanalyse
**Psychotherapie
Körperarbeit & Meditation**
Einzelarbeit & Gruppen für
Kinder, Jugendliche & Erwachsene
Tel. 0177 219 65 63
www.silke-paepflow.de

Auflösung von Folgen traumatischer Erfahrungen für Frauen & Männer

Sylvia Dachselt (HP)
**Praxengemeinschaft für
Psychotherapie & Körperarbeit**
Rochusstr.110, 53123 Bonn
Tel. 0228 - 227 337 5

Das Leben gestalten

Helena Müller (HP)

Praxis für Psychotherapie und Bewusstseinsarbeit

Schulstr. 2, 53127 Bonn
Tel: 0228-360 28 127
www.praxis-helenamueller.de

Dr. phil. I. Durdiak, Dipl. Psych., Praxis für Psychotherapie, alle Kassen

Lösungsorientierte Beratung/Verhaltenstherapie:
• Berufliches (Studium/Prüfungen etc.)
• Persönliches (Ängste, Essprobleme etc.)
• Zwischenmenschliches (soz. Kompetenz, Partnerschaft)
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn
Tel. 02 28 / 69 02 48; www.durdiak.de

Osho UTA Institut & UTA Akademie

Spirituelle Therapie und Meditation
Aus- und Weiterbildung für Körper,
Geist & Seele
Venloer Str. 5-7, 50672
Köln; 0221-57407-0
www.oshouta.de;
www.uta-akademie.de

Praxis für Lebenspfadfinderei

Dr. phil. Christina Münk
Beratung – Therapie – Workshops – Events
Die Reise zu Dir beginnt.
www.lebenspfadfinderei.de

Praxis für Psychosynthese

• therapeutische Psychosynthese
• therapeutische Arbeit
mit der Phyllis-Krystal-Methode
Einzel-, Gruppen- und Paartherapie
Friderike Erhardt,
Hennef, Tel. 02242-84507
www.psychosynthesepraxis.de

RAUM für ZWEI

Einzel- und Paartherapie
Berlin . Bonn

Katrin Raum

Tel. 0228 . 76368945
www.katrin-raum.de

SYSTEMA

Institut für Kommunikation
und Systemische Beratung
NLP • Systemische Therapie
Körpertherapie
Konstantinstraße 27 • 53179 Bonn
02 28/956 32 17

Systemische Beratung und Therapie für
Paare, Eltern, Familien und in allen
Lebenslagen
Ulrike Lang, Dipl. Psych. System. Therapie,
Tel. 0152-33 96 0177.
www.familien-paar-einzelberatung.de

Systemische Beratungspraxis Bonn-Altstadt

Einzel-, Paar- und Familienberatung
und Therapie (EFT)
Hypnosystemische Kommunikation
Burn-Out-Krisen, Ambivalenzen
Kölnstraße 159, 53111 Bonn
Ruf: 0228 - 180 35 50
www.systemische-beratungspraxis-bonn.de

Tanztherapeutische Begleitung

Wertschätzende Begegnung, Stabilisierung
und Wachstum in Gespräch und Bewegung.
Einzel- und Gruppensetting. Zentral in Bonn.
Kostenfreier Erstkontakt. Nichttänzer willkommen!
Tina Krupp
Dipl. Soz. Päd., Tanztherapeutin (BTD)
Tinahkrupp@gmail.com, 0176 - 78617708

Tobias Gräber

Systemische Therapie
Paar- und Sexualberatung
Neuropsychologie
0228 - 24005933
www.tobiasgraesser.de

Transpersonale Psychotherapie (Spiritu-
elle Krisen etc.), Tiefenpsychologisch fun-
dierte Psychotherapie (alle Kassen),
Gestaltpsychotherapie, Paartherapie,
Supervision. Dipl.-Psych. Helmut Kames,
Psychologischer Psychotherapeut. Praxis:
Gottfried-Claren-Str. 28-30, 53225 Bonn,
Tel 0228-9738036

ESOTERISCHES

HON-DAHJA®
Schamanische Heilweisen /
Methoden
Seelenrückholung
– Shamanic Counseling
Seminare – Ausbildung – Beratung
Horizont-Zentrum Beate Ehlen
Grabenstr. 5a, 56598 Rheinbrohl,
Tel. 02635-31 64
www.hon-dahja.de /
info@hon-dahja.de

Weg des Herzens. Spirituelle Begleitung,
frühere Leben, Befreiungsarbeit, Clearings.
Joachim G. Sevenich, Tel. 0 22 92/78 10

YOGA/MEDITATION

*** 3 schätze ***
Meditations- & Yogabedarf
Heerstr. 167 | 53111 Bonn
T. 0228 | 92 61 64 57
www.3-schaetze.de

Buddhistische Meditation
Qi Gong & Reiki
Fortlaufende Kurse
in der Bonner Altstadt
www.sunnyato.de

Zen-Meditation
Die Praxis des Zen-Buddhismus ent-
decken, meditieren lernen, den Geist
ruhig und klar werden lassen. Monatlich
Einführungsvortrag, fortlaufende Meditati-
onskurse bei "Bewegung & Lebenskunst"
www.lebenskunst-bonn.de

KUNST/UNTERRICHT

Alanus Werkhaus Weiterbildungszentrum
Seminare, Weiterbildungen und Work-
shops in Malerei, Zeichnung, Bildhauerei,
Fotografie und Druckgrafik; Professionalis-
ierungskurse für Künstler:innen; Studien-
vorbereitungs- und Mappenkurs für Kunst,
Grafik und Design und Kunstpädagogik/
therapie; Studienvorbereitungskurs Schau-
spiel; Fort- und Weiterbildungen zu Kom-
munikation, Führung, Team, Work-
Life-Balance, Resilienz, Achtsamkeit, Krea-
tivität. www.alanus.edu/werkhaus

Kunstschule für kreatives Malen und
Zeichnen, Mal- und Zeichenkurse, Porträt,
Aquarell, Öl, Radierungen, Airbrush,
Zeichnen, Günther Maria Knauth, Aner-
kannter Kunstmaler, Endenicher Str. 3070,
Tel. 0163/ 236 96 91

Töpfer- und Keramikurse im Atelier
Rolf Seebach. Drehen an der Töpferschei-
be, Coachings, Intensivwochenendkurse,
Glaskurse, Gutscheine, ca. 30 km von
Bonn im grünen Bergischen.
www.seebach-keramik.de,
Tel. 02245 619325

MUSIK/STIMME

Gesangsunterricht
Funktionale Stimmbildung
für Einsteiger und Fortgeschrittene.
Leichter, höher, lauter Singen.
Alle Musikstile – von Klassik bis Musical
Wochenendkurse Stimmbildung oder
Atemtechnik für Chor- und Laiensänger

Besser sprechen
– für Lehrer und Schauspieler etc.
Neu:
Durchlaufende Stimmbildungskurse
für die Sprech- oder Singstimme

Stimmschmiede Bonn
Ltg.: Mathias Knuth,
staatl. gepr. Stimmbildner.
www.stimmschmiede-bonn.de
Tel. 0228-608 77 290

Stimmfaltung: Stimmbildungsunter-
richt und Atembehandlungen zur berufli-
chen und/ oder persönlichen Weiterent-
wicklung Ihres stimmlichen und
körperlichen Ausdrucks. S. Koch (Atem-
-, Sprech- und Stimmlehrerin), Tel. 02 28/
26 19 119 oder
kontakt@stimmfaltung.de

Singen in Endenich bei Hansjörg Schall,
Einzel oder kleine Gruppen – Pop/Jazzge-
sang für alle Niveaus. 02 28/ 973 72 16,
www.voice-connection.de

Lesen/Schreiben

BÜCHER

Altstadtbuchhandlung & Büchergilde
Belletristik, Krimis, Kinderbuch, Ausgefalle-
nes... Wir bestellen jedes lieferbare Buch.
Öffnungszeiten: Mo-Fr 10-18.30, Sa
10-14.00 Uhr – Breite Str. 47 – 53111 Bonn
info@altstadtbuchhandlung-bonn.de

buchladen 46
Kaiserstraße 46, 53113 Bonn,
0228.223608, info@buchladen46.de
«Reich bin ich durch ich weiß nicht was,
man liest ein Buch und liegt im Gras.»
(Robert Walser)

Buchladen ‚Le Sabot‘, Lesen als SABOTage
Literatur, Kinderbücher, Linke Politik &
Pop, Graffitibedarf, Klamotten & Veganes
Essen. Mo.-Fr. 10-18.30 Sa. 10-16 Uhr
Breite Str. 76, 53111 Bonn, 0228/695193
buchladen@lesabot.de – www.lesabot.de

"der kleine laden" e. V.
Kinder- und Jugendbuchhandlung
Budapester Str. 5
53111 Bonn
Tel. 0228-634335
www.kinderbuch-bonn.de
info@kinderbuch-bonn.de

Die Buchhandlung
auf der Sonnenseite Bonns!
Bücher Bartz GmbH
Gottfried-Claren-Str. 3
53225 Bonn-Beuel
0228/476006, verkauf@buecherbartz.de
www.buecherbartz.de
Mo.-Fr. 9.30-18.30 Uhr Sa. 9.30-14 Uhr

La Libreria, Iberoamerikanische Buch-
handlung, Inh. Angela Baron
Justus-von-Liebig-Str. 24 (schräg
gegenüber vom General Anzeiger)
Eingang rechts, 1. Etage, 53121 Bonn
0228-659215 Mail: libros@lalibreria.de
www.lalibreria.de
Mo.-Fr. 12.00-19.00
Sa. 11.00-14.00/16.00 (auf Nachfrage)

LEKTORAT

Abschlussarbeiten
(BA, MA, Dissertationen)
Sachtexte und Bewerbungen
www.optimierte-texte.de
E-Mail: info@optimierte-texte.de
T.: 0170 7452123
Dr. Angela Degand MA,
Fachlektorat, Korrektorat und Text

errata
Fachlektorat für BA, MA, Promotion
präzise – pünktlich – professionell
www.errata.de
Sonderpreise für Migrant*innen
Nachricht an mail@errata.de

Ökologisches Leben

BIOLÄDEN

Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Bad Godesberg
Alte Bahnhofstr. 20
53173 Bonn
Tel 0228-359449; Fax 0228-359707
8-19 Uhr, Sa 8-16 Uhr
Bergfeld's Biomarkt
Bonn-Poppelsdorf
Clemens-August-Str. 40
53115 Bonn
Tel. 0228-2426856; Fax 0228-2426857
8-19 Uhr, Sa 8-15 Uhr

Bioladen MOMO
www.bioladen.com
Hans-Böckler-Strasse 1
53225 Bonn-Beuel
Bioladen seit 1983, Bistro, Biometzger,
Lieferdienst, Gemüseabo
info@bioladen.com – 0228-462765.

BIO-METZGEREIEN

Biometzger Huth
im Momo-Bioladen in Beuel
Hans-Böckler-Str. 1
0228- 47 83 39

ENERGIE & UMWELT

Institut für Baubiologie
u. Umweltanalytik
Beratung und wissenschaftliche Messun-
gen von Mobilfunk, Wohngiften, Schim-
melpilzen, Radon, geologischen Störun-
gen, Elektrosmog; Vorträge und
Gutachten. Bonn (02 28)/97 666 97.
www.Institut-fuer-Baubiologie.de

VOLLWERT-SPEISEN

CASSIUS-Garten
Das Vollwertrestaurant
Riesige Auswahl – unübertroffen in
Frische und Qualität
Durchgehend warme Küche
Mo-Sa, 11-20 h
Frühstück ab 8.00 h
PARTYSERVICE
53111 Bonn, Maximilianstr. 28d,
Cassius-Bastei –
vis-à-vis Hauptbahnhof

Reisen

Bonnatours Naturerlebnis Siebengebirge: Naturkundlich-historische Ausflüge für private Gruppen und Teams. Teamtraining in und mit der Natur. Infos unter Tel. 0228 / 38 77 2443, www.bonnatours.de

StattReisen Bonn erleben e.V.

Belderberg 32
53113 Bonn
Tel.: 0228/654553
Fax: 0228/2425255
info@stattreisen-bonn.de
Stadtführungen auf neuen Wegen.
Umland-Touren. Bonn-Programme.

www.aktivreisen-lebert.de

– Ihr Spezialreisebüro für alle Arten von Aktivurlaub.
Sie suchen? Ich finde!
Ihren Urlaub nah und fern.
Tel.: 0228-4107 518

Seminare/ Workshops

Polsterkurse

Entdecke Dein neues Hobby
Polsterei Fuhs
Heerstr. 90 • 53111 Bonn
0228-657305 • info@polsterei-fuhs.de

Sport & Fitness

Gezielt abnehmen und Problemzonen festigen durch die neue Supergymnastik ‚Callanetics‘ aus den USA.

Tolle Figur auch für Sie:
Fitness-Club Fit & Figur,
Tel. 02 28/47 60 36

MITTELPUNKT

Zentrum für Bewegung
PILATES – TAI CHI
Fitness, Faszientr., Kurse für Schwangere
www.mittelpunkt-bewegung.de
Dipl. Sportl. Simone Koch u Iris Thiem
Mirecourtstr. 14, Bonn – Beuel
0228/47 92 71 oder 0151-54 833 961

Studio 50 – das reifere Sportkonzept
+ Prävention + Rehabilitation + Fitness
für alle ab 45 Jahren.

Gerätetraining / Kurse / Sauna /
individuelle Trainingsplangestaltung
& Betreuung.
Kontakt: 0228-3367184 / studio50-bonn.de

Welt-Läden

Mongolei Shop Bonn

Bücher, Filme, Kleidung, Kunsthandwerk, Möbel, Musik, Wodka, Wolle ... aus fairem Handel zu Buddhismus, aus der Mongolei und zu Schamanismus. Mongolei Zentrum Bonn, Kurfürstenstr. 54, Tel. 0228 / 62 99 662 Öffnungszeiten nach Vereinbarung oder Online
www.mongoleishop.de

Weltladen e.V., Kaffee, Tee, Feinkost, Kunsthandwerk und mehr aus fairem Handel; Infos, Veranstaltungen, Bildungsarbeit. Maxstraße 36, Tel. 69 70 52. Mo–Fr 15:00 bis 19:00 Uhr, Sa 12:00 bis 15:00 Uhr. **www.weltladen-bonn.org**

Wohnen/Einrichten

Bio-Möbel-Bonn Massivholzmöbel, Bio-Küchen (Team 7). Polstermöbel, Lampen, Schlaf-systeme (Hüslar Nest), Naturmattmatzen und Bettwaren, Kindermöbel, Wiegenverleih.

An der Margarethenkirche 31,
Bonn-Graurheindorf, Tel. 0228-33 62 966
www.biomoebelbonn.de

da Vinci Denkmöbel Ergonomie und Service

02236 / 8709399
info@denkmoebel.de
Falderstr. 44 • 50999 Köln
www.denkmoebel.de

Wolfes & Wolfes

Massivholzbetten, Naturmattmatzen,
Futons, Stühle, Mobiles.
Adenauerallee 12-14, 53113 Bonn
Tel. 0228/ 69 29 07
www.wolfes-wolfes.de

Was hindert Sie am Wohlfühlen?

Wir finden es heraus!
Wohnwerke Institut
für Innenarchitektur + Feng Shui
www.wohnwerke.de
Thomas Mann Straße 38 in Bonn
Tel: 0228/97685704

Anzeigenauftrag

Abschicken an: Schnüss · Blücherstraße 28 · 53115 Bonn Tel. (0228) 604 76-0 · eMail: kleinanzeigen@schnuess.de

1	
2	
3	
4	
5	
6	
	1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40

als **Kleinanzeige** in der Schnüss, Ausgabe:

private Kleinanzeige

pro Rubrik: bis zu 5 Zeilen 3,- €, je weitere Zeile 1,- €
Zahlungsart:

Briefmarken in **kleinen** Werten

gewerbliche Kleinanzeigen

pro Rubrik: pro Zeile 2,50 € (zzgl. MwSt)

Zahlungsart:

Rechnung Briefmarken Bankeinzug

Chiffre (zusätzlich 5,- €)

Keine telefonische Anzeigenannahme!

Keine Anzeigenannahme im Schnüss-Büro!

Absender

Firma/Name, Vorname

Straße, Nr

PLZ, Ort

e-Mail-Adresse

Telefon

Datum, Unterschrift

Rubriken

- Wohnen
- Frauen
- Jobs
- Dienstleistungen
- Aus-/Fortbildung
- An- und Verkauf
- Reisen
- Kontakte
- Kinder
- Seminare/Workshops
- Büro-/Praxisräume
- Psycho
- Misch-Masch
- Musik-/Unterricht
- Männer

als **Branchenbucheintrag** in der Schnüss

Ausschließlich für gewerbliche Kunden (maximal 8 Zeilen)

als Fließtext

1/1 Jahr (70,- €) 1/2 Jahr (40,- €)

als Text mit Rahmen

1/1 Jahr (110,- €) 1/2 Jahr (60,- €)

als Negativ

1/1 Jahr (120,- €) 1/2 Jahr (70,- €)

Zahlungsart:

Rechnung Bankeinzug

Preise für Branchenbucheinträge sind Nettopreise **ohne MwSt.!**

Der Branchenbuch-Eintrag verlängert sich um die erteilte Laufzeit, wenn er nicht einen Monat vor Ablauf gekündigt wird.

Bitte Buchen Sie den Betrag von meinem Konto ab

(nur bei gewerblichen Kleinanzeigen und Branchenbuch-Einträgen)

Rubriken

- Berufe/Weiterbildung
- Büro/Computer
- Dienstleistungen
- Dritte-Welt-Läden
- Fahrzeugmarkt
- Frauen
- Gastronomie
- Internet
- Kinder
- Körper/Seele
- Lesen/Schreiben
- Mode
- Ökologisches Leben
- Reisen
- Sound/Vision
- Sport/Fitness
- Wohnen/Einrichten

.....
Unterrubrik (falls vorhanden)

Kontoinhaber

Geldinstitut

IBAN

Datum, Unterschrift

Kleinanzeigen

Reisen

www.Gleichklang.de - Das etwas andere Kennenlern-Forum für Reisepartner.

Seminare / Workshops

Telefonischer Notdienst für psychisch kranke Menschen, Angehörige und Freunde

(0228) 96 53 901

Sprechzeiten:
20.00-23.00 Uhr (Mo-Fr)
18.00-23.00 Uhr (Sa, So, feiertags)

Gemeindepsychiatrie
Bonn-Rhein-Sieg gGmbH

Wohnen

Hausgemeinschaft. Rotes Haus Westewald sucht für Klein-WG 1-2 neue Mitbewohner/Innen.
Infos: www.ropes-haus-selbach.de

Dienstleistungen

Pediküre und Fußpflege

(auch mobil)

Ihre Füße in guten Händen!

Inga Verdezki
Mechenstraße 47
53129 Bonn
Telefon: 0177 68 68 408
praxis@fuss-kopf.de



Psyche & Therapie

Eigene Entwicklung gezielt fördern durch

- Konfliktklärung
- Musterauflösung
- empathisches Selbstmanagement

auf eine tiefgehende und intensive Weise.
Im Video-Workshop, online-Coaching oder in Präsenz-Formaten.

www.losloesung-coaching.de



Atmen, Bewegen, Entspannen

Aikido

Japanische Kampfkunst

Aikido Schule Heinz Patt

8. DAN Aikido

Buschdorfer Str. 26 • 53117 Bonn
Tel.: 0228 - 67 47 27
www.aikido-bonn.de

SYSTEMISCHES NLP TRAINING & COACHING

- NLP-Practitioner (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Februar '24 Köln
- NLP-Master (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln
- NLP-Coach (zert. DVNLP)
• Ausbildungsbeginn Mai '24 Köln

Informationen:
0221/ 940 46 80 oder
info@tomandreas.de
www.tomandreas.de

TOM ANDREAS

TRAINING
COACHING
SEMINARE

Aus- & Fortbildung

Qualifizierte Nachhilfe (Fachlehrerin) Deutsch-Nachprüfungen / Alle Schulstufen. Deutsch als Fremdsprache.
DaBoPriv7@gmx.de o. 0228 93597717

Büro- / Praxisräume

2 Büroräume in Poppelsdorf zu vermieten, beim WILA Bonn in Bürogemeinschaft. 27 qm und 12 qm. Reuterstraße 157. Zentral Lage mit DB Anbindung und ÖPNV. Kaltmiete: 395€ + NK und 175€ + NK. Auf Wunsch 1 TG-Stellplatz für 60€/Monat. **Wissenschaftsladen Bonn e.V., Tel. 0228 201610**

Diverses

WILLKOMMEN im Castelltreff, Graurheindorfer Straße 29, Tel. 677046. Wir sind ein ehrenamtlich geführter Treff für die gesamte Nachbarschaft, gefördert von der Stadt Bonn, offene Treffs Mo 15-18h u. Mi 17-20h, 1. So/Monat 15-18h, Kinderprogramm, Konzerte, Lesungen, Literaturkreis. **castelltreff.de**

Kontakte

Frau mit Herz + Verstand, 62, sucht Freund zum Lachen, Lieben, Leben. Bin tierlieb + naturverbunden, koche gut. Schreib mir! **Chiffre »Sonnenschein«**

Suche Kumpels und Kumpelinnen. Ich sehe aus wie 48, bin 58 und fühle mich wie 68 (Knie mäßig, Füße schlecht, weniger Kraft). Nette muntere Frau mit liebem Freund an der Seite sucht gute Leute, mit denen man Fahrradfahren in der Schönheit der Natur kann oder das eine oder andere Konzert (»Harmonie«?) besuchen und freestyle tanzen. Mag gern Jazzmusik, aber alles andere auch; kein Internet vorhanden. Über Nachrichten freut sich die Claudia. (Oder was anderes Schönes unternehmen?)
Chiffre »Kumpel«

www.Gleichklang.de - Die ganz besondere Partner- und Freundschaftsvermittlung im Internet.

Musik / -Unterricht

Chor FUNNY THURSDAYS Endericher Burg, Do, 19:00. Leitung: Hansjörg Schall. Info unter: www.voice-connection.de & Tel. 0228 - 973 72 16

ChorsängerInnen finden Chöre, Chöre finden ChorsängerInnen: www.chor-in-bonn.de - Chorkonzerte finden und annoncieren: www.chorkonzerte-in-bonn.de

GROOVY FRIDAY: Lachen, swingen, a cappella singen. Freitag 18:00. Leitung Hansjörg Schall.

Infos: 9737216 voice-connection.de

Singen1: Gruppe für Einsteiger/-innen Mittwoch 20:00 Uhr. Leitung Hansjörg Schall. Froch im Hals? Mitbringen! **Infos: 9737216 voice-connection.de**



Stimm schmiede Bonn

Sprechen und Singen leicht erleben
Ltg.: Mathias Knuth

- Gesangsunterricht für alle Altersklassen (Klassik, Chor- und Popgesang)
- Sprechtraining für Lehre, Vortrag, Schauspiel und Moderation
- Kostenlose Stimmerberatung
- Stimmbildungskurse:
Endlich wieder SINGEN für ChorsängerInnen!
Ich kann noch nicht SINGEN
- Geschenkgutscheine

www.stimm schmiede-bonn.de
oder telefonisch 0228-60877290

Satt ist gut.
Saatgut ist besser.

brot-fuer-die-welt.de
Mitglied der **act Alliance**



Ihre Spende wirkt!

Helfen Sie, die Lebensräume bedrohter Tierarten weltweit zu schützen. **Jetzt spenden: wwf.de oder Spendenkonto: DE06 5502 0500 0222 2222 22**



Veranstaltungskalender

1

Sonntag

KONZERT
BONN

- 18:00 **Breezewood** - »Nu Country Music« Die 2018 gegründete Band wagt den Spagat zwischen traditioneller und von Rock & Pop geprägter Country Music. Eintritt: WK 18,-/14,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*
- 19:00 **OnAir** - »The Very Best!« Die preisgekrönte A-Cappella Band feiert ihren 10. Geburtstag und wagt einen selbstbewussten Blick zurück. Eintritt: WK 33,40/27,70 → *Haus der Springmaus, Frangasse 8-10*
- 19:00 **Orgelkonzert »Tanz & Toccat«** Werke von Bach, Langelais, Schostakowitsch u.a. mit Stefan Madzrak, Soest. Eintritt: 10,- → *St. Joseph, Hermannstr. 35*

KÖLN

- 18:00 **Köle singt** Kölsches Mitsing-Konzert mit Björn Heuser. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 18:00 **Paul Heller invites...** Heute: Fay Claassen & David Linx feat. Magnus Lindgren. In Kooperation mit dem Multiphonics Festival 2023. Eintritt: WK 28,-/10,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 19:30 **Chapo102** - »Wellness«-Tour Eintritt: WK 32,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Artur & Vanessa** Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Universum25** - »Horizont in Flammen«-Tour Mitglieder von In Extremo, Eisbrecher, Fiddler's Green, Dritte Wahl und Slime haben sich mit einem kompromisslosen Hybridmix aus Electro-Metal und Punk-Rock zusammengefunden. Eintritt: WK 39,50 → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **Westside Boogie** - »More Black Superheroes«-Tour Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

JOTT WE DE

- 19:00 **Die Graureiher** - »Aufgetankt« Zwischen Singer-Songwriter, Folk, Deutsch-Rock und Pop. Eintritt: WK 15,-/12,- AK 18,-/14,-/40 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE
BONN

- 11:30 **Karl Valentin und Liesl Karlstadt** Die besten Szenen und Kabarettnummern des berühmten Komikerduos. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 14:00, 18:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 17:30 **Culture Slam** Interkultureller Poetry Slam. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 18:00 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 18:00 **Frankenstein Jr.** Musical nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Das VPT** - »Die drei ??? und der heimliche Hehler« Das Wuppertaler Vollplaybacktheater geht auf eine charmante Erinnerungsreise. Eintritt: WK 27,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

JOTT WE DE

- 19:00 **Küz-Festival** Heute: Night-Wash - Stand-up Comedy. Eintritt: WK 28,- → *Ausverkauf! → Saal »zur Küz«, Eintrachtstr. 1, Troisdorf*

KUNST
BONN

- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*

KINDER
BONN

- 11:00 **Workshop am Museums-sonntag** Am Museums-sonntag können Kinder ab 6 Jahren die Inhalte der Ausstellung »Das Leben des BODI« kreativ erschließen. Das Frühmittelalter wird so auf ganz eigene Art erfahrbar. Thema heute: Siegelringe. Kosten: 5,- → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*

MARKTPLATZ
BONN

- 11:00 **Antik- & Trödelmarkt** In der Zeit von 11-17 Uhr lädt der beliebte Markt die Besucher an über 600 Meter Verkaufsfläche zum Stöbern und Trödeln ein. → *Innenstadt Bad Godesberg*

EXTRAS
BONN

- 11:00 **Bonn-Innenstadt auf und unter'm Pfister** Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf*
- 11:00 **Burgen, Schlösser und Ruinen** Radtour von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 5 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Eingang Schauspielhaus Godesberg, Am Michaelshof*
- 11:00 **Einführungsmatinee zu »Rigoletto«** Melodrama in drei Akten von Giuseppe Verdi. Moderation: Dr. Bernhard Hartmann, Journalist (Bonner Generalanzeiger). Eintritt frei. → *Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1*
- 11:30 **Das Leben des BODI - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

- 14:00 **Bonnerinnen, berühmt und berüchtigt** Führung zur Bonner Frauengeschichte durch die Bonner Innenstadt von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2-2,5 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster*
- 14:00 **Die ehemalige Flak-Kaserne auf dem Venusberg** Die Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. stellt die bis heute kaum erforschte Flak-Kaserne auf dem Venusberg vor. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Sertürmer Str./Ecke Sigmund Freud Str.*
- 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
- 15:00 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16*

2

Montag

KONZERT
BONN

- 20:00 **Orquesta Tipica Misteriosa Buenos Aires** - »Hoy Misteriosa« Das 9-köpfige Orchester mit der Sängerin Eilana Sosa beglückt das Publikum mit tanzbaren Tangos im Stile Di Sarlis. Eintritt: WK 29,-/25,- → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:00 **Blind Guardian** Metal. Support: Scardust. Eintritt: WK 50,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Jonas & Jaki** Heute mit Mette Rasmussen & Ole Morten Vågan. Eintritt: WK 15,-/10,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **One Vision of Queen** Queen Show feat. Marc Martel. → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **PIL** - »End Of World«-Tour »Godfather Of Punk« Johnny Lydon begann als Frontmann der legendären Sex Pistols seine Karriere, um dann im Jahre 1978 die Begründer des Post Punk ins Leben zu rufen: Public Image Ltd, kurz PIL. Eintritt: WK 40,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Sarah Lesch** - »Zeitlose Kamellen«-Tour Liedermacherin. Eintritt: WK 30,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Strike Anywhere** - »Nightmares Of The West«-Tour Support: Roughneck Riot. Eintritt: WK 22,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:30 **Bolle & The Very Good Lookin' Boys** Fast-Rock-Revue. Support: Scream Of The Butterfly. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

PARTY
BONN

- 20:00 **Petting - Pershing - Pe- restroika** 80er-Party mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 14,- → *Harmonie, Frangasse 28-30*
- 21:00 **Tiefgang** Roots Dub Reggae mit dem Nambawan Soundsystem u.a. Eintritt: WK 10,- AK 15,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

BÜHNE
BONN

- 19:30 **Männer und andere Irrtü- mer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

3

Dienstag

KONZERT
BONN

- 20:00 **Renaud Capuçon & Guillaume Bellom** - »The spirit of the violin« 1787, 1800, 1887 - in drei großen Schritten führt das Programm durch 100 Jahre Musikgeschichte. In der Reihe »concerto discretos«. Eintritt: 6,- bis 12,- → *Arithmeum, Lennéstr. 2*

KÖLN

- 20:00 **Afrob Rap/HipHop**. Support: Die P. Eintritt: WK 25,- → *Club Bahnhof Ehrenfeld, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67*
- 20:00 **Alin Coen & STÜBÄphilharmonie** Eintritt: WK ab 35,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Kelvyn Colt** - »Church Of Rage«-Tour HipHop. Eintritt: WK 25,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Maeckes** Gitarrenkonzert des Rappers. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
- 20:00 **The Jeremy Days** - »Beauty in Broken«-Tour Eintritt: WK 28,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Those Damn Crows** - »The Takedown«-Tour Britische Rockband. Support: Cruel Knives. WK 25,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Trondheim Jazz Orchestra feat. Ole Morten Vågan** Big Band Jazz. Eintritt: WK 24,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

BÜHNE
BONN

- 14:00, 18:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 14:15 **Naneci Yurdagül** - »Loreley« Performance des Frankfurter Künstlers. Im Anschl. Einheits Party Rave mit TalFortus & Lady Gaza. Anmeldung: buchung@bundeskunsthalle.de. Eintritt frei. → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
- 16:00 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadé Mozart. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 18:00 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionschluss für die Ausgabe 11/2023 ist der:

11. Oktober 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

- 20:00 **Die Glasmenagerie** von Tennessee Williams. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

TIPP

- 20:00 **Pantheon Jubiläums Gala zum 36. Geburtstag** mit Pause & Alich und Jean Faure & Son Orchestre. Eintritt: WK 28,-/24,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

KINDER
BONN

- 10:15 **Form Follows Fun** Herbstferienprogramm (3.-6.10., 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 8-12 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- 13:00 **Offenes Atelier** für Familien und Kinder. Heute: »Wiedererleint! - 3. Oktober 1990« - Anlässlich des Tags der Deutschen Einheit werden Modell-Trabis aus Papier gebaut. Um 14 & 15h finden Kurz- begleitungen zum Thema des Tages statt. Eintritt frei. → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

EXTRAS
BONN

- 10:00 **Das Stadtspiel** Ein Stadterkundungsspiel nicht nur für Jugendliche von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5-3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz*
- 11:00 **Die Bonner Republik** Das ehemalige Regierungsviertel in der Bannmeile. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Eingang Museum Koenig, Adenauerallee 160*
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Al-

2. Montag

KONZERT

Orquesta Tipica Misteriosa Buenos Aires



20:00 Uhr → Bonn, Pantheon-Lounge

3. KONZERT

The Jeremy Days



© STEFAN DUEBROTH

20:00 Uhr →
Köln, Gebäude 9

ten Friedhof. Die Gräber des 19. Jahrhunderts u.a. Schumann, Arndt und Wesendonck. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Eingang Alter Friedhof/Bornheimer Straße

→ 14:00 **Festungsstadt Bonn** Bei der Stadterkundung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. werden sowohl die erhaltenen Festungswerke vorgestellt als auch die wechselvolle Geschichte von Planung, Bau und Schleifung der Verteidigungsanlagen dargestellt. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Am neuen Stadtmodell, Münsterplatz

→ 14:00 **Tour d'amour** Liebesgeschichten aus Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

Mittwoch

KINO

JOTT WE DE

→ 18:30 **5. Freiluftkino Zülpich** Bei schlechtem Wetter im Museum der Badekultur. Heute: »Sommerland«, GB 2020, Drama. Berührende Geschichte über Verlust und Liebe vor der malerischen Küste Südinglands. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Quirinusplatz, Zülpich**

KONZERT

BONN

→ 20:00 **Con.fusion / Johnnie Carwash** Con.fusion: Funk, Soul, Reggae, Progressive Rock, Indie, Blues. Johnnie Carwash: Indie-Trio aus Lyon. Eintritt: 10,- → **Kult41, Hochstadtrenning 41**

KÖLN

→ 20:00 **Brockhoff - »Grown-up Concertations«-Tour** Igenodwo zwischen Pop und Fuzz-Sounds. Eintritt: WK 20,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

→ 20:00 **Frog Leap** Eintritt: WK 35,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

→ 20:00 **Michael Schulte - »Remember me«-Tour** Support: Chris Kläfford. Eintritt: WK 42,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

→ 20:00 **Mid City - »Happy Ever After«-Tour** Eintritt: WK 20,- → **Helios37, Heliosstr. 37**

→ 20:00 **The Delta Bombers** Special guest: Red Hot Riot. Eintritt: WK

23,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

PARTY

KÖLN

→ 21:00 **Pass da mic!** Open Mic Freestyljam. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

→ 19:30 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

→ 19:30 **schmitz+möbus kollektiv - »3 Schwestern #Wollierliebel-Kampfmodus«** Nominiert für den Kölner Tanz- und Theaterpreis 2022. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

→ 20:00 **Kunst gegen Bares Bonn** Eintritt: 6,- → **Brofabrik, Kreuzstr. 16**

→ 20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

KÖLN

→ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

→ 20:00 **Puppies and Crime** True Crime mit Amanda und Marieke. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

LITERATUR

BONN

→ 19:30 **Marion Poschmann - »Chor der Erinnerungen«** Poschmanns neues Buch ist keine Fortsetzung, sondern eine Parallelgeschichte zu ihrem erfolgreichen letzten Roman »Die Kieferninseln«. Moderation: Thomas Fechner-Smarsly. Eintritt: WK 12,-/16,- AK 14,-/18,- → **Haus der Bildung, Mülheimer Platz 1**

KINDER

BONN

→ 09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → **Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14**

→ 10:00 **Überleben im Winter** 3-tägiges Herbstferienprogramm (4.-6.10., 10-15 Uhr): Die Teilnehmer von 9-12 Jahren werden sich spielerisch mit den Überwinterungsstrategien der Tiere und Pflanzen auseinandersetzen. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

→ 11:00 **Kinderstadtführung** Spiel, Spaß und Aktion stehen im Vordergrund beim Bonn-Spiel von StadtReisen - Bonn erleben e.V. für Kinder von 7-12 Jahren. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 3 Std. Beitrag: 8,-/16,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof**

→ 14:00 **Ich sehe was, was du nicht siehst...** Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16**

KÖLN

→ 17:30 **Sukini - »Da haben wir den Salat«-Tour** HipHop für Kinder mit Rapperin und Aktivistin Sookee. Eintritt: WK 20,-/10,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

SPORT

BONN

→ 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Tigers Tübingen** easy(credit) BBL. → **Telekom Dome, Basketsring 1**



So. 01.10.2023 | E-Werk, Köln
Do. 19.10.2023 | Stadthalle, Hagen
Sa. 18.11.2023 | Luise-Albertz-Halle, Oberhausen

DAS VPT

DIE DREI ??? UND DER HEIMLICHE HEHLER

Di. 03.10.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KELVYN COLT

Di. 03.10.2023 | Club Bahnhof Ehrenfeld, Köln

AFROB

Di. 03.10.2023 | MTC, Köln

THOSE DAMN CROWS

Mi. 04.10.2023 | Stadtgarten, Köln

SUKINI

Do. 05.10.2023 | Die Kantine, Köln

WE THREE

Fr. 06.10.2023 | Artheater, Köln

HANNES WITTMER

Fr. 06.10.2023 | Helios 37, Köln

ALEX LAHEY

Sa. 07.10.2023 | Die Kantine, Köln

THE SLOW SHOW

So. 08.10.2023 | Luxor, Köln

YOUNG

THE GIANT

Mo. 09.10.2023 | Blue Shell, Köln

ADAM FRENCH

Mo. 09.10.2023 | YUCA, Köln

VICTOR RAY

Mo. 09.10.2023 | Helios 37, Köln

ELLIE DIXON

Di. 10.10.2023 | E-Werk, Köln

WILHELMINE

Di. 10.10.2023 | Gloria, Köln

KID FRANCESCOLI

Mo. 02.10.2023 | E-Werk, Köln

So. 15.10.2023 | Turbinenhalle 1, Oberhausen

Blind Guardian

special guest: Scardust (Köln), Dawn Of Extinction (Oberhausen)

Mo. 23.10.2023 | Palladium, Köln

RÖYKSOPP

Mo. 23.10.2023 | E-Werk, Köln

LARKIN POE

So. 05.11.2023 | E-Werk, Köln

GLEN HANSARD

Di. 14.11.2023 | Palladium, Köln

JUNGLE

special guest: LA Priest

Di. 14.11.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

LIL TJAY

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801

Mi. 11.10.2023 | Club Volta, Köln

THE MURDER CAPITAL

Do. 12.10.2023 | Die Kantine, Köln

THUY

Do. 12.10.2023 | Gloria, Köln

TRISTAN BRUSCH

Fr. 13.10.2023 | Luxor, Köln

FEWJAR

Sa. 14.10.2023 | MTC, Köln

EMIR TAHA

Sa. 14.10.2023 | Helios 37, Köln

NATHAN BALL

So. 15.10.2023 | Luxor, Köln

CELLAR DARLING

Mo. 16.10.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

JP COOPER

special guest: Jerub

Mo. 16.10.2023 | FZW, Dortmund

Di. 17.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

ARCHIVE

Mo. 16.10.2023 | Die Kantine, Köln

HIGHLY SUSPECT

Mo. 16.10.2023 | Blue Shell, Köln

JAMES HERSEY

Mo. 16.10.2023 | Luxor, Köln

LAUREN

MAYBERRY

Mi. 18.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

SLEAFORD MODS

Mi. 13.10.2023 | Luxor, Köln

M¥SS KETA

Do. 19.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

KVELERTAK

special guest: Cancer Bats

RockHard

musikexpress.
stadtrevue

musikexpress.
kulturrevue
event.

3. Dienstag

BÜHNE

Pantheon Jubiläums Gala



Was wären 36 Jahre Pantheon ohne all die Lieder mit Jean Faure & son Orchestre und den Abenden mit Fritz & Hermann!? Und das in dem kurzen Zeitfenster, in dem die drei Protagonisten 222 Lebensjahre auf dem Buckel und den Stimmbändern tragen. Zum Jubelfest wollen sie letztere mit Unterstützung der kongenial begleitenden Musiker noch einmal hemmungslos erklingen lassen, um ein weiteres Mal große Gefühle zu entfesseln und die verschütteten Schichten unserer zerrütteten Seelen durchzurütteln.

20:00 → **Bonn, Pantheon**



ES GIBT UNS AUCH GRATIS IM INTERNET



ALS PDF-DOWNLOAD ODER READER

www.schnuess.de

EXTRAS

BONN

- 17:00 **Delfter Keramik** Workshop für Erwachsene. Kosten: 25,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Mehr wissen wollen** Vortrag der Alexander-Koenig-Gesellschaft für Erwachsene. Heute: »Borkenkäfer und Wald am Beispiel des Siebengebirges: Herausforderungen für Wiederbewaldung, Lebensraumentwicklung und die Balance zwischen Wildtieren und Menschen« - Vortrag von Dr. Michael Petrak. Eintritt frei. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 18:30 **Radeln entlang des Eisernen Vorhangs** Radreisevortrag von Michael Gramer. → Kath. Bildungsverk., Kasernenstr. 60
- 20:00 »**Jazz Portrait**« Talk & Jam - Yassmo' trifft Hanno Busch. Mit dem Format trifft der Soulsänger und Keyboarder Yassmo' jeweils auf einen musikalischen Gast. Präsentiert von Thomas Kimmeler. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42

5

Donnerstag

KONZERT

BONN

- 20:00 **Don Alder** - »Armed & Dangerous« Kanadischer Fingerstyle-Gitarist. → RheinBühne, Oxfordstr. 20-22
- 20:00 **Harmonie Sixties United** Seit 14 Jahren stehen zahlreiche Bonner Musiker, die bereits in den 60er und frühen 70er Jahren in verschiedenen regionalen Bands aktiv waren, gemeinsam auf der Bühne und lassen die Anfangsjahre von Beat, Rock und Blues lebendig werden. Eintritt: WK 20,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 20:00 **The Dissonant Series 134** Heute: Last Dream Of The Morning. Eintritt: 15,-/9,- → Dialograum Kreuzung an Sankt Helena, Bornheimer Str. 130

KÖLN

- 19:00 **Pain** - »Im am«-Tour Special Guest: Ensiferum. Support: Elaine & Ryujin. Eintritt: WK 32,- → Essigfabrik, Siegburgerstr. 110
- 20:00 **Alexander Eder & Band** - »Nicht ganz normal«-Tour Eintritt: WK 14,- → Ausverkauft! → Live Music Hall, Lichtstr. 30
- 20:00 **As Friends Rust** Eintritt: WK 32,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Castillo** Indie-Pop. Eintritt: WK 18,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Planschemalöör** Kölische Surfpop-Band. → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 20:00 **We Three** - »Love Me«-Tour Eintritt: WK 25,- → Kantline, Neusser Landstr. 2

→ 21:00 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 13,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

- 19:30 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **fringe ensemble** - »Wunderland ist überall« Performance. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 20:00 **Reis Against The Spülmaschine** - »Radio Reis - die Hitwelle« Das Musik-Comedy-Duo um die beiden Songslamgewinner Onkel Hanke und Philipp Kasburg. Eintritt: WK 18,-/14,- → Pantheon, Siegburger Str. 42
- 20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Eintritt: WK 30,-/14,20 → Haus der Springmusik, Frongasse 8-10
- 20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

- 20:00 **Marc Gettmann** - »Der magische Salon« Zauberei & Comedy. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → Musical Dome, Goldgasse 1

KINDER

BONN

- 14:00 **Delfter Keramik** Workshop für Familien. Kosten: 12,- (zzgl. Eintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

6

Freitag

KONZERT

BONN

- 19:00 **Folk Club Bonn** Thema heute: »Bier, Wein und andere Köstlichkeiten«. Featured Artist: Johnny Campbell aus Yorkshire in Nordengland. Infos: folk-club-bonn.blogspot.com. Eintritt frei. → Dotty's Sportsbar (Vereinshaus des BTHW), Christian-Miesen-Str. 1
- 20:00 **Achtung Baby** A Tribute to U2. Eintritt: WK 25,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 21:30 **New Turpentine** Das Repertoire der Blues-Rock-Formation aus Bonn besteht aus adaptierten Blues- und Blues-Rock-Titeln die jedoch in völlig eigenen Arrangements mit viel Funk sowie einer geballten Dosis Rock-Power interpretiert werden. → Musikclub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4

KÖLN

- 19:30 **Alex Lahey** Singer-Songwriterin. Support: Pina Palau. WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 19:30 **Hannes Wittmer** Singer-Songwriter. Eintritt: WK ab 15,- → ARTheater, Ehrenfeldgürtel 127
- 20:00 **Anna R.** - »König:in«-Tour Popmusik. Eintritt: WK ab 50,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Destination Anywhere** Pop-punk mit Blasorchester. Eintritt: WK 13,- AK 17,- → Tsunami-Club, Im Ferkulum 9
- 20:00 **dicht & ergreifend** WK 29,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
- 20:00 **Love A** - »You Give Love A Bad Name«-Tour Post-Punk-Band. Eintritt: WK 22,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

EXTRAS

BONN

- 10:00 **Das WeltStadtSpiel** Die Eine-Welt Stadtrallye durch die internationale Stadt Bonn von Stadt-Reisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,-/18,- → Treffpunkt: Beethovenedenkmal, Münsterplatz
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Monatstreffen der ver.di-Senior*innen** Heute: »Aktuelles aus dem Bundestag« mit Marco Jelic, Wahlkreis-Büro Jessica Rosenthal MdB. → DGB-Gewerkschaftshaus, Endericher Str. 127
- 17:00 **Welt im Wandel** Direktorenführung durch die neue Dauer-ausstellung. Kosten: 5,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Künstliche Intelligenz** am Beispiel von ChatGPT und Bard. Vortrag von Norbert Subroweit. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108
- 19:00 **Gothic Tumult - Kult41 goes Dark** Dark Wave, Gothic, EBM, Cold Wave, Postpunk, NDW, Wave & Gothrock. → Kult41, Hochstadenring 41
- 19:00 **Kunstgenies und Wortakrobaten** Autorinnen und Autoren von »Ohrenkuss« begeben sich auf eine Spurensuche durch 1000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte. Eintritt: 10,- → LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

JOTT WE DE

- 20:00 **Carsten Grüttner** - »Eiskalt« Multivisions-Vortrag: Mit dem Rad durch die Arktis. WK 15,-/12,- AK 18,-/14,40 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

- 20:00 **Marie Krüttli Trio** Jazz. WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 21:30 **Karaoke Till Death** Live-Karaoke. Eintritt: 13,- → Ausverkauft! → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

- 20:00 **John B finest** - »Clapton - Crossroads« Blues. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf
- 21:00 **Kissin Time** Kiss-Tribute-Band. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg

PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 23:30 **Jaki Birthday Weekend** House & Techno mit CCL, Manuka Honey, Aroma Pitch, MK Braun bzb DJ Brom. → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

BÜHNE

BONN

- 18:00, 21:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 19:30 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 19:30 **Von Mäusen und Menschen** nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. → Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
- 20:00 **Das VPT** - »Die drei ??? und der heimliche Hehler« Das Wuppertaler Vollplaybacktheater

**HAUS DER GESCHICHTE
NORDRHEIN-WESTFALEN**

hdgnrw.de

MUSEUM MOBIL

Wir suchen Ihre NRW-Geschichte

Besuchen Sie uns:

BONN
AUF DEM MARKT AM ALTEN RATHAUS
06.-15.10.2023

In Kooperation mit: **STADTMUSEUM BONN**

Eintritt
frei!

FEHLT HIER IHRE VERANSTALTUNG?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de

Redaktionsschluss für die Ausgabe 11/2023 ist der:

11. Oktober 2023

schlüss

Das Bonner Stadtmagazin

geht auf eine Erinnerungsreise. WK 27, - **Ausverkauf!** → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

20:00 **Die Glasmengerie** von Tennessee Williams. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **fringe ensemble** - »Wunderland ist überall« Performance. Eintritt: 15,-/19,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Nicole Staudinger** - »Hier kommt die Kwiem«-Tour Eintritt: WK 24,- → **Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85**

20:00, 22:30 **Siegfried & Joy** - »Las Vegas in Köln« → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **PREMIERE: Thilo Seibel** - »Ein Wicht am Ende des Tunnels« Politisches Kabarett. WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Schön!** - Die Comedy Show präsentiert von René Kaspar und Vicki Blau. Gäste: Corey, Falk Schug, Hanna Eschenhagen & Sertac Mutlu. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

LITERATUR

BONN

20:00 **Nina Jäckle** - »Verschlungen« Romanvorstellung. → **Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44**

KINDER

BONN

14:00 **Kunst aufräumen** Beim kreativen Aufräumen entstehen ganz eigene Kunstwerke. Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

EXTRAS

BONN

10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → **Markt, vor dem Alten Rathaus**

16:00 **Das Leben des BODI** - Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter Die Führung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **LVR - LandesMuseum Bonn, Colmanstr. 14-16**

20:00 **Lasst uns reden!** Poetry auf der RheinBühne. → **RheinBühne, Oxfordstr. 20-22**

20:00 **Tai Chi** Kostenlose Probestunde. Bitte bequeme Kleidung mitbringen. → **Tai Chi Zentrum Bonn, Frongasse 9**

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

19:30 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Frankenstein Jr.** Musical nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

20:00 **Tobias Mann** - »Mann gegen Mann« In Texten und Liedern schießt der vielfach ausgezeichnete Kabarettist auch in seinem neuen 7. Bühnenprogramm gegen Alles und Jeden, der es verdient hat. Dabei stellt sich der Satiriker und Musiker seinem ultimativen Endgegner - Tobias Mann selbst. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Urban Priol** - »Im Fluss« Urban Priols Programm ist wie ein Fluss im ständigen Wandel. Eintritt: WK 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Winterrose** Eine romantische Komödie über die Liebe im Herbst des Lebens. Eintritt: WK 13,20/10,- → **tik theater im Keller, Rochusstr. 30**

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

16:00, 19:00 **Siegfried & Joy** - »Las Vegas in Köln« Die beiden Berliner Disco-Magier mit neuen Tricks, Stories, Charme, Witz und der Liebe zur Magie. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Thilo Seibel** - »Ein Wicht am Ende des Tunnels« Politisches Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jute Butter to go - Hausmann macht Schule« Kabarett. Eintritt: WK 32,- → **Alexander-von-Humboldt-Gymnasium, Adenauallee 50, Bornheim**

KINDER

BONN

15:00 **Abakus und Rechentisch** Gemeinsam lernen die Teilnehmer ab 8 Jahren mit Hilfe eines Abakus wie die Römer zu rechnen. Anmeldung erbeten unter arithmeum@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → **Arithmeum, Lennéstr. 2**

20:00 **The Slow Show** - »Subtle Love«-Tour Support: Joshua Burnside. Eintritt: WK 27,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

21:00 **Moein** Iranischer Sänger. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

21:30 **Sedlmeir** Support: That Lonesome Surfer Dude. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Judas Rising** Tribute to Judas Priest. Support: One Louder. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg**

PARTY

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

EXTRAS

BONN

10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus



Do. 19.10.2023 | YUCA, Köln

WUNDERHORSE

Fr. 20.10.2023 | MTC, Köln

DEATHBYROMY

Sa. 21.10.2023 | Carlswerk Victoria, Köln

KING KRULE

Sa. 21.10.2023 | Die Kantine, Köln

HIGH VIS

Sa. 21.10.2023 | Luxor, Köln

ela.

So. 22.10.2023 | Live Music Hall, Köln

NECK DEEP

Mi. 25.10.2023 | MTC, Köln

MEET ME @ THE ALTAR

Mi. 25.10.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

KULA SHAKER

Do. 26.10.2023 | MTC, Köln

KXLLSWXTCH

special guest: Fat Nick

Fr. 27.10.2023 | Kulturkirche, Köln

TEENAGE FANCLUB

special guest: Sweet Baboo

Fr. 27.10.2023 | Luxor, Köln

THE SCREENSHOTS

Sa. 28.10.2023 | Live Music Hall, Köln

RUSSIAN VILLAGE BOYS

So. 29.10.2023 | Luxor, Köln

BOB VYLAN

Mi. 01.11.2023 | Luxor, Köln

GAZ COOMBES

Do. 02.11.2023 | Luxor, Köln

AMEWU

Sa. 18.11.2023 | Palladium, Köln

AGAINST THE CURRENT

Do. 23.11.2023 | Palladium, Köln

COREY TAYLOR

Di. 28.11.2023 | Palladium, Köln

LIL YACHTY

Do. 30.11.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

THE PRODIGY

Fr. 08.12.2023 | Mitsubishi Electric Halle, Düsseldorf

GUILDOR HORN & DIE ORTHOPÄDISCHEN STRÜMPFE

Sa. 09.12.2023 | Palladium, Köln

MANDO DIAO

kölnticket Hotline 0221
westticket bonnticket 2801



Zuverlässig beraten werden!

Ihr E-Bike-Spezialist



Drahtesel

Moltkestr. 10 – 12
Bonn-Bad Godesberg
www.drahtesel-bonn.de

- der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → Markt, vor dem Alten Rathaus
- 10:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Härle vereint umfangreiche Sammlungen verschiedener Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → Arboretum Park Härle, Büchelstraße
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann durch Tannebusch – neu und alt vereint. Ein junger Stadtteil mit viel Geschichte: Düne, Paulusplatz, Vogelsiedlung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Sermann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Pavillon »Dünenfuchse« neben dem Hochhaus Im Tannebusch 3
- 11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR – Lan-

- des Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 15:00 **Repair Café** Geöffnet i.d.R. jeden 1. Samstag im Monat von 15-18 Uhr. → Jupp's Quartier, An St. Josef 19 b
- 17:00 **Meisterwerk im Detail** Die Führung nimmt ein ausgewähltes Werk der Dauerausstellung »Welt im Wandel« in den Blick. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 18:00 **Frühe Computer und PCs** Das Arithmeum hat in den vergangenen 20 Jahren eine herausragende Sammlung früher Computer und PCs aufgebaut. Ein Gang durch das Schauden zeigt den Weg von den ersten Computern bis hin zum heutigen Rechner. Voranmeldung unter 0228-738790 erbeten. → Arithmeum, Lennéstr. 2
- TIPP**
- 19:00 **Klangkollektiv Düsseldorf – Kunstlied-Slam Poetry Slam** mal anders. Moderation: Johanna von Gutzeit und Alex Friedland. Im Rahmen des zweiwöchigen Eröffnungsfestivals der neuen Dauerausstellung »Welt im Wandel«. Eintritt: WK 10,- → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 20:00 **Mit dem Nachtwächter durch Bonn** Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit Stat-Reisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 – 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/8,- → Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt

7. Samstag

EXTRAS

Kunstlied-Slam
»Welt im Wandel«



Das LVR-LandesMuseum Bonn feiert mit einem zweiwöchigen Eröffnungsfestival vom 29. September bis zum 15. Oktober den ersten Teil seiner neugestalteten Dauerausstellung. Gezeigt wird unter dem Titel »Welt im Wandel. Das Rheinland vom Mittelalter bis Morgen« eine faszinierenden Zeitreise durch 1000 Jahre Kunst- und Kulturgeschichte vom 10. Jahrhundert bis zur Gegenwart. Geboten werden Aktionen, Workshops für Kinder und Erwachsene, Führungen und Lesungen, Konzerte, Kinobende und vieles mehr. Als ein Highlight steht heute der Kunstlied-Slam mit dem Klangkollektiv Düsseldorf auf dem Programm. Dabei treten verschiedene Komponist*innen – Schubert, Schumann, Liszt oder Rachmaninoff – gegeneinander an, um die Frage des Abends zu klären: Wer vertonte die Gedichte von Goethe, Heine oder Eichendorff besser? Und die Entscheidung liegt am Ende natürlich beim Publikum.

19:00 → Bonn, LVR – LandesMuseum Bonn

8

Sonntag

KONZERT

- BONN**
- 15:00 **Hard Core Matinee II** mit Conceal, Human Strain, Thruffal & Wrecked Culture. Eintritt: 10,-/8,- → Kult41, Hochstadtenering 41
- 18:00 **Wiener Klassik Bonn** Heute: »Beethoven purk« – Die Klassische Philharmonie Bonn präsentiert Werke, die Beethovens orchestrales Schaffen in seiner ganzen Bandbreite zeigen: Egmont-Ouvertüre op. 84, Klavierkonzert Nr. 3 c-Moll op. 37 und Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93. → Maritim Hotel Bonn, Godesberger Allee

KÖLN

- 17:00 **Ölle Lachpansen** Akustik-Konzert im Biergarten. Eintritt frei, Hut geht rum. → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190
- 20:00 **Florian Christl & Ensemble** Klassik. Eintritt: WK 40,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Foggy Notion** Heute: Mabe Fratti. Support: DJ AAVI. Eintritt: WK 15,-/10,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40
- 20:00 **Rome – »Gates of Europe«** Tour Chanson Noir, Post-Industrial, Avant-Pop, Neufolk & Singer-Songwriter. Eintritt: WK 27,- → Yard Club, Neuber Landstr. 2
- 20:00 **The Sisters of Mercy** Support: The VirginMarys. Eintritt: WK 35,- Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenstr. 37
- 20:00 **Tink** Eintritt: WK 25,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Young The Giant** Eintritt: WK 25,- → Luxor, Luxemburger Str. 40

BÜHNE

- BONN**
- 14:00, 18:00 **Wet – the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
- 15:00 **Das Blaue vom Himmel** Komödie. → Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
- 18:00 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadé Mozart. → Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1
- 18:00 **fringe ensemble – »Wunderland ist überall«** Performance. Eintritt: 15,-/9,- → Theater im Ballsaal, Frongasse 9
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Till Reiners – »Mein Italien«** Das fünfte Programm von Till Reiners. Eintritt: WK 28,-/24,- Ausverkauf! → Pantheon, Siegburger Str. 42

KÖLN

- 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → Musical Dome, Goldgasse 1
- 15:00 **Siegfried & Joy – »Las Vegas in Köln«** Die beiden Berliner Disco-Magier mit neuen Tricks, Stories, Charm, Witz und der Liebe zur Magie. Ausverkauf! → Gloria Theater, Apostelnstr. 11
- 18:00 **Uta Köbernick – »Köbernick geht's ruhig an«** Mit Liedern und Texten schlafwandelt Uta Köbernick zwischen Privat- und Bühnenscenen. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
- JOTT WE DE**
- 19:00 **Mirja Regensburg – »Happy«** Vorpremiere: Stand-Up-Comedy, Gesang und Improvisation. Eintritt: WK 22,-/18,10 AK

8. Sonntag

KONZERT

The Sisters of Mercy



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

26,50h,20 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

- BONN**
- 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36

JOTT WE DE

- 11:00 **Eröffnung: Christiane Lohr – »Symmetrien des Sachtens«** In einer großangelegten Überblicksausstellung (8.10.2023 – 21.01.2024) schafft die internationale renommierte Künstlerin einen skulpturalen und installativen Kosmos mit Materialien aus der Natur. Eintritt frei. → Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen

KINDER

- BONN**
- 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → Museum Koenig, Adenauerallee 160
- 15:00 **Blaupause** Blaupause erzählt mit Objekten und Musik von dem Wunsch nach Selbstbestimmung und von der Lust am Spiel. Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16

SPORT

- BONN**
- 15:00 **Bonner SC – Siegburger SV** Mittelrheinliga. → Sportpark Nord, Kölnstr. 250

EXTRAS

- BONN**
- 10:00 **Herbst-Pflanzen(tausch)börse** von 10-12 Uhr auf der Parkfläche neben dem Kulturzentrum. Eintritt frei. → Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
- 10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → Markt, vor dem Alten Rathaus
- 11:00 **Spionage in Bonn** Konspirative Tour durch Bonn mit StadtRei-

sen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 24,-/19,- → Treffpunkt: Café Müller-Langhardt am Markt

- 11:15 **Sonntagsführung** Heute: »Zu den Waffen!« – Rüstung und Waffen in der Antike. Eintritt: 3,- → Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164
- 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** mit Rainer Selmann über den Poppelsdorfer Friedhof. Kreuzberg & Heilige Stiege – Ein Friedhof zwischen alt und neu u.a. Keikulé, Hausdorff, Hempel-Soos. Dauer: ca. 2,5 Std. Gutscheine erhältlich bei der Friedhofsgärtner-Genossenschaft eG unter: 0228 / 672655. → Treffpunkt: Eingang Poppelsdorfer Friedhof (unten), Wallfahrtsweg

- 11:30 **Das Leben des BODI – Eine Forschungsreise ins frühe Mittelalter** Die Führung zeigt, wie Wissenschaftler*innen sich der Lösung dieses spannenden Rätsels genähert haben. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 14:00 **Beuel – Die Bonner Sonnenseite** Beuel kann auf eine spannende Industriegeschichte zurückblicken – Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Vor dem Lokal Rheinlust/Kennedybrücke, Rheinseite

- 14:00 **Der Bonner Bogen** Vom Industriestandort zur Hightech-Schmiede. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → Treffpunkt: Königswinterer Str./Ecke Heiner-Konen-Str.
- 15:00 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → LVR – Landes-Museum Bonn, Colmantstr. 14-16
- 16:00 **Hermann Hesse im Tessin** Bildervortrag von Irmgard Bogenstahl. → Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108

- 18:00 **75 Jahre Israel: Fluchtpunkte der Erinnerung** Der Bonner Soziologe Hans-Georg Söffner im Gespräch mit den beiden israelischen Autoren Moshe Zimmermann und Natan Sznaider über Israel, die Shoah und die Parallelen zu Rassismus und Kolonialismus. Eintritt: 18,- → Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9
- JOTT WE DE**
- 14:00 **Altstadt Königswinter** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 10,- → Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter

9

Montag

KONZERT

- KÖLN**
- 19:30 **Elle Dixon** Eintritt: WK 20,- → Helios37, Heliosstr. 37
- 20:00 **Amithias** Jazz mit Matthias Schriefl, Amith Nadig & B. C. Manjunath. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
- 20:00 **Birds in Row** Hardcore-Punk-Band aus Frankreich. Support: Anorak. Eintritt: WK 20,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
- 20:00 **Kelvin Jones – »This Too Shall Last«-Tour** Blues und Pop. Eintritt: WK 43,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
- 20:00 **Victor Ray** Singer-Songwriter. WK 21,- Ausverkauf! → Yuca, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67
- 21:00 **Adam French** Songs zwischen akustischem Folk und eingängigem Pop. Eintritt: WK 20,- → Blue Shell, Luxemburger Str. 32

BÜHNE

- BONN**
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78
- 20:00 **Hagen Rether – »Liebe«** Benefiz für das Frauenhaus Bonn – Frauen helfen Frauen e.V. Eintritt: WK 30,-/26,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

JOTT WE DE

- 20:00 **Jürgen B. Hausmann – »Jute Butter to go – Hausmann macht Schule«** Kabarett. Eintritt: WK 32,- Ausverkauf! → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

KINDER

- BONN**
- 09:30 **Paper Art** Ferienprogramm 9.-13. Oktober, jeweils 9:30-13 Uhr. IWorkshop für Kinder von 8-12 Jahren. Fokus: Papier als Rohstoff der Kunst. Anmeldung bis 02.10. Kostenfrei. → Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36
- 10:00 **Blaupause** Objekt- und Musiktheater für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16
- 11:00 **Cut Up: Collagen und Texte gemeinsam gestalten«** Herbstferien-Workshop (9.-13.10., jeweils 11-16 Uhr) für 10 – 14-Jährige. Anmeldung unter: info@literaturhaus-bonn.de. Teilnahme kostenlos. → Jugendzentrum Auerberg, Stockholmer Str. 23
- 11:00 **Malen mit Stoff und Nadel** Ferienworkshop (9.-13.10., 11-15 Uhr): Mit verschiedenen Stoffen nähren die Teilnehmer von 10-14 Jahren ein fantastisches, großes Stoff-Bild. Anmeldung erforderlich. Kostenlos. → Kinderatelier im Frauenmuseum, Im Krausfeld 10

SPORT

- BONN**
- 20:00 **Telekom Baskets Bonn – Syntainics MBC** easyCredit BBL. → Telekom Dome, Basketsring 1

EXTRAS

- BONN**
- 10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → Markt, vor dem Alten Rathaus

KONZERT

BONN

20:00 **Kieran Goss & Annie Kinsella** »Songs and Stories from Ireland« Der irische Singer/Songwriter Kieran Goss und die Sängerin Annie Kinsella präsentieren ihr erstes Duo-Album »Oh, The Starlings« zusammen mit neuen Songs und alten Favoriten. Eintritt: WK 27,- → Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

20:00 **Georg Stengel** Singer/Songwriter. Eintritt: WK 28,- → Kantine, Neusser Landstr. 2
 20:00 **Kid Francescoli** Alt-Folk, Dream-Pop, Elektronica und R'n'B-Beats. Eintritt: WK 23,- → Gloria Theater, Apostelstr. 11
 20:00 **Lucito** Indie-Pop. Eintritt: WK 30,-/15,- → Helios37, Heliosstr. 37
 20:00 **The Boxer Rebellion** Rockband aus London. Eintritt: WK 28,- → Luxor, Luxemburger Str. 40
 20:00 **Wilhelmine** »Leichter«-Tour Eintritt: WK 32,- → E-Werk, Schanzenstr. 37
 21:00 **Witching Sludge**, Doom, Death Meta. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → Musical Dome, Goldgasse 1

JOTT WE DE

20:00 **Jürgen B. Hausmann** »Jute Butter to go – Hausmann macht Schule« Kabarett. Eintritt: WK 32,- → Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

LITERATUR

BONN

20:00 **Frank Goosen** »Spiel ab!« Der Bestsellerautor und Kabarettist liest aus seinem neuen Roman, der voller Witz, Herz und Insiderwissen von einer aufmüpfigen Bochumer Jugendfußballmannschaft erzählt. Eintritt: WK 17,-/13,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

KINDER

BONN

10:00 **Eisbär, Fennek und Co.** »Wie passen Tiere sich ihrem Lebensraum an?« 4-tägiges Herbstferienprogramm (10.-13.10.) für Teilnehmer von 9-12 Jahren. → Museum Koenig, Adenauerallee 160

10:15 **Form Follows Fun** Herbstferienprogramm (10.-13.10., 10:15-13:15 Uhr) für Kinder und Jugendliche von 8-12 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 50,-/25,- → Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4

14:00 **Punkt, Punkt, Komma, Strich** Workshop für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 5,- → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

18:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwill für Zuschauer ab 10 Jahren. → Werkstatt, Rheingasse 1

EXTRAS

BONN

10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → Markt, vor dem Alten Rathaus

17:00 **Meisterwerk im Detail** Die Führung nimmt ein ausgewähltes Werk der Dauerausstellung »Welt im Wandel« in den Blick. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → IVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16

KINO

JOTT WE DE

18:30 **5. Freiluftkino Zülpich** Bei schlechtem Wetter im Museum der Badekultur. Heute: »Meine wunderbar seltsame Woche mit Tess«, NUD 2019, Familienfilm. Eine turbulente Sommergeschichte für die ganze Familie. Eintritt frei, Spende erbeten. → Quirinusplatz, Zülpich

KONZERT

BONN

20:00 **Melittas Seelengesang** Sängerin Melitta Bubalo begleitet die Teilnehmer in die Verbundenheit mit sich selbst. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Eintritt: 15,- bis 30,- nach Ermessen. → Tonraum, Adrianstr. 80
 20:00 **Ost-West-Festival NRW** Heute: Pianist Alexej Lubimov spielt Werke von Johannes Brahms, Franz Schubert und Frédéric Chopin. → Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

19:45 **Iamx** »Fault Lines!«-Tour Eintritt: WK 40,- → Live Music Hall, Lichtstr. 30

20:00 **Bibiza** »Wiener Schicceria«-Tour Eintritt: WK 25,- → Ausverkauf! → Luxor, Luxemburger Str. 40

20:00 **Big Joanie** Punkband aus London. Support: Fräulein. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40

20:00 **Gracie Abrams** »The Good Riddance«-Tour Support: Seawws. Eintritt: WK 28,- → Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20

20:00 **Pandhiko** Indie-Rockband aus England. Eintritt: WK 24,- → Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117

20:00 **The Murder Capital** »The Clown's Reflection«-Tour Eintritt: WK 25,- → Club Volta, Schanzenstr. 6-20

21:00 **Urban Junior** Garage Boogie Disco Blues Trash aus der Schweiz. Support: Nein Danke. Eintritt: 12,- → Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE

BONN

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78

19:30 **PREMIERE: Theater Rampös** »Stück Plastik« von Marius von Mayenburg. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → Brotfabrik, Kreuzstr. 16

20:00 **Murzarellas Music-Puppet-Show** Sabine Murza alias Murzarella lässt ihre Puppen nicht tanzen, sondern singen. Eintritt: WK 20,-/16,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

KÖLN

19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → Musical Dome, Goldgasse 1

20:00 **Sabine Wiegand** »Dat Rosi: Greatest Hits« Ein Best-of-Programm mit Kabarett, Musik & Klamauk. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23

JOTT WE DE

20:00 **Juri von Stavenhagen** »Laut gedacht« Stand Up-Comedy. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf



Mi. 15.11.2023 | Luxor, Köln

HOT MILK

special guest: Superlove.

Mi. 15.11.2023 | Die Kantine, Köln

EXPLOSIONS IN THE SKY

Do. 16.11.2023 | E-Werk, Köln

ANNE-MARIE

Do. 16.11.2023 | Luxor, Köln

ECHOSMITH

Fr. 17.11.2023 | Luxor, Köln

BILLA JOE

So. 19.11.2023 | Die Kantine, Köln

SKYND

Mo. 20.11.2023 | Live Music Hall, Köln

ALLI NEUMANN

Di. 21.11.2023 | Kulturkirche, Köln

TEHO TEARDO & BLIXA BARGELD

Di. 21.11.2023 | Luxor, Köln

ZAK ABEL

special guest: Charlotte Jane

Di. 21.11.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

THE SUBWAYS + ASH

Mi. 22.11.2023 | Luxor, Köln

HALOCENE

Do. 23.11.2023 | Bürgerhaus Stollwerck, Köln

GREGOR HÄGELE

Do. 23.11.2023 | Kulturkirche, Köln

JOCHEN DISTELMEYER

Fr. 24.11.2023 | Die Kantine, Köln

CAVALERA

Sa. 25.11.2023 | Luxor, Köln

THE BROS.

LANDRETH

So. 10.12.2023 | Palladium, Köln

YUNG HURN

Di. 12.12.2023 | Palladium, Köln

atmosfair stadtrevue

FEINE SAHNE FISCHFILET

Di. 27.02.2024 | Palladium, Köln

KIM PETRAS

Mi. 28.02.2024 | Palladium, Köln

MAISIE PETERS

Fr. 08.03.2024 | Rudolf Weber-Arena, Oberhausen

THE AUSTRALIAN PINK FLOYD SHOW

Fr. 15.03.2024 | Lanxess Arena, Köln

james blunt

kölnticket Hotline 0221 westticket bonnticket 2801

kultunews

kultunews



prime entertainment
www.prime-entertainment.de



12

Donnerstag

KUNST

BONN

17:00 **Polaroid Art** Workshop für Erwachsene. Kosten: 28,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

KINDER

BONN

09:30 **Zurück in die Zukunft** Ferienprogramm für Kinder von 9-12 Jahren (9:30 bis 15 Uhr) in der Dauerausstellung »Unsere Geschichte. Deutschland seit 1945« und im Museumsgarten. Anmeldung erforderlich. Teilnahmebeitrag: 12,- (inkl. kleiner Imbiss und Mittagessen). → *Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14*

14:00 **Ich sehe was, was du nicht siehst...** Die Rate-Führung für Familien mit Kindern ab 5 Jahren. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

15:00 **»1 + 1 = 10? Wie rechnet ein Computer?«** Gemeinsam begegnen die Teilnehmer ab 10 Jahren Transistoren, dem binären Zahlensystem und logischen Bauelementen. Schließlich wird ein Volladdierer gebaut und gelernt, wie ein Computer damit rechnet. Anmeldung erbeten unter arithm@or.uni-bonn.de. Kosten: 6,- (inkl. Material). → *Arithmetik, Lennéstr. 2*

EXTRAS

BONN

10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → *Markt, vor dem Alten Rathaus*

19:00 **Das Philosophische Café mit Markus Melchers** Thema heute: »Der Wert des Privaten«. Eintritt: 9,- → *Haus der Theatergemeinde, Bonner Talweg 10*

19:00 **Sing doch ene mit!** Die Feierabend-Karaoke im Kulturwohngzimmer. Eintritt: 3,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

KONZERT

BONN

20:00 **Etta Scollo Trio** - »Ora«-Tour Italienische Chansons der 30er bis 60er Jahre. Eintritt: WK 30,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

KÖLN

20:00 **Jakey** Alternative Pop. Eintritt: WK 14,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Moscow Death Brigade** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*

20:00 **Pashanim** - »ADS«-Tour Rap und Trap. Eintritt: WK 35,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*

20:00 **Thuy** R&B und Pop. Eintritt: WK 20,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Tristan Bruschi** - »Am Wahn«-Tour Support: Finn Ronsdorf x Ralph Heidel. Eintritt: WK 28,- → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

21:00 **The Hangmen** Rock'n'Roll aus den USA. Support: Louderdales. Eintritt: 13,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:00 **Heldmaschine** - »Flächenbrand«-Tour Neue Deutsche Härte. Support: Versus Goliath. Eintritt: WK 27,- → *AK 32,- → Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

20:00 **Tom Alaska** - »Die neue Ladies und Gentlemen«-Tour Tom Alaska spielt Udo Jürgens. Eintritt: WK 20,- → *AK 24,50/19,70 → Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

19:30 **Empfänger unbekannt** Ein Briefdrama mit Axel Pape nach dem Buch von Kathrine Kresmann Taylor. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

20:00 **Istanbul** Ein Sezen Aksu-Liederabend. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

12. Donnerstag

BÜHNE

Traumerschöff



19:30 Uhr → Bonn, Contra-Kreis-Theater

19:30 **Theater Rampös** - »Stück Plastik« von Marius von Mayenburg. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **PREMIERE: Traumschöff** Schlagemusical. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **Jung und ungeberst!** Die Nachwuchsshow für Newcomer aus Kabarett und Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

TIPP

20:00 **Simon Slomma** - »Sie nennen es Mucke« Comedy, Musik und Improvisation. WK 14,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

20:00 **Frau Antje und die Ukulele** - »Durchgeknallt und nix wie weg« Eine Reise ins Ballaballand mit Antje Schumacher. Eintritt: WK 18,-/13,- → *AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

20:30 **Science Slam** Möglichkeit für Nachwuchswissenschaftler, ihre Forschungsprojekte in einem 10-Minuten-Vortrag auf die Bühne zu bringen. Moderation: Andreas Maier. Eintritt: WK 13,50/10,50 AK 16,-/13,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

LITERATUR

BONN

20:00 **Tadeusz Dabrowski** - »Wenn die Welt schläft« Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

JOTT WE DE

18:00 **»Rudolf Steiners Angaben zur Heileurythmie«** Buchpräsentation mit Norman Kingeter und Norman Rob Schapink. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannisoff, Alfter*

19:00 **»Literatur im Siebengebirge«** Lesefest der Organisation »Literatur im Siebengebirge« mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Michaela Kupper, Gigi Louisoder und Valeska Réon. → *Aula der Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

KINDER

BONN

14:00 **Delfter Keramik** Workshop für Familien. Kosten: 12,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

10:00 **MuseumMobil in Bonn** Vom 6.-15.10. (10-18 Uhr) ist das Haus der Geschichte Nordrhein-Westfalen mit dem MuseumMobil zu Gast in Bonn, mit Geschichten aus NRW, von der Landesgründung bis heute. Die Besucher sind eingeladen, sich mit ihrer Geschichte am Aufbau der Sammlung zur Landesgeschichte zu beteiligen. → *Markt, vor dem Alten Rathaus*

11:30 **Highlights der Sammlung** Die Führung stellt herausragende Exponate der Sammlung vom Mittelalter bis heute vor. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

17:30 **Nachhaltigkeit - gestern und morgen** Die Führung geht der Frage nach, wie frühere Jahrhunderte mit ihren natürlichen Ressourcen umgegangen sind. Kosten: 3,- → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

18:00 **»Mord und Totschlag in der frühen Neuzeit«** Vortrag von Norbert Flörken. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

19:00 **Von der Sonne in die Steckdose** Klima schützen und Geld sparen mit dem eigenen Balkonkraftwerk. Informationsveranstaltung mit Dr. Nico Jänicke, SPD, der die Fördermöglichkeiten der Stadt Bonn erläutert, und Dr. Jens Erler, Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt mit praktischen Tipps, wie man optimal Strom aus der Sonne für den Hausgebrauch erzeugen kann. Anmeldung über info@spd-endenich-weststadt.de erbeten. → *ZeSoBo, Endenicher Str. 95*

19:30 **»Innovation oder Illusion? Nachhaltigkeit im Museum«** Die Gesprächsrunde mit einer Spoken-Word-Performance von Samuel Kramer geht dieser Frage auf den Grund. Moderation: Prof. Dr. Thorsten Valk, Direktor LVR-Landesmuseum Bonn. Anmeldung erbeten. Eintritt frei. → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

19:30 **Tumult61** Kneipenabend mit Musik. → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **»Wenn die Welt schläft«** Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

20:00 **»Rudolf Steiners Angaben zur Heileurythmie«** Buchpräsentation mit Norman Kingeter und Norman Rob Schapink. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannisoff, Alfter*

20:00 **»Literatur im Siebengebirge«** Lesefest der Organisation »Literatur im Siebengebirge« mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Michaela Kupper, Gigi Louisoder und Valeska Réon. → *Aula der Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

20:00 **»Wenn die Welt schläft«** Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

20:00 **»Rudolf Steiners Angaben zur Heileurythmie«** Buchpräsentation mit Norman Kingeter und Norman Rob Schapink. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannisoff, Alfter*

20:00 **»Literatur im Siebengebirge«** Lesefest der Organisation »Literatur im Siebengebirge« mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Michaela Kupper, Gigi Louisoder und Valeska Réon. → *Aula der Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

20:00 **»Wenn die Welt schläft«** Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

20:00 **»Rudolf Steiners Angaben zur Heileurythmie«** Buchpräsentation mit Norman Kingeter und Norman Rob Schapink. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannisoff, Alfter*

20:00 **»Literatur im Siebengebirge«** Lesefest der Organisation »Literatur im Siebengebirge« mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Michaela Kupper, Gigi Louisoder und Valeska Réon. → *Aula der Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

20:00 **»Wenn die Welt schläft«** Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

20:00 **»Rudolf Steiners Angaben zur Heileurythmie«** Buchpräsentation mit Norman Kingeter und Norman Rob Schapink. Eintritt frei. → *Alanus Hochschule, Campus 1, Johannisoff, Alfter*

20:00 **»Literatur im Siebengebirge«** Lesefest der Organisation »Literatur im Siebengebirge« mit Harald Gesterkamp, David Jacobs, Michaela Kupper, Gigi Louisoder und Valeska Réon. → *Aula der Konrad-Adenauer-Schule, Rheingoldweg 16, Bad Honnef*

20:00 **»Wenn die Welt schläft«** Tadeusz Dabrowski stellt im Gespräch mit Jan Wagner seine Gedichte vor. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

13

Freitag

KONZERT

BONN

19:30 **The Razorblades** Surf, Rock'n'Roll, Punk & Powerpop. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Mariuzz** A Tribute to Marius Müller Westernhagen. Eintritt: WK 25,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*

20:00 **Ost-West-Festival NRW** Heute: Tenor Ian Bostridge und Pianist Rostislav Krimer präsentieren Franz Schuberts »Winterreise«. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

KÖLN

19:00 **Fewjar** - »afeyears«-Tour 10 Jahre-Jubiläumstour. Eintritt: WK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*

19:30 **Nura** - »Periodt«-Tour Raperin. Eintritt: WK 31,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*

20:00 **Bez Obmezhen** Eintritt: WK 49,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*

20:00 **Das blühende Leben** - »Liebe du Arsch«-Tour Indie-Rock. Eintritt: WK 18,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

20:00 **Muito Kaballa** Afrobeat, Jazz, Soul, Hip-Hop. Eintritt: WK 15,-/10,- → *AK 18,-/12,- → Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*

20:00 **Trickster Orchestra** - »The Night before Surprise« Kollektiv der transkulturellen Avantgarde-Musik. Eintritt: WK 24,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*

20:00 **Yellow Straps** Neo-Soul. Eintritt: WK 22,- → *Yard Club, Neuffer Landstr. 2*

21:30 **The Statuses On Fire** Punkrock aus Brasilien. Support: In The Moment. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

21:00 **Schlager Metall** Zwischen Spaß- und Coverband verbindet die Band je zwei Stücke aus dem jeweiligen Genre zu einem irrwitzigen Potpourri. Eintritt: WK 14,-/10,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

19:30 **Der aufhaltsame Aufstieg des Arturo Ui** von Bertolt Brecht. Brechts Parabel auf Hitler und die NSDAP entstand 1941 im finnischen Exil und beschreibt die gesellschaftlichen Verhältnisse, die den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

19:30 **Theater Rampös** - »Stück Plastik« von Marius von Mayenburg. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

19:30 **Traumerschöff** Schlagermusical. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*

20:00 **LoL - Das Comedy StartUp** Die Stand-up Comedy-Newcomershow mit wechselndem Mo-

derator und Gastkünstlern. Eintritt: WK 18,50 → *Post Tower, Charles-de-Gaulle-Str. 20*

20:00 **Nizar** - »On Fire« Comedy. → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

20:00 **Peira** - »Im Herzen der Krähen« Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

20:00 **@rheinkabarett** - »King Mum - Das große Finale« Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etienne und umgekehrt: Die Rede ist von Amelie Kettenbach. Nun bricht sie aus Andreas heraus und übernimmt in ihrer unnachahmlich charmant beherrschenden Art Bühnenpartner:innen und Publikum. Eintritt: WK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

20:00 **Tim Fischer** - »Tigerfest« Chanson/Musik-Kabarett zum 100. Geburtstag von Georg Kreisler. Eintritt: WK 26,-/22,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Anny Hartmann** - »Klima Ballerina« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- → *AK 23,-/17,- → Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

20:00 **Daniel Wolfson** - »In Da Club« Stand-up Comedy. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

JOTT WE DE

20:00 **Paul Panzer** - »Apalkalypse - Jede Reise geht einmal zu Ende« Paul Panzer nimmt das Publikum mit in die Strahlungszone menschlicher Dummheit und lehrt die große Freude am Weltuntergang. *Ausverkauf!* → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

KINDER

BONN

14:00 **Kunst aufräumen** Beim kreativen Aufräumen entstehen ganz eigene Kunstwerke. Workshop für Familien mit Kindern ab 6 Jahren. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *LVR - LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*

EXTRAS

BONN

14:00 **Regierungsbunker** Heiweller Der Ausflug von StadtReisen - Bonn erleben e.V. zeigt die Baugeschichte und Konzeption des wohl geheimsten Ortes der alten Bundesrepublik. Anmeldung erforderlich! Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 38,- → *Treffpunkt: Bushaltestelle am Hofgarten, Adenauerallee*

16:00 **Patienten-Vergleich & Co.** Selbstbestimmt auch im »letzten« Moment. Seit Januar 2023 gibt es neue gesetzliche Regelungen. In ihrem Vortrag wird die Expertin Barbara von Gerimar präzisierend erläutern, was konkret zu tun ist. Anmeldung: 0157 53694581 o. willkommen@selbstbestimmt.info. Eintritt: 20,- → *Gemeindehaus St. Marien, Adolfsstr. 28d*

18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 12,-/10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour** durch das mittelalterliche Bonn Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

20:00 **The Night Watchman** A walk through the darker, wilder sides of the city mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → *Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brasserieufer*

12. Donnerstag

BÜHNE

Simon Slomma



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Simon Slomma, der unberechenbare Bühnen-Hüne aus Bonn, verbindet in seinem neuen Programm die besten Elemente aus Comedy, Musik und Improvisation. Ein Abend für die ganze Patchwork-Familie. Simon Slomma ist die deutsche Antwort auf eine Frage, die niemand gestellt hat. Jede Irritation, die Sie eventuell empfinden könnten, ist genauso gewollt. Sie baden gerade ihre Hunde darin.

20:00 → Bonn, Pantheon

KONZERT

- BONN**
- 19:00 **Wandelkonzert mit dem Yaron-Quartett** Das Kammermusikensemble des Beethoven-Orchesters unternimmt eine musikalische Zeitreise durch die neue Sammlungspräsentation »Welt im Wandel«. Eintritt: VK 10,- → *LVR-LandesMuseum Bonn, Colmantstr. 14-16*
 - 20:00 **Fountain Cave Basement Orchestra** Support: First Bite. Eintritt: 9,- → *Kult41, Hochstadenring 41*
 - 20:00 **Grenzenlos 1: Karsu** Karsu Dönmez ist ein Superstar – und ein Multitalent. Ihre Musik ist ein Mix aus orientalischer Musik, Pop und Jazz. VK 17,- bis 34,- → *Telekom Forum, Landgrabenweg 151*
- TIPP**
- 20:00 **Remode** A Tribute to Depeche Mode. Eintritt: VK 28,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- KÖLN**
- 18:30 **SPH Music Masters** Band-Contest. Eintritt: VK 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*
 - 19:00 **City And Colour** Der Gitarrist der kanadischen Post-Hardcore-Ikonen von Alexisonfire. Support: Ruby Waters. Eintritt: VK 35,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
 - 19:00 **Faber – »Addio«-Tour** Singer-Songwriter aus der Schweiz. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 - 19:00 **Night of Surprise** Festival von Reconstructing Song, Sounds Wrong Feels Right, Spa & Cologne Sessions. Eintritt frei. → *Stadtgarten, Venloer Str. 40*
 - 19:30 **Blues Alive Festival 3** Das Blues Festival geht in die dritte

Runde. Headliner ist der New Yorker Blues King Pops Chubby, der u.a. Songs seiner neuen Live-CD vorstellen wird. Special Guests: Kai Strauss und die kanadische Sängerin Layla Zoe. Eintritt: VK 48,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

- 19:30 **Nathan Ball** Eintritt: VK 19,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:45 **Navy – »Horrorid«-Tour** Navy Westghost mit seinem Debütalbum. Special Guests: Blumengarten & Young Kira. Eintritt: VK 20,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **B.I. – »Love Or Die«-Tour** K-Pop. Eintritt: VK 60,- → *Ausverkauf!* → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Emir Taha – »No Visa No Band«-Tour** Eintritt: VK 22,- → *MTC, Zülpicherstr. 10*
- 20:00 **Husten – »Aus einem nachtlangen Tag«-Tour** Moses Schneider, Gisbert zu Knyphausen und Tobias »der dünne Mann« Friedrich verpacken ihre skurrilen Geschichten, Gedichte und Beobachtungen in Gitarren-Pop-Songs. Eintritt: VK 26,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*
- 20:00 **Montez** Rapper. Eintritt: VK 32,- → *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 21:00 **Emre Aydin** Türkischer Singer & Songwriter. Eintritt: VK 47,50 → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 21:30 **Certain Animals** 60s / 70s Rock aus den Niederlanden. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 18:00 **Adelphi Quartett – »Heiliger Dankesang«** Das Adelphi Quartett stellt den vergeistigten späten Beethoven in ein europäisches Spannungsfeld aus frühem Haydn, englischen Pastoral-Idyllen von Bridge und einer italienischen Trauermusik von Puccini. Eintritt: 30,- → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hams-Arp-Allee 1, Remagen*
- 20:00 **13. Siegburger Boogie &**

14. Samstag

KONZERT

Karsu



20:00 Uhr → Bonn, Telekom Forum

- Jazz Night** Boogie-Pianist Stefan Ulbricht hat Stars und Newcomer aus der Boogie-, Blues- & Jazz-Szene eingeladen. Mit Ladyva, Luca Sestak und Moritz Schlömer. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 20:00 **One night with ABBA** Tribute Show. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
- 20:30 **Bounce** Tribute to Bon Jovi. Eintritt: VK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeilthstr. 100, Siegburg*

- 20,-h6,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Peira – »Im Herzen der Krähen«** Eintritt: 15,-/9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*
- 20:00 **@rheinkabarett – »King Mum – Das große Finale«** Seit Jahrzehnten steckt sie in Andreas Etienne und umgekehrt: Die Rede ist von Amelie Keltenbach. Nun bricht sie aus Andreas heraus und übernimmt in ihrer unnachahmlich charmant beherrschenden Art Bühnenpartner:innen und Publikum. VK 27,70/21,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

PARTY

- BONN**
- 19:00 **Balfolk** Traditionelle europäische Tänze mit der Gruppe Man Encantada (Frankreich). Eintritt gegen Spende. → *Kulturzentrum Hardtberg, Rochusstr. 276*
- 20:15 **80er Live** Videoclip-Disco moderiert von Peter Illmann mit VJ Dirk Duske. Eintritt: VK 19,-/9,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

- KÖLN**
- 23:00 **Shake Appeal** 60s Punk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

- BONN**
- 18:00, 21:00 **Wet – the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → *GDP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Frankenstein Jr.** Musical nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Theater Rampöps – »Stück Plastik«** von Marius von Mayenburg. Eintritt: 20,-h6,-h0,- → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Traumschöff** Schlagermusical. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Patrick Salmen – »Yoga gegen Rechts«** Wie von Salmen gewohnt gibt es auch in seinem neuen Solo eine solide Mischung aus Stand-Up-Comedy und lustigen Kurzgeschichten. Eintritt: VK

- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Damenbesuch – »Ungefähtert«** Cross-Over-Musikcabarett. Eintritt: VK 18,-h3,- AK 23,-h7,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Moritz Neumeier – »Unangenehm«** Stand-up-Comedy. *Ausverkauf!* → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

- BONN**
- 19:30 **Madame Nielsen – »Die führende Madame«** In Auseinandersetzung mit den Deutschen und ihren Bösen wird die dänische Autorin und Performerkünstlerin Madame Nielsen eine neue, Rheinere (Welt-)Geschichte schreiben. Eintritt: 13,20/6,50 → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*

KINDER

- BONN**
- 15:00 **Theater Franziska Hoffmann – »Pop up, Pirat!«** Kindertheater ab 6 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → *Stadtteilverein Dransdorf, Lenaustr. 14*

MARKTPLATZ

- KÖLN**
- 08:00 **Kölner Gebraucht-Fahrradmarkt** von 8-16h. → *Friesenplatz, Venloer Str./Ring*

14. Samstag

KONZERT

Remode

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4



Was zunächst als Fanprojekt für ein Konzert auf einer Depeche Mode-Party geplant war, hat sich aufgrund der großen Resonanz zu einer wahren Erfolgsgeschichte entwickelt. Das Bielefelder Quintett Remode ist seit 2006 zu einer der besten Depeche Mode-Tribute Acts gewachsen. Die Musiker Dan Yell (Gesang), Vic Chains (Drums), Johannes Makowski (Gitarre), Tony Clare (Keyboard) und Slick Prolidol (Bass) orientieren sich an den Livekonzerten der Kultband von Dave Gahan, Martin Gore und Andy Fletcher, dadurch entsteht ein durchaus organischer Sound, der auch mal rocken darf. Das Programm enthält Stücke aller 15 Alben von 1981 bis 2023. Mit einer beeindruckenden Bühnenpräsenz und bestechender Authentizität bringen sie auch die kritischen Stimmen zum Mitsingen und Tanzen und werden Fans wie Neulinge einmal mehr mit Power und Leidenschaft verzaubern.

20:00 → Bonn, Harmonie



QUATSCH KEINE OPER!



WIGALD BONING & BERNHARD HOËCKER
SO. 29.10.2023 um 15:00 Uhr



SERDAR SOMUNCU
SO. 29.10.2023 um 20:00 Uhr



TOM GAEBEL & HIS ORCHESTRA
DI. 12.12.2023 um 20:00 Uhr



ABDELKARIM
MI. 27.12.2023 um 20:00 Uhr



MICHAEL MITTERMEIER
MI. 24.01.2024 um 20:00 Uhr



LISA ECKHART
SO. 28.01.2024 um 20:00 Uhr



HAGEN RETHER
DI. 30.01.2024 um 20:00 Uhr



MATTHIAS BRANDT & JENS THOMAS
FR. 02.02.2024 um 20:00 Uhr



MAX MUTZKE AND FRIEND UND ÜBERRASCHUNGSGAST
SO. 11.02.2024 um 20:00 Uhr



KÖBES UNDERGROUND
Sa. 27. April 2024 um 20:00 Uhr

Alle Informationen zur erfolgreichen Reihe QUATSCH KEINE OPER! finden Sie unter WWW.QUATSCHKEINEOPER.DE

WWW.RITA.BAUG.D.E. KULTURPROJEKTION THEATER BONN

15

Sonntag

FEHLT HIER IHR KONZERT?

Schreiben Sie eine E-Mail an: tageskalender@schnuess.de
Redaktionschluss für die Ausgabe 11/2023 ist der:

11. Oktober 2023

schnuess
Das Bonner Stadtmagazin

EXTRAS

BONN

- ▶ 11:30 **Bonner Stadtsparzierung** mit Rainer Selmann durch das Regierungsviertel zwischen Zukunft und Vergangenheit. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 / 697682 (AB) o. R.Selmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Willy-Brandt-Allee / Ecke Welckerstraße** (gegenüber dem Haus der Geschichte)
- ▶ 12:00 **Hauptbahnhof Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Hauptbahnhof Bonn, am Infopoint in der Bahnhofshalle**
- ▶ 14:00 **Dat Wasser von Bonn** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: An der Fontäne auf dem Markt**
- ▶ 14:00 **Von wegen der Demokratie** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: vor dem Haus der Geschichte**
- ▶ 14:30 **Führung durch das Bonner Münster** Von der Stiftskirche zur Pfarrkirche. Kosten: 5,-/12,50 → **Treffpunkt: Münster, Hauptportal**
- ▶ 15:00 **Holz | Metall | Licht** Das Opernhaus als Kunstgalerie. Tickets ausschließlich im Vorverkauf. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**
- ▶ 16:00 **Kochen auf Rheinisch** Die Teilnehmer kochen unter Anleitung eines erfahrenen Kochs ein Vier-Gänge-Menü. Dauer: ca. 3-4 Std. Veranstaltung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 59,- → **Treffpunkt: Lehrküche FBS, Lennéstr. 5**
- ▶ 17:00 **Meisterwerk im Detail** Die Führung nimmt ein ausgewähltes Werk der Dauerausstellung »Welt im Wandel« in den Blick. Kosten: 3,- (zzgl. Eintritt). → **LVR – Landes-Museum Bonn, Colmanstr. 14-16**

KONZERT

BONN

- ▶ 12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Camilla Köhnken – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**
- ▶ 18:00 **Young Stars** Heute mit den Preisträgern des Hermann J. Abs-Preises – Das junge Ensemble spielt Werke von Ludwig van Beethoven, Franz Liszt und Robert Schumann. Eintritt frei. → **Kammernusiksaal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**
- ▶ 19:00 **Aynsley Lister & Band – »Along For The Ride«-Tour** Der Brit hat sich in der Blues/Rock-Szene in den letzten 23 Jahren einen exzellenten Ruf erspielt. WK 29,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**
- ▶ 19:00 **Blind Audition Vol. 8** Dunkelkonzert mit vier SängerInnen und einer Liveband, aber auch ein Wettbewerb, bei dem die Zuschauer herausfinden müssen, welche Stimme zu wem gehört. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- ▶ 20:00 **Bausa – »3 Jahre später«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 42,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- ▶ 20:00 **Cellar Darling** Progressive Rock-Trio aus der Schweiz. Special Guests: lamthemorning & Maer. Eintritt: WK 22,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- ▶ 20:00 **Disarstar – »Rolex für Alle«-Tour** Eintritt: WK 30,- **Ausverkauf!** → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**
- ▶ 20:00 **Dominik Hartz** Indie-Pop, HipHop und House-Beats. Eintritt: WK 24,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- ▶ 20:00 **Fortuna Ehrenfeld** Indie-Pop-Band aus Köln. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- ▶ 20:00 **LaBrassBanda – »Brass Fire«-Tour** Support: Folkshilfe. Eintritt: WK 44,- **Ausverkauf!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- ▶ 20:00 **Spielvereinigung Sued feat. Sjaella & Jan Schreiner** Big Band mit 6 Sängerinnen. Eintritt: WK 24,-/16,- → **Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40**
- ▶ 20:00 **Svalbard** Eintritt: WK 17,- → **Helios77, Heliosstr. 37**

JOTT WE DE

▶ 16:00 **Bach um vier** Heute: »Leipziger Neuebeginne I« – Die Capella Augusta und Vokalsolisten präsentieren zwei Kantaten aus Bachs frühen Leipziger Jahren. Eintritt: WK 22,- → **Schlosskirche, Schloßstr. 2, Brühl**

BÜHNE

- ▶ 14:00, 18:00 **Wet – the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**
- ▶ 15:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**
- ▶ 18:00 **PREMIERE: Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**
- ▶ 18:00 **Traumschöff** Schlagermusical. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

▶ 19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

KÖLN

- ▶ 14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**
- ▶ 20:00 **The Word is not enough** Der Poetry Slam mit Gastgeber Alexander Bach. → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

LITERATUR

- ▶ 11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**
- ▶ 16:00 **Vernissage: »Time Capsule«** Eröffnung der Ausstellung mit Werken von Jutta Dornhöfer, Sabina Hespeler-Müller und Irmgard Hofmann. → **Galerie 62, Germaniastr. 62**
- ▶ 18:00 **»Zwischen zwei Tönen – Aus dem Leben des Arvo Pärt«** Graphic Novel von Joonas Sildre über Arvo Pärt. Die musikalische Rahmengestaltung übernehmen Victoria Granlund-Kaftan (Sopran), Moritz Ter-Nedden (Violine) und Alexander Vorontsov (Piano). Als Sprecher durch den Abend führt der letztjährige Bonner Stadtschreiber Albrecht Selge. In der neuen Reihe »Graphic Novel auf die Bühne«. Eintritt: 18,- → **Rheinhotel Dreesen, Rheinstr. 45-49**

KÖLN

▶ 20:00 **El Hotzo – »Minsdet«** Lesung mit Sebastian »El Hotzo« Hotz. Eintritt: WK ab 26,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

KINDER

- ▶ 11:00 **Bunt zur Sache** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kind 3,-/1,50 → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**
- ▶ 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumsein-

15. Sonntag

BÜHNE

Vera Deckers & Armin Nagel



Zwei der lustigsten und erfolgreichsten Speaker Deutschlands gehen gemeinsam auf die Bühne. Die aus Fernsehformaten wie Ladies Night, Nightwash und Quatsch Comedy Club bekannte Kabarettistin Vera Deckers leistet mit ihren Vorträgen echte Übersetzungsarbeit für alltägliche Kommunikationskonflikte in Alltag und Berufsleben. Ihre Kernaussagen untermalte sie mit kleinen Sketchen humorvoll. Armin Nagel sprengt die Gesetze der modernen Arbeitsarena und liefert verbale, künstlerische und filmische Pointen mit Maximalwerten auf der Spass- und Aha-Faktorskala.

19:00 → **Bonn, Haus der Springmaus**

tritt. → **Museum Koenig, Adenauerallee 160**

▶ 14:30 **Peter Löhmann – »Comedy for Family!«** Zauber-Show für Gross und Klein ab 3 Jahren mit einem der lustigsten Kinderzaubere der Schweiz. Eintritt: WK 15,-/10,40 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

▶ 15:00 **Das blaue Pferdchen** Kinder- und Familienatelier. Kosten: 4,- zzzgl. Eintritt. → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenring 36**

▶ 15:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

▶ 15:00 **Theater Liberi – »Schneekönigin«** Familien-Musical ab 4 Jahren. → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

▶ 14:00 **Himmel und Ääd** Ein kulinarischer Rundgang von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

▶ 14:00 **Mit der U-Bahn in die Römerzeit** Leben im antiken Bonn. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2,5 Std. Beitrag: 10,-/18,- (zzgl. ÖPNV-Ticket). → **Treffpunkt: Kölnstraße/Ecke Rosental**

▶ 14:00 **Nordstadt – Bunt aus der sogenannten Altstadt** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße**

▶ 15:30 **Führung durch die Doppelkirche Schwarzheindorf** Von außen weithin sichtbar gehört die Doppelkirche von Schwarzheindorf zu den wenigen zweigeschossigen Kirchen des Mittelalters. Kosten: 5,-/2,50 → **Treffpunkt: Doppelkirche Schwarzheindorf, Dixstr. 41**

MARKTPLATZ

- ▶ 11:00 **Rhein-Antik** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. An rund 200 Ständen auf dem Friedensplatz, der Vivatgasse, dem Bottler-Platz, der Windeck- und der Poststraße präsentieren internationale Aussteller ein breites Angebot an Antikem und Kuriosen. → **Bonner Innenstadt**

EXTRAS

- ▶ 11:00 **Klein-Amerika am Rhein** Das amerikanische Viertel. Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Anmeldung erforderlich. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Amerikanische Kirche, Turmstr./Ecke Kennedyalle**
- ▶ 11:00 **Spurensuche im ehemaligen Regierungsviertel** Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-

KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

16

Montag

KONZERT

BONN

▶ 19:00 **Susanne Kessels Beethoven Piano Club** Das pianistische Get-together Vol. 7 – Gleich mehrere herausragende Pianistinnen und Pianisten aus Klassik, Neuer Musik, Jazz u.v.a. spielen einen gemeinsamen Klavierabend in persönlicher Club-Atmosphäre. Eintritt: WK 35,-/15,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

- ▶ 20:00 **Bausa – »3 Jahre später«-Tour** Rapper. Eintritt: WK 42,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**
- ▶ 20:00 **Highly Suspect – »The Midnight Demon Club«-Tour** Alternative-Rock in allen Facetten. Eintritt: WK 28,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**
- ▶ 20:00 **JP Cooper** Support: Jerub. Eintritt: WK 22,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**
- ▶ 20:00 **Julian Le Play – »Rauschen«-Tour** Pop aus Österreich. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**
- ▶ 20:00 **Lauren Mayberry** Die Sängerin der schottischen Popband Chrches solo. Eintritt: WK 32,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**
- ▶ 20:00 **Millencolin** Jubiläumstour: Die schwedischen Skate-Punker feiern 30 Jahre. Support: The Headlines. Eintritt: WK 26,- **Ausverkauf!** → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**
- ▶ 20:00 **Skålmöld – »Ydalir«-Tour** Viking-Metal-Band aus Island. Support: Metsatöll & Atavistia. Eintritt: WK 28,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**
- ▶ 21:00 **James Hersey** Eintritt: WK 22,- → **Blue Shell, Luxemburger Str. 32**

LITERATUR

- ▶ 19:00 **»Slowenien: Waben der Wortek«** Slowenien ist das Gastland der Frankfurter Buchmesse in Bonn. Das Literaturhaus Bonn stellt am Vorabend der Messe Autor*innen und Texte aus dem Gastland vor. Moderation: Ales Steger und Matthias Göritz. Eintritt: WK 16,-/10,- AK 17,-/11,- → **Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4**

KINDER

▶ 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgren für Kinder ab 6 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

EXTRAS

- ▶ 16:00 **Stefan Eisel – »Helmut Kohl – Nahaufnahme«** Referent Stefan Eisel war ein langjähriger enger Mitarbeiter des ehemaligen Bundeskanzlers. → **Stiftung Pfingnisdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

JOTT WE DE

▶ 20:00 **Kanada & Alaska – Into the Wild** 3000km Wildnis und Freiheit am Yukon. Live-Reportage. Eintritt: WK 18,- → **Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling**

14. Samstag

BÜHNE

Patrick Salmen



20:00 Uhr → **Bonn, Pantheon**

KONZERT

BONN

- 19:30 **Das Bonner Rudelsingen** Mitsingkonzert, präsentiert von David Rauterberg & Matthias Schneider. Eintritt: VK 15,-/13,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*
- 20:00 **Ost-West-Festival NRW** Heute: Pianist Alexei Volodin spielt Werke von L.v. Beethoven, N. Medtner u.a. → *Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonn-gasse 24*

KÖLN

- 20:00 **Archive** - »Call To Arms & Angels«-Tour Support: Russell Marsden. Eintritt: VK 32,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Ben LaMar Gay Ensemble** Jazz, Blues & RnB. Eintritt: VK 24,-/16,- → *Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Louis Tomlinson** Pop. Support: The Academic. Eintritt: VK ab 40,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **Ngee** Rapper. Eintritt: VK 28,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Riverside** Progressive-Rock-Band aus Polen. Support: Lesoir. Eintritt: VK 42,- → *Live Music Hall, Lichtstr. 30*
- 20:00 **The High Kings** - »The Road Not Taken«-Tour Folk aus Dublin. Eintritt: VK 35,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 21:00 **La Casa Fantom** Hardcore aus Norwegen. Support: Gebrätter. Eintritt: 10,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Canned Heat** Boogie-Blues seit über 50 Jahren. VK 40,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **PerforME** Das Junge Ensemble Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Sydney Dance Company** - »Impermanence / Forever &

Ever« In den letzten Jahren hat sich das seit 2009 von Rafael Bonachela geführte Ensemble eine Ruf als kreatives Powerhouse erworben. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*

- 20:00 **LOL 4Two** Die Wiege der LOL-Show liegt im Posttower. LOL 4Two greift das Flair der LOL-Show im Haus der Springmaus auf und gibt jeweils zwei Nachwuchskünstlern und -künstlerinnen die Chance, ein Halbprogramm zu spielen. Eintritt: VK 18,50/13,90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

KÖLN

- 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **ISMO** - »Watch your language« Eintritt: VK ab 43,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

LITERATUR

KÖLN

- 20:00 **Sophie Passmann** - »Pick me girls« Eine kluge Auseinandersetzung mit dem männlichen Blick. *Ausverkauf!* → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

KINDER

BONN

- 10:00 **Ronja Räubertochter** nach der Erzählung von Astrid Lindgrén für Kinder ab 6 Jahren. *Ausverkauf!* → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 11:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwill für Zuschauer ab 10 Jahren. *Ausverkauf!* → *Werkstatt, Rheingasse 1*

EXTRAS

BONN

- 19:00 **Militärische Verantwortung in einer veränderten Welt?!** SPD-Diskussionsveranstaltung zu »Zeitenwende« mit Dr. Falk Ostermann, Wissenschaftlicher Mitarbeiter mit Forschungsschwerpunkt Außenpolitik an der Universität Kiel. Anmeldung über info@spd-endenich-weststadt.de erbeten. → *ZeSaBo, Endenicher Str. 95*
- 19:30 **Godesberger Gespräche** Zu vielfältigen gesellschaftlichen Themen wollen Kirche und Theater ins Gespräch kommen sowie Perspektiven für die Stadtgesellschaft entwickeln. Heute: »Arm und reich« mit Pfarrer P. Dr. Gianluca Carlin, Schauspielerektor Jens Groß und Gästen. Moderation: Dr. Ebba Hagenberg-Milliu. Eintritt frei. → *Schauspielhaus, Foyer, Am Michaelshof 9*

KINO

JOTT WE DE

- 18:30 **5. Freiluftkino Zülpich** Bei schlechtem Wetter im Museum der Badekultur. Heute: »Legacy – Das Erbe der Menschheit«, F 2021, Dokumentarfilm/Naturfilm. Ode an die Schönheit der Natur. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Quirinusplatz, Zülpich*

KONZERT

KÖLN

- 20:00 **Die Prinzen** - »30 Jahre – 30 Hits – 30 Städte« Jubiläumstour. Eintritt: VK 75,- → *Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3*
- 20:00 **M.Byrd** Eintritt: VK 23,50 → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 20:00 **Myss Keta** Eintritt: VK 25,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **O'Bros** HipHop mit christlichem Glauben. Eintritt: VK 32,50 → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Sleaford Mods** Eintritt: VK 32,- → *Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20*
- 20:00 **Zimmer90** Elektro-Indiepop aus Stuttgart. VK 22,- → *Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117*

JOTT WE DE

- 19:30 **Jaded Heart** Deutsch-schwedische Hard-Rock-Band. Support: Darker Half & Fire Rose. Eintritt: VK 23,- AK 28,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*
- 20:00 **Björn Heuser** - »Immer wigger singe«-Tour Kölsches Mitsingkonzert. Eintritt: VK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 *Ausverkauf!* → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

BÜHNE

BONN

- 19:00 **PerforME** Das Junge Ensemble Marabu geht in PerforME für Zuschauer ab 14 Jahren der Frage nach, wer wir außerhalb der permanenten Selbstdarstellung eigentlich sind. Eintritt: 11,-/7,50 → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Sydney Dance Company** - »Impermanence / Forever & Ever« In den letzten Jahren hat sich das seit 2009 von Rafael Bonachela geführte Ensemble eine Ruf als kreatives Powerhouse erworben. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1*
- 19:30 **Traumschöff** Schlagermusical. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **Patrizia Moresco** - »Overkill« In ihrer unnachahmlichen Art verwandelt die »Comedy Grante« selbst traurige Wahrheiten ins Absurd-Lustige. Eintritt: VK 27,40/21,60 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*
- 20:00 **Wednesday Night Live** Late-Night-Show trifft Open-Mic. Moderator Nico Hoffmeister empfängt Nachwuchscomedians, die ihr neuestes Material vor dem Publikum testen. Eintritt: VK 12,- AK 14,-/18,- → *PAUKE -Life- KulturBistro, Endenicher Str. 43*
- 20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: VK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

MARTIN RÜTTER LIVE
DER WILL NUR SPIELEN!

07.11.23 Rhein Sieg Forum Siegburg
08.11.23 Rhein Sieg Forum Siegburg **AUSVERKAUFT**
Tickets & Infos: 02405 - 40 860 | www.meyer-konzerte.de

Wetter ist Ansichtssache

SALE!

Drahtesei
Die Godesberger Kundenkarte
Bilder, die bewegen
02 26 15 45
www.drahtesei-bonn.de

Premium-Service
Auch nach dem Kauf!

PerforME



20:00 Uhr → Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik

Tausche 1 € gegen 1 m² Natur

Mit dem Kauf wertvoller Naturflächen schafft die Loki Schmidt Stiftung wichtige Überlebensinseln für bedrohte Pflanzen und Tiere.

Inzwischen konnten mit Ihrer Hilfe schon über 2.000.000 m² Natur gerettet werden.

Jeder Quadratmeter hilft. Machen Sie mit!

Unser Spendenkonto:
IBAN DE37 2005 0550 1280 2292 28
Stichwort: Überlebensinsel

LOKI SCHMIDT STIFTUNG
Naturschutz mit Hand und Herz.

www.loki-schmidt-stiftung.de

18. Mittwoch

BÜHNE

Patrizia Moresco



© BUIDO SCHRÖDER

20:00 Uhr → Bonn, Haus der Springmaus

▶ 19:30 **William Wahl** - »Nachts sind alle Tasten grau« Bestens bekannt in der a-cappella-Formation Basta schüttet der preisgekürzte Klavierkabarettist in seinem neuen Solo sein komödiantisches wie melancholisches, sein heiteres wie sarkastisches Herz ganz alleine aus. Eintritt: WK 20,-/16,- → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

KÖLN

▶ 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome**, Goldgasse 1

▶ 20:00 **Joe Bausch** - »Jedes Verbrechen beginnt im Kopf« Mit True-Crime-Moderator Dr. Tino Grosche schildert Schauspieler & Arzt Joe Bausch wahre Geschichten, die unter die Haut gehen. Eintritt: WK 27,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

▶ 20:00 **Klara Finck** - »Wie erobert sich die Welt?« Chanson und Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

▶ 20:00 **Volker Weininger** - »Der Sitzungspräsident - Solo!« Eintritt: WK 35,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

JOTT WE DE

▶ 20:00 **Zeiglers wunderbare Welt des Fußballs** Arnd Zeigler präsentiert sein brandneues Live-Programm. Eintritt: WK 34,- → **Stadthalle Troisdorf**, Kölner Str. 167

KUNST

▶ 19:00 **Eröffnung: »Menschheitsdämmerung. Kunst in Umbruchzeiten«** Die Ausstellung (19.10.2023 - 18.02.2024) zeigt Kunstwerke aus den ersten beiden Jahrzehnten des 20. Jahrhunderts. Eintritt frei. → **Kunstmuseum Bonn**, Helmut-Kohl-Allee 2

LITERATUR

▶ 19:30 **Gesammelte Heiterkeiten** Lachen mit Joachim Ringelnatz, Karl May u.a. - Eine Lesereise durch viele Jahrzehnte Humor mit Larissa Laë und Rainer Selmann. Anmeldung erbeten: info@tg-bonn.de. Eintritt: 19,- (inkl. Ge-

tränk). → **Haus der Theatergemeinde**, Bonner Talweg 10

KÖLN

▶ 20:00 **Sophie Passmann** - »Pick me girls« Eine Kluge Auseinandersetzung mit dem männlichen Blick. **Ausverkauf!** → **Gloria Theater**, Apostelstr. 11

KINDER

BONN

▶ 10:15 **Baby-Art-Connection** Führung und Gespräch für Eltern mit Baby zur Ausstellung »Alles auf einmal: Die Postmoderne, 1967-1992«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: 15,- → **Bundeskunsthalle**, Helmut-Kohl-Allee 4

SPORT

BONN

▶ 20:00 **Telekom Baskets Bonn - Hapoel Holon** Basketball Champions League. → **Telekom Dome**, Basketsring 1

EXTRAS

BONN

▶ 17:00 **Öffentliche Führung** Der Arboretum Park Hürle vereinigt umfangreiche Sammlungen verschiedenster Pflanzengruppen mit zahlreichen Stauden, Rosen und über 2000 verschiedenen Gehölzen. Dauer: ca. 1,5-2 Std. Eintritt frei, Spende erbeten. → **Arboretum Park Hürle**, Büchelstraße

▶ 18:15 **Ins Visier genommen** Neue Forschungen zu einem Gladiatorenhelm der legio XVI Primigenia. Vortrag von Barbara Dimde und Frank Wiler. Eintritt frei. → **LVR LandesMuseum Bonn**, Colmantstr. 14-16

▶ 19:00 **AKG-Abendvortrag** Der »Bonner Regenwald« im Spiegel aktueller Forschung. Corinna Seibt (Projektleiterin Regenwald-Ausstellung) berichtet über die »Evolution einer Ausstellung«. → **Museum Koenig**, Adenauerallee 160

▶ 19:00 **Das Philosophische Café** mit Markus Melchers. Thema heute: »Der Tod und Philosophie«. Eintritt: 8,-/16,- → **Café Camus**, Breite Str. 54-56

19

Donnerstag

KINO

BONN

▶ 19:30 **ADFC-Fahrradkino** Heute: »Der Geschmack der kleinen Dinge«, FIJ 2022, Tragikomödie von Slony Sow. → **Kino in der Brotfabrik**, Kreuzstr. 16

KONZERT

BONN

▶ 20:00 **Blood Brothers Band** feat. Mike Zito & Albert Castiglia. WK 27,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

▶ 20:00 **Hofkapelle 1: Oxford** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Werke von Anton Reichs, Antonio Rosetti und Joseph Haydn. Eintritt: WK 20,- → **La Redoute**, Kurfürstenallee 1

▶ 20:00 **Maybeop** - »Muss man mögen« A Cappella. Eintritt: WK 31,- **Ausverkauf!** → **Pantheon**, Siegburger Str. 42

▶ 20:00 **Reel Bach Consort** - »Bach, give us a tune!« Das Reel Bach Consort zeigt, wie Bachs Musik »im irischen Original« klingt. Eintritt: WK 23,-/18,-/10,- → **Ev. Veröhnungskirche Beuel**, Neustr. 2

▶ 20:00 **The Dissonant Series 135** Heute: Friends & Neighbors - Das Quintett wurde 2008 gegründet. Seit ihrem ersten Album »No Beat Police« aus dem Jahr 2011 haben sie vier weitere starke Alben veröffentlicht und sich als feste Größe in der skandinavischen Jazzszene etabliert. Eintritt: 15,-/19,- → **Dialograum Kreuzung an Sankt Helena**, Bornheimer Str. 130

KÖLN

▶ 19:00 **The Dark Tenor** Eintritt: WK 44,- → **Palladium**, Schanzenstr. 40

▶ 20:00 **DenManTau** Indie-Rock-Pop. Support: Diggi. Eintritt: WK 12,- AK 15,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

▶ 20:00 **Inhaler** Alternative-Rock-Band aus Dublin. Eintritt: WK 27,- **Ausverkauf!** → **Live Music Hall**, Lichtstr. 30

▶ 20:00 **KUF** Experimental. Eintritt: WK 12,-/18,- AK 14,-/10,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

▶ 20:00 **Kuelertak** - »Krøtøveg Te Helvete«-Tour Black Metal. Support: Cancer Bats. WK 28,- → **Carlswerk Victoria**, Schanzenstr. 6-20

▶ 20:00 **Loi** - »I Follow«-Tour Eintritt: WK 35,- → **Club Volta**, Schanzenstr. 6-20

▶ 20:00 **Quicksand** Post-Hardcore-Trio seit 1990. Eintritt: WK 27,- → **Geäude 9**, Deutz-Mülheimer-Str. 117

▶ 20:00 **Wolfgang Muthspiel Trio** feat. Scott Colley & Brian Blade Jazz. Eintritt: WK 24,-/16,- AK 32,-/18,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

▶ 20:00 **Wunderhorse** Eintritt: WK 22,- → **Yucca**, Bartholomäus-Schink-Str. 65/67

▶ 21:00 **Bismut** Progressive Heavy Psych Trio. Support: Van Groover. Eintritt: 12,- → **Sonic Ballroom**, Oskar-Jäger-Str. 190

JOTT WE DE

▶ 20:00 **Maria Vollmer** - »Hinterm Höhepunkt geht's weiter« Maria Vollmer erzählt urkomisch vom Leben aus weiblicher Sicht. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → **Drehwerk 17/19**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

KUNST

BONN

▶ 20:00 **Vernissage: Irene Rothe - »Hinterm Arbeiten und externe Motive«** Aquarellmalerei - Ausstellung vom 19.10 - 12.11.23. → **Kult41**, Hochstadenring 41

LITERATUR

BONN

▶ 19:00 **Hubert Wippermann** - »Des Menschen Schöpfung« Lesung des brandneuen Werks. Eintritt: WK 12,-/10,- → **Bücher Bartz**, Gottfried-Claen-Str. 3

▶ 19:00 **Jetzt aber Achtung, mein lieber Freund**« Hans Thuar und August Macke - aus Briefen und Erinnerungen. Anja Martin, Rezitatorin aus Bonn, liest und lässt eine innige Freundschaft lebendig werden. Eintritt: 14,-/12,- (inkl. vorherigem Besuch der Ausstellung). → **Museum August Macke Haus**, Hochstadenring 36

▶ 20:00 **Thomas Kiehl** - »Homo Lupus« Ein packender Politthriller um menschliches »Rudelverhalten« und den gnadenlosen Kampf der Alpagiere. Eintritt: 10,- → **The Stage Gallery**, Thomas-Mann-Str. 41

PARTY

BONN

▶ 19:30 **Euro Disco** mit Dschinghis Khan, Arabesque & Orizont. → **Brückenforum**, Friedrich-Breuer-Str. 17

BÜHNE

BONN

▶ 10:00, 19:30 **Die Welle** nach dem Roman von Morton Rhuhe für Zuschauer ab 12 Jahren. → **Junges Theater Bonn**, Hermannstr. 50

20

Freitag

KONZERT

BONN

▶ 20:00 **Oceansides** Pop-Punk. Support: Shell Punk. Eintritt: 8,- → **Kult41**, Hochstadenring 41

▶ 20:00 **Thorbjörn Risager & The Black Tornado** - »Navigation Blues«-Tour Auf kaum eine andere Blues-Rock-Band passt der Begriff »Danish Dynamite« besser. Eintritt: WK 26,- → **Harmonie**, Frongasse 28-30

▶ 20:00 **Torsten Goods** - »Soul Searching«-Tour Jazz, Soul & Blues. Eintritt: WK 20,- → **Ortszentrum Dottendorf**, Dottendorfer Str. 41

▶ 20:00 **Toxic Youth / Der S!n!** Eintritt: 3,- → **RheinBühne**, Oxfordstr. 20-22

▶ 20:00 **Young Star** Heute mit Julia Hamos. Die ungarisch-amerikanische Pianistin ist Alumna des Building Bridges-Programms von Sir András Schiff. Werke von Johann Sebastian Bach, György Kurtag, György Ligeti, Bela Bartok und Robert Schumann. Eintritt: WK 23,-/11,- → **Kammermusiksaal**, Beethoven-Haus, Bonngasse 24

KÖLN

▶ 19:00 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome**, Goldgasse 1

▶ 20:00 **Selbstauslöser** - »Traumausstatter« Improcomedy. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck**, Dreikönigenstr. 23

▶ 20:00 **Volker Weininger** - »Der Sitzungspräsident - Solo!« Eintritt: WK 35,- → **E-Werk**, Schanzenstr. 37

▶ 20:00 **Maria Vollmer** - »Hinterm Höhepunkt geht's weiter« Maria Vollmer erzählt urkomisch vom Leben aus weiblicher Sicht. Eintritt: WK 19,-/15,20 AK 23,-/18,40 → **Drehwerk 17/19**, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf

▶ 20:00 **Islandman** Psychedelic Electro-Acoustic. Eintritt: WK 20,- → **Stadtgarten**, Konzertsaal, Venloer Str. 40

JOTT WE DE

▶ 19:00 **Queens of Noise** mit den Bands Ice Cream At The Alligator Park, New Gravity und Bear Parliament. Eintritt: WK 10,- AK 12,- → **Tsunami-Club**, Im Ferkulum 9

▶ 20:00 **Bozo Vreco** Der ehemalige Frontman der Band »Halka« kommt mit neuen eigenen Songs. Eintritt: WK 45,- → **Kulturkirche Köln**, Siebachstr. 85

▶ 20:00 **DeathbyRomy** Romy Flores beschreibt ihre Musik als »love-child of pop, trap, industrial and cinematic.« Eintritt: WK 20,- → **MTZ**, Zülpicherstr. 10

▶ 20:00 **Foggy Notion** Heute: Desire Marea. Eintritt: WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- → **Jaki im Stadtgarten**, Venloer Str. 40

20. Freitag

KONZERT

Thorbjörn Risager & The Black Tornado



© CHRISTOPHER ASKMAN PHOTOGRAPHY

20:00 Uhr → Bonn, Harmonie

den Aufstieg eines faschistischen Führers erlauben. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Frankenstein Jr.** Musical-nach dem Buch von Mel Brooks & Thomas Meehan. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **The Frank Sinatra Story** Schauspieler und Sänger Uli Wewelspiel hat ein Konzertprogramm mit bekannten Sinatranklassikern arrangiert, das sowohl von biographischen, als auch kleinen fiktiven Szenen umrahmt wird. → **Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24**

19:30 **Traumschöff** Schlagermusical. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **fringe ensemble** - »Wunderland ist überall« Performance. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Kiss me** von Richard Bean. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

20:00 **Robert Nippoldt und das Trio Grössenwahn** - »Ein rätselhafter Schimmer!« Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsierschau - Ein besonderes Zusammenspiel von Musik und Kunst. Eintritt: WK 24,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »Meta Maus« Die Springmaus erforscht die grenzenlosen Möglichkeiten des Improvisums. Eintritt: 30,-/24,-/20,- → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

20:00 **1. Cologne Burlesque Festival** Burlesque, Boylesque & queer Cabaret. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **1 Live Köln Comedy-Nacht XXL** Mit Bastian Bielandorfer, Torsten Sträter, Tahnee, David Kebekus, Filiz Tasdan, Osan Yaran, Assane Badiane & Carolin Kebekus. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

20:00 **Nektarios Vlachopoulos** - »Das Problem sind die Leute« Slam poet und Humorist. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Özcan Cosar** - »Jackpot« Comedy. Eintritt: WK 34,- **Ausverkauf!** → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

JOTT WE DE

20:00 **Ham & Egg** - »All In« Das Beste aus über 25 Jahren. Eintritt: WK 33,-/31,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

KINDER BONN

10:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/6,- → **Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16**

18:00 **Löwenherzen** von Nino Haratischwilli für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

SPORT BONN

20:00 **Bonner SC - Frechen 20** Mittelrheinliga. → **Sportpark Nord, Kölnstr. 250**

EXTRAS BONN

19:30 **Musikworkshop Improvisation** für jugendliche und erwachsene Instrumentalisten und experimentierfreudige Stimmen. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Kosten: 35,- → **Tonraum, Adrianstr. 80**

KONZERT

BONN

18:00 **Bonner Kammerchor** Festkonzert zum 50-jährigen Chorjubiläum. Werke von Melchior Franck, Johann Sebastian Bach, Johannes Brahms, Robert Schumann/ David P. Graham (UA), Max Reger, Wolfram Buchenberg u.a. → **Erlöserkirche, Rüngsdorfer Str. 43**

19:00 **twentyseven.** Indie-Pop. Eintritt: 6,- → **Kult41, Hochstadtengring 41**

20:00 **Wildes Holz** - »25 Jahre auf dem Holzweg« Die große Jubiläumstour: Mit ihrer ungewöhnlichen Besetzung Blockflöte, Gitarre und Kontrabass bewegen sich Wildes Holz seit 25 Jahren zwischen Rock und Jazz, Balladen und Kinderliedern. Eintritt: 26,50/20,80 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

KÖLN

19:00 **Ela.** Deutsch-Pop. Eintritt: WK 25,- → **Luxor, Luxemburger Str. 40**

20:00 **Das Lumpenpack** - »Kann es sein, dass...«-Tour Eintritt: WK ab 30,- → **Palladium, Schanzenstr. 40**

20:00 **Hamish Hawk** Singer-Songwriter. Eintritt: WK 22,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **High Vis** Post-Punk. Support: Pest Control. Eintritt: WK 24,- → **Kantine, Neusser Landstr. 2**

20:00 **Kicker Dibs** - »Die Pointe«-Tour Indie Rock Trio aus Berlin. Eintritt: WK 20,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **King Krule** - »Space Heavyy«-Tour Indie-Pop, HipHop, Electronic, Neo Jazz und Ambient. Eintritt: WK 33,- → **Carlswerk Victoria, Schanzenstr. 6-20**

20:00 **Samra** Rapper. Eintritt: WK 47,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Shake Stew** Jazz. Eintritt: WK 24,-/16,- → **Stadtpark, Konzertsaal, Venloer Str. 40**

20:30 **Escape With Romeo** Im Anschl. »Sunglasses At Night«-Aftershow. Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

21:30 **Boney & The Shakers** Akustik-Rockabilly-Trio. Eintritt: 10,- → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

JOTT WE DE

20:00 **Casinale 23** to Tage Kultur von 20.-29. Oktober. Heute: Zed Mitchell & Band - Blues-Rock. → **Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen**

20:00 **Eisregen** - »Grenzgang«-Tour Metal. Support: Maahes. Eintritt: WK 25,- AK 30,- → **Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg**

PARTY

BONN

20:00 **WDR 4 - Disco 44 Party** Party mit den WDR 4-Lieblingshits. Eintritt: WK 17,- AK 19,- → **Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

KÖLN

23:00 **Shake Appeal** 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. → **Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190**

BÜHNE

BONN

18:00, 21:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater**

Bonn, Karl-Carstens-Str. 1

19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → **Schauspielhaus, Am Michaelshof 9**

19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

19:30 **Rigoletto** Melodrama von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

19:30 **Schöpfertreff** »Kraft unserer Werke« Ein Abend für Menschen, die ihre eigenen Werke mit anderen Schöpfern teilen möchten. Infos auf melittabubalo.de. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Unkostenbeitrag erbeten. → **Tonraum, Adrianstr. 80**

19:30 **Traumschöff** Schlagermusical. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

20:00 **fringe ensemble** - »Wunderland ist überall« Performance. Eintritt: 15,-/9,- → **Theater im Ballsaal, Frongasse 9**

20:00 **Mnemon** von Simon Solberg und Ensemble. → **Werkstatt, Rheingasse 1**

20:00 **Suchtpotenzial** - »Bällebad forever« Julia Gámez Martín und Ariane Müller sind Meisterinnen der gelebten Neurosen, von absurden Gedankengängen und bewegen sich parkettischer in allen Musik-Genres. Eintritt: WK 25,-/20,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

KÖLN

15:00, 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

19:15 **1 Live Köln Comedy-Nacht XXL** Mit Bastian Bielandorfer, Torsten Sträter, Tahnee, David Kebekus, Filiz Tasdan, Osan Yaran, Assane Badiane & Carolin Kebekus. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

20:00 **1. Cologne Burlesque Festival** Burlesque, Boylesque & queer Cabaret. → **Gloria Theater, Apostelnstr. 11**

20:00 **Dedublüman** Alternative Rockband aus der Türkei. Eintritt: WK ab 52,- → **Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1**

20:00 **Özcan Cosar** - »Jackpot« Comedy. Eintritt: WK 34,- **Ausverkauf!** → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Tilman Lucke** - »Entweder und!« Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Herbert Knebls Affentheater** Eintritt: WK 24,- bis 35,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

20:00 **Jürgen B. Hausmann** - »Jung, wat biste jroß jeworden!« Das Jubiläumsprogramm. → **Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg**

KUNST BONN

14:00 **Künstlerische Vielfalt in der Südstadt** 17 Ateliers in der Südstadt öffnen von 14-19 Uhr wieder ihre Türen. Die SüdstART-Initiative, die letztes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, gibt wieder Einblicke in vielfältiges Schaffen. Alle Informationen sind auch über die Webseite suedstart.de erhältlich. → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

KINDER BONN

15:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → **Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50**

15:00 **Familienführung** Das Opernhaus lässt sich in die Karten

elh promotion NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/NOISENOW.DE FACEBOOK.COM/KUNSTRASENOPENAIR KUNSTRASEN-BONN.DE

Andreas Vollenweider & Friends
11.10.23 ESSEN · LICHTBURG

NEW MODEL ARMY
PLUS SPECIAL GUESTS:
SCHMUTZKI + **DONKEYHONK COMPANY**
16.12.23 KÖLN · PALLADIUM

RED HOT CHILLI PIPERS
FEATURING THE RED HOT CHILLI DANCERS
16.11.23 BONN · HARMONIE

PERFORMING CLASSIC DEEP PURPLE
IAN PAICE
PUR.PENDICULAR
20.11.23 BONN · HARMONIE

GODFATHERS
PLAYING THEIR ICONIC ALBUM BIRTH SCHOOL WORK DEATH IN ITS ENTIRETY PLUS OTHER GODFATHERS' CLASSICS & FAVOURITES!!
21.11.23 BONN · HARMONIE

DANNY BRYANT
06.12.23 BONN · HARMONIE

NILE RODGERS & CHIC
SPECIAL GUESTS: **TKOOL & THE GANG**
04.07.24 BONN · KUNST!RASEN · 18:30 UHR

OPEN AIR 2024
PUR
PERSONLICH.
UNTER FREIEM HIMMEL
09.08.24 BONN · KUNST!RASEN

SILBERMOND
17.08.24 BONN · KUNST!RASEN

Harmonie Bonn
19.01.24 **RONNIE ROMEO**
04.02.24 **17 HIPPIES**
03.03.24 **MITCH RYDER**
27.03.24 **LAYLA ZOE**
15.04.24 **MOTHER'S FINEST**

Arnd Zeigler
HAT SCHON GELB!
16.04.24 BONN · BRÜCKENFORUM
Fischer-Z
05.05.24 KÖLN · KANTINE

WELTSTARS AUF DEM RONCALLIPLATZ IN KÖLN
31.07. - 03.08.24

bonnticket Hotline 0228
kölnticket westticket 502010

schauen. Eintritt frei für Kinder bis 16 Jahren. → **Opernhaus Bonn, Foyerbühne, Am Boeselagerhof 1**

15:00 **Ruf der Wölfe** Das JTB nach dem Buch von Robert Habeck und Andrea Paluch für Zuschauer ab 10 Jahren. → **Thalia Bonn, Kuppsaalk, Markt 24**

15:00 **Theater Kuckucksheim – »Geschichten aus Smaland«** Kindertheater nach Astrid Lindgrén ab 4 Jahren. Eintritt auf Spendenbasis. → **Stadtteilverein Dransdorf, Lenaustr. 14**

18:00 **»Splash!«** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → **Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

JOTT WE DE

10:00 **ADFC Gebrauchtfahradmarkt mit dem ASTA** Verkauf von gebrauchten Fahrrädern und Einzelteilen von privat an privat von 10-14 Uhr. → **Uni-Campus Poppelsdorf, Friedrich-Hirzebruch-Allee 4**

EXTRAS BONN

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann. Eine irre Geschichte – Psychiatrie in Bonn, von der Irrenanstalt zur IVR-Klinik. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Haltestelle der Straßenbahn Linie 61 (Richtung Auerberg) / Kaiser-Karl-Ring**

14:00 **Geheimnisvolles Bonn** Eine Tour zu spannenden Orten und spektakulären Schatzfunden mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Vor der Oper, Am Boeselagerhof**

14:00 **Repair-Café** Jeden 3. Samstag im Monat können von 14-17 Uhr kaputte Gegenstände mitgebracht werden. Die ehrenamtlichen Helfer im Repair Café suchen zusammen mit den Besuchern eine Lösung, um zur Reduzierung des Müllbergs beizutragen. → **Ermekeilmittlere e.V., Zugang Reuterstr. 63**

20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (vanueuem-events.de). Preis: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

FLOHMARKT IN DER RHEINAUE
21. OKTOBER

MELAN
melan.de

MARKTPLATZ BONN

08:00 **Flohmarkt in der Rheinaue** Der große Flohmarkt von 8-18 Uhr. → **Freizeitpark Rheinaue, Ludwig-Erhard-Allee 20**

KÖLN

08:00 **Kölner Gebraucht-Fahradmarkt** Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. → **Neptunplatz, Köln-Ehrenfeld**

KINO BONN

19:00 **Das Phantom der Oper** Leinwandkonzert, musikalische Begleitung: Duo Cellophon. Eintritt: 20,-/16,-/10,- → **Brodfabrik, Kreuzstr. 16**

KONZERT BONN

12:00 **Musik wie zu Beethovens Zeit** Museumskonzert mit Camilla Köhnen – Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). → **Beethoven-Haus, Bonngasse 20**

15:30 **159. Meisterkonzert Klassische Gitarre** Heute: Petra Poláčková aus Tschechien mit ihrem Programm »Fantasies & Songs« auf einer 9-saitigen romantischen Gitarre. Eintritt: 22,-/15,- → **Auditorium des Kunstseums Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2**

18:00 **Zum 50. Todestag von Pablo Casals** Violinist Philipp Schupelius und Pianist Robert Neumann präsentieren Werke von Gustav Mahler, Johann Sebastian Bach, Alfred Schnittke, Pablo Casals, Ludwig van Beethoven und Enrique Granados. Eintritt: 45,-/23,- → **Kammermusiksal, Beethoven-Haus, Bonngasse 24**

19:00 **Nacht der Gitarren** Das Gitarrenfestival geht in die sechste Runde und versammelt die weltbesten Akustikgitarrenisten für eine Festivaltour. Mit dabei sind Lulo Reinhardt, Thu Le, Jim Kimi West & Josephine Alexandra. Eintritt: WK 28,- → **Harmonie, Frongasse 28-30**

KÖLN

19:00 **Barany Dark Pop**. Eintritt: WK 10,- → **Tsunami-Club, Im Ferkulum 9**

20:00 **Jane** Über 50 Jahre Bandgeschichte, Plattenverkäufe im Millionenbereich, Gold-Awards und eine weltweite Fangemeinde sprechen für die Hannoveraner Rockgruppe. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → **Yard Club, Neuffer Landstr. 2**

20:00 **Neck Deep** Britische Pop-Punk-Band. Eintritt: WK 28,- → **Live Music Hall, Lichtstr. 30**

20:00 **Sharktank** Eintritt: WK 22,- → **Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117**

JOTT WE DE

11:00 **Hofkapelle 1: Oxford** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Werke von Anton Reichs, Antonio Rosetti und Joseph Haydn. Eintritt: WK 20,- → **Kurhaus, Hauptstr. 28, Bad Honnef**

BÜHNE BONN

14:00 **Der Rheinenden U20-Slam** Ein Line-Up aus talentierten Nachwuchspoet:innen von 10-20 Jahren tritt ans Mikrofon. Moderation: Ella Ahschein/Jana Goller. Eintritt: WK 10,-/15,- → **Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42**

14:00, 18:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → **GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1**

15:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

16:00 **Die Entführung aus dem Serail** Singspiel von Wolfgang Amadé Mozart. → **Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1**

18:00 **Kiss me** von Richard Bean. Eintritt: WK 20,-/12,- → **Theater Die Pathologie, Weberstr. 43**

18:00 **Konrad Beikircher – »Das Rheinische Universum«** Beikirchers neues Programm ist eine kleine Bilanz aus 57 Jahren Leben im rheinischen Universum. Eintritt: WK 22,-/18,- → **Pantheon, Siegburger Str. 42**

18:00 **Kunst** von Yasmina Reza. Eintritt: 13,20/10,- → **tik theater im keller, Rochusstr. 30**

18:00 **Traumerschöpfung** Schlagermusical. → **Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5**

19:00 **Mirja Boes & die Honkey Donkeys – »Heute Hü und morgen auch!«** Musikkomedy. Eintritt: 30,-/24,20 → **Haus der Springmaus, Frongasse 8-10**

19:30 **»Vergesst den Brecht nicht!«** Lyrik und Songs mit Stefanie Wüst – Gesang und Christopher Arpin – Klavier. → **Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78**

KÖLN

14:30, 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → **Musical Dome, Goldgasse 1**

18:00 **Mike & Aydin – »Nord-Süd-Gefühle«** Kabarett. Eintritt: WK 18,-/13,- AK 23,-/17,- → **Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23**

20:00 **Das VPT – »Die drei ??? und der heimliche Hehler«** Das Wuppertaler Vollplaybacktheater geht auf eine charmante Erinnerungsreise. Eintritt: WK 27,- → **E-Werk, Schanzenstr. 37**

20:00 **Wahnsinn! – Die Show** Mit vielen Sing-A-Long-Elementen und einer riesigen Leinwand stellt die Show in erster Linie die Musik und Original-Songs von Wolfgang Petry in den Mittelpunkt. → **Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3**

KUNST BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde – Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl.

22. Sonntag

KONZERT

Sharktank



20:00 Uhr → Köln, Gebäude 9

Eintritt). → **Museum August Macke Haus, Hochstadtenering 36**

14:00 **Künstlerische Vielfalt in der Südstadt** 17 Ateliers in der Südstadt öffnen von 14-19 Uhr wieder ihre Türen. Die SüdstART-Initiative, die letztes Jahr ihr 25-jähriges Jubiläum feierte, gibt wieder Einblicke in vielfältiges Schaffen. Alle Informationen sind auch über die Webseite suedstadt.de erhältlich. → **Ateliers in der Bonner Südstadt**

JOTT WE DE

15:00 **Hombberger Kasperbühne – »Kasper und der Wunschring«** Puppenspiel für Kinder ab zwei Jahren. Eintritt: WK 10,- → **Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167**

15:00 **Woozle Goozle** Das Woocial. → **Stadtheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25**

MARKTPLATZ BONN

15:00 **Mädelsflohmarkt Bonn** Börse für Mode und Accessoires von fünf Mädchen. Eintritt: 4,- → **Brückensforum, Friedrich-Breuer-Str. 17**

EXTRAS BONN

11:00 **Matrikel, Marx und Magnifizenz** Eine Universität prägt die Stadt – Die besondere Tour zur Universitätsgeschichte von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Alter Zoll / Arndt-Denkmal**

11:00 **Zwischen Bahnsteig 11 und Amt 99** Die total verrückte Innenstadt-Führung von StadtReisen – Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- → **Treffpunkt: Poststraße/Ecke Maximilianstr., gegenüber Hbf**

11:15 **Sonntagsführung** Heute: »Mein Freund Flipper« – Delfine und anderes Meerestiere im AKM. Eintritt: 3,- → **Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164**

11:30 **Bonner Stadtspaziergang** mit Rainer Selmann auf den Bonner Spuren eines Genies. Beethovens Elfte – die Symphonie seines Lebens. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → **Treffpunkt: Beethovendenkmal, Münsterplatz**

14:00 **Shoppen in Bonn vor 100 Jahren** Zusammen mit der »Perle« Berta begeben sich die Teilnehmer der Führung von Stadt-Reisen – Bonn erleben e.V. auf einen Einkaufsbummel durch das Bonn um 1909. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- → **Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt**

15:00 **Bonn und die Rheinische Republik** Kostümführung mit Kai-Ingo Weule als Bonner Separatisten-Anführer Josef Natter. Eintritt: 5,- → **StadtMuseum Bonn, Franziskanerstr. 9**

16:00 **»Chagall«** Bildervortrag von Angelika Schmid. → **Stiftung Pfingstsdorf, Poppelsdorfer Allee 108**

www.rtp-bonn.de

BLUES ALIVE FESTIVAL 3

POPA CHUBBY
Live Beasting Tour 23

KAI STRAUSS LAYLA ZOE

14.10. Beginn: 19:30 Uhr
Köln-STOLLWERCK
Dreikönigenstr. 23

GEOFF TATE

OPERATION: mindcrime
CELEBRATING THIRTYFIVE YEAR ANNIVERSARY OF ORIGINAL MURDER

4.11. Beginn: 20 Uhr
JUZ- Andernach
Stadionstr. 88

6.10. ACHTUNG BABY (U2)
13.10. MARIUZZ (M.M.Westernhagen)
14.10. REMODE (DEPECHE MODE)
20.10. THORBJÖRN RISAGER

22.10. NACHT DER GITARREN
29.10. MILLER ANDERSON
3.11. 4 SWEDES (ex ABBA Review)
5. 11. ANA POPOVIC

Bonn-HARMONIE
TRIBUTE TO THE GODS II
DEMON'S EYE/MAD ZEPPELIN/WHITESHAKE
11.11. JUZ. Andernach
Stadionstr. 88

Tickets an allen bekannten Vorverkaufsstellen und bei **bonnticket**

© HANNA TASCHEG

KONZERT KÖLN

- 20:00 **Haevn** Pop. Eintritt: WK 30,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **Larkin Poe** - »Blood Harmony«-Tour Southern Rock. Support: The Sheepdogs. Eintritt: WK 40,- → *E-Werk, Schanzenstr. 37*
- 20:00 **Nica live** Heute: Janning Trumann X Nosacrum. Eintritt: WK 5,- AK 8,- → *Jaki im Stadtgarten, Venloer Str. 40*
- 20:00 **Röyksopp** - »TrueElectric«-Tour Das 1998 gegründete norwegische Duo zählt zu den erfolgreichsten Elektronik-Acts Europas im neuen Jahrtausend. Eintritt: WK 42,50 → *Palladium, Schanzenstr. 40*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Brecht: Die Ausnahme und die Regel** Eine inszenierte Lesung mit Jutta Dolle und Axel Pape. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Local Heroes** Die neue Reihe von und mit Erwin Ruckes bietet Musik mit Diskussion und Kommentierung zeitgeistiger Ereignisse. Dazu werden lokale Gäste und Gesprächspartner eingeladen. Eintritt frei, Spenden erbeten. → *Pantheon-Lounge, Siegburger Str. 42*

LITERATUR BONN

- 19:30 **Vigdís Hjorth** - »Die Wahrheiten meiner Mutter« Vigdís Hjorth ist eine der bedeutendsten Gegenwartsautorinnen Norwegens. Lesung in Zusammenarbeit mit dem Literaturhaus Bonn. Eintritt: 15,- → *Buchhandlung Jost, Hausdorffstr. 160*
- 20:00 **Lizzie Doron** - »Nur nicht zu den Löwen« Eintritt: 18,-/14,- → *Buchladen 46, Kaiserstr. 46*
- 20:00 **Weidle Verlag** - »Geschichten und Geschichten« Ein Abend mit Barbara und Stefan Weidle. → *Buchhandlung Böttger, Maximilianstr. 44*

23. KONZERT

Larkin Poe



20:00 Uhr → Köln, E-Werk

KINDER BONN

- 09:00 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
- 10:00 **Der Grüffelo** Nach dem Bilderbuch von Julia Donaldson und Axel Scheffler für Kinder ab 3 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*
- 10:00 **Splash!** In der Musik-Theater-Performance für Kinder ab 7 Jahren dreht sich alles ums Wasser. Eintritt: 8,-/16,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
- 11:00 **Die Opernbärprobe** mit Musik von Wolfgang Amadé Mozart, Giacomo Meyerbeer, Guiseppe Verdi & Albert Lorzing. *Ausverkauf!* → *Opernhaus Bonn, Foyererbühne, Am Boeselagerhof 1*

EXTRAS

JOTT WE DE

- 19:00 **Politik an Tisch und Theke** Wie in Bonner Kneipen große Politik gemacht wurde. Podiumsdiskussion mit Nicola Trenz (Politikwissenschaftlerin) und Franziska Müller-Rech MdL. Moderation: Philipp Seehausen. Anmeldung erforderlich bei der Friedrich-Naumann-Stiftung. Eintritt frei. → *Nishas Restaurant, Lennéstr. 20*

KONZERT BONN

- 19:15 **WDR Rockpalast-Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival mit einer spannenden Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern verschiedener Genres. Heute: Eddie 9V - Authentischer Soul-Blues aus den USA und Bywater Call - Grooviger Southern Soul- und Roots Rock aus Kanada. Eintritt: WK 26,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
- 20:00 **Agrotóxico** Hardcore-Punk-Band aus Brasilien. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

KÖLN

- 19:00 **Vergissmeinch** Alternative. Special Guests: Rivet. & The Mourning Post. Eintritt: WK 8,- AK 10,- → *Tsunami-Club, Im Ferikulm 9*
- 20:00 **Jamule** - »Chaos«-Tour Rapper. Eintritt: WK 32,- *Ausverkauf!* → *Palladium, Schanzenstr. 40*
- 20:00 **Tim Vantol** - »Better Days«-Solo Tour Eintritt: WK 21,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 21:00 **Supersuckers** Rock'n'Roll aus den USA. Support: The Gasolines. Eintritt: 15,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

- 20:00 **Paveier** - »usjestöpselt« Die Kölner Kultband präsentiert sich in Wohnzimmer-Atmosphäre. → *Kur-Theater Hennef, Königstr. 19a, Hennef*

BÜHNE BONN

- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*

TIPP

- 20:00 **Dr. Manfred Lütz** - »Wie Sie unvermeidlich glücklich werden« Das Kabarett-Programm zum Lütz-Bestseller. Infotainment

2023
OKTOBER

KNEIPE ☆ BIERGARTEN ☆ LIVE-CLUB
Harmonie



MONTAG
02.10.
20:00 UHR

**PETTING PERSHING
PERESTROIKA**
„Die große 80er PARTY in der Harmonie“

**HARMONIE
SIXTIES UNITED**
„Rock & Pop der 1960er Jahre“

DONNERSTAG
05.10.
20:00 UHR



DIENSTAG
10.10.
20:00 UHR

**KIERAN GOSS &
ANNIE KINSELLA**
„Songs and Stories from Ireland“ – Duo-Tour 2023

ETTA SCOLLO TRIO
„Die Stimme Siziliens“

DONNERSTAG
12.10.
20:00 UHR



SONNTAG
15.10.
20:00 UHR

**AYNSLEY LISTER
& BAND**
„Along For The Ride“ – Tour 2023

CROSSROADS FESTIVAL

WDR ROCKPALAST CROSSROADS

DI **24.10.** 19:15 UHR

EDDIE 9V + BYWATER CALL

MI **25.10.** 19:15 UHR

GREEN LUNG + DEAD CITY RUINS

DO **26.10.** 19:15 UHR

**HAMBURG BLUES BAND
+ BIG SUGAR**

FR **27.10.** 18:30 UHR

**JOHN DIVA & THE ROCKETS OF LOVE
+ 24/7 DIVA HEAVEN + iedereen**

SA **28.10.** 19:15 UHR

**RYAN SHERIDAN & BAND
+ JAKE ISAAC**



DIENSTAG
31.10.
20:00 UHR

**HALLOWEEN IN
DER HARMONIE**
„Die ultimative Halloween-Party!“

VORVERKAUF ONLINE UNTER WWW.HARMONIE-BONN.DE,
IN DER HARMONIE UND ALLEN BEKANNTEN VORVERKAUFSSTELLEN

HARMONIE BONN/ENDENICH
FRONGASSE 28-30 | 53121 BONN
WWW.HARMONIE-BONN.DE

PARTNERSATZ
MEDIA

24. Dienstag

BÜHNE

Dr. Manfred Lütz



Wie Sie unvermeidlich glücklich werden, weiß Manfred Lütz, Psychiater, Psychotherapeut und Bestsellerautor. In einem höchst amüsanten, aber auch nachdenklichen kabarettistischen Vortrag belegt er seine steile These. Sie erfahren, was die gescheiterten Menschen der Welt über das Glück gedacht haben, wie das Leben gelingen kann und warum Hirnforscher sich nicht fortpflanzen sollten. Am Ende wissen Sie, warum Sie keine Glücksratgeber mehr kaufen müssen und können bereichert und gelassen ihr eigenes Glück finden.

20:00 → Bonn, Haus der Springmaus

KONZERT

BONN

- 18:30 **WDR Rockpalast-Crossroads-Festival** Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival mit einer spannenden Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern verschiedenster Genres. Heute: John Diva & The Rockets Of Love - Hair- und Sleaze-Metal aus Deutschland und 24/7 Diva Heaven - Riot-Grrrrl-Grunge-Punk aus Berlin & Iedereen. Eintritt: WK 26,- → Harmonie, Frongasse 28-30
- 19:00 **BACH-ianos** Der argentinische Komponist und Bandoneonist Joaquín Alem spielt Werke für Bandoneon allein, inspiriert von Johann S. Bach. → *Kammerschiffhaus, Beethoven-Haus, Bonngasse 24*

TIPP

- 20:00 **Carolin No - »On & On«** Eintritt: WK 26,- / AK 30,- / 25,- → Pantheon, Siegburger Str. 42

- 20:00 **Freitagskonzert 3: Schicksalsmusik** Das Beethoven Orchester Bonn präsentiert Werke von Anna Thorvaldsdotir, Sergej Prokofieff und Peter Tschaikowski. 19:15 Uhr Konzerteinführung mit Dirk Kaftan und Tilmann Böttcher. → *Opernhaus Bonn, Am Boeselerhof 1*
- 20:00 **Man No Run** Repertoire aus traditionellem Klezmer, Reggae-Klassikern und eigenen Kompositionen. Eintritt: 10,- → *Kult41, Hochstadtening 41*

KÖLN

- 19:30 **Dub Spencer & Trance Hill** feat. Umberto Echo. Eintritt: WK 18,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
- 19:30 **The Screenshots - »Wunderwerk Mensch«-Tour** Kölner Rockband. Eintritt: WK 19,- → *Luxor, Luxemburger Str. 40*
- 20:00 **Fäaschtbänkler** Volks-Pop-Musik. Eintritt: WK 28,- → *Kantine, Neusser Landstr. 2*
- 20:00 **GlenGang 030** Rapper aus Berlin. → *Veedel Club, Luxemburger Str. 37*

- 20:00 **Lina Maly** Singer/Songwriterin. Eintritt: WK 24,- → *Gebäude 9, Deutz-Mühlheimer-Str. 117*
- 20:00 **Teenage Fandub** Alternative Rock aus Schottland. Support: Sweet Baboo. Eintritt: WK 32,- → *Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*
- 20:00 **Vandermeer** Shoegaze. Support: Von Mises. Eintritt: 12,- → *Tsunami-Club, Im Ferkulum 9*

JOTT WE DE

- 18:00 **Duo Moldau** Musikalische Soirée mit Konstantin Gockel - Violine und Jakob Schkolnik - Akkordeon. Auf dem Programm stehen Klassik, jüdische Musik, Roma-Musik, Musik aus der Ukraine und Moldau sowie Piazzolla. Eintritt spendenbasiert. → *Haus Bachem, Drachenfelsstr. 6, Königswinter*
- 20:00 **Brings - »singsalautdekannts!«** Das Mitsingkonzert. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*
- 21:00 **The Queen Kings** Queen-Tribute-Band. WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeithstr. 100, Siegburg*

PARTY

KÖLN

- 23:00 **BallroomBlitz!** PunkRock-Hitz. Eintritt frei. → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

BÜHNE

BONN

- 18:00 **Angry baby, one more time!** Zwölf Jugendliche erzählen eigene Geschichten, von ihren Ängsten, vom wütend Sein, von Konflikten und Kompromissen, Vorurteilen und Verständigung. Für Zuschauer ab 13 Jahren. Eintritt: 11,- / 7,50 → *Theater Marabu in der Brodfabrik, Kreuzstr. 16*
- 18:00, 21:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*
- 19:30 **Fabian oder Der Gang vor die Hunde** von Erich Kästner. → *Schauspielhaus, Am Michaelshof 9*
- 19:30 **Männer und andere Irrtümer** Komödie. → *Kleines Theater Bad Godesberg, Koblenzer Str. 78*
- 19:30 **Traumschöff** Schlagermusical. → *Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5*
- 20:00 **CocoDance - »Hybridity«** Auf der Suche nach dem »unge-

dachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Eintritt: 15,- / 9,- → *Theater im Ballsaal, Frongasse 9*

- 20:00 **Dauertheatersendung - »Die Räuber«** von Friedrich Schiller. Eintritt: 20,- / 16,- / 10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Max Beier - »Love & Order«** Ein Kabarettprogramm für alle, die nicht nur Schenkel klopfen, sondern gern mal ihr Gehirn entpfropfen. Eintritt: WK 24, 20/18, 50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Was fehlt uns zum Glück?** Fragebogen von Max Frisch. → *Werkstatt, Rheingasse 1*

KÖLN

- 19:00 **Pride! Die Show** Host Nico Stank empfängt die besten queeren Künstler Deutschlands. Im Rahmen des Cologne Comedy Festivals. WK ab 34,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*
- 20:00 **Jonas Greiner - »Greiner für Alle!«** Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,- / 14,- / AK 24,- / 18,- → *Bürgerhaus Stollwerk, Dreikönigenstr. 23*
- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
- 20:00 **Simon Pearce - »Hybrid«** Comedy/Kabarett. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Simon Pearce - »Hybrid«** Comedy/Kabarett. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

JOTT WE DE

- 20:00 **Casinale 23** 10 Tage Kultur vom 20.-29. Oktober. Heute mit dem Kabarett-Ensemble der Leipziger Pfeffermühle. → *Altes Casino, Kaplan-Kellermann-Str. 1, Euskirchen*
- 20:00 **Marc Breuer - »Traumtypen«** Eintritt: WK 18,- / 14, 50 AK 22,- / 17, 60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST

BONN

- 19:00 **Vernissage: Franz Heinbach - »HiersEin«** Seit einigen Jahren fotografiert Franz Heinbach Menschen der Bonner Altstadt. → *Fabrik 45, Hochstadtening 45*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **»Piss on Patriarchy«** Buchvorstellung: Eine Auseinandersetzung mit sexualisierter Gewalt in der Linken. Eintritt frei. → *Buchladen Le Sabot, Breite Str. 76*

KINDER

BONN

- 09:00 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter *kaeptnbook-lesefest.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

- 10:00, 18:30 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson. Ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **Brauereien und Bierkultur in Bonn** Führung von StattReisen - Bonn erleben e.V. mit Kölsch-Proben in ausgesuchten Wirtshäusern. Dauer: ca 2,5 Std. Beitrag: 12,- / 10,- (Getränke auf Selbstzahlbasis). → *Treffpunkt: Eingang Münsterbasilika, Münsterplatz*

- 20:00 **Nachtwächter-Fackeltour durch das mittelalterliche Bonn** Mit dem Nachtwächter ca. 2 Stunden durch die Gassen von Bonn. Anmeldung unter 0157 - 38527455 (*vanueuem-events.de*). Preis: 10,- / 18,- → *Treffpunkt: Altes Rathaus, Markt*

scheidet, wer gewinnt. Eintritt: 10,- → *RheinBühne, Oxfordstr. 20-22*

- 20:00 **Dauertheatersendung - »Die Räuber«** von Friedrich Schiller. Eintritt: 20,- / 16,- / 10,- → *Brodfabrik, Kreuzstr. 16*

- 20:00 **Simon Pearce - »Hybrid«** Das Energiepaket liebt den Wechsel zwischen lustigen Anekdoten und gesellschaftlichen Spitzen, den schnellen Gag ebenso wie die geschickte Pointe. Eintritt: WK 20,- / 16,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

- 20:00 **Vince Ebert - »Make Science Great Again!«** Eine witzige und kulturübergreifende Abrechnung mit Irrationalität, Denkfehlern und gegenseitigem Überlegenheitsgefühl in der Reihe »Neunmalglug«. Eintritt: WK 27, 70/21, 90 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*

- 20:00 **Wet - the show!** Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- → *GOP Varieté-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1*

KÖLN

- 20:00 **Köln lacht!** Die große Eröffnungsshow des Cologne Comedy Festivals. → *Gloria Theater, Apostelnstr. 11*

- 20:00 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*

- 20:00 **Reisen Reisen - der Podcast** Reisepodcast von Michael Dietz und Jochen Schliemann. Eintritt: WK 28,- → *Ausverkauf! → Kulturkirche Köln, Siebachstr. 85*

JOTT WE DE

- 20:00 **Eure Mütter - »Fisch from Frisör!«** Die neue Show des Stuttgarter Comedy-Trios. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*

- 20:00 **Lehmann & Der Liedermacher - »Zwei Welten, ein Moment«** Konzert und Zaubershow. Eintritt: WK 18,- / 14, 50 AK 22,- / 17, 60 → *Drehwerk 17/19, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

- 20:00 **Ralf Schmitz - »Schmitzfrei«** Seine Ferienerfahrungen verwandelt der Comedian in abgedrehte Pointen. → *Rhein Sieg Forum, Bachstr. 1, Siegburg*

LITERATUR

BONN

- 19:00 **Deniz Utlu - »Waters Meer«** In seinem jüngsten Roman erzählt Deniz Utlu von einem Schicksalsschlag und von Migration und Zugehörigkeit. In der Reihe »KlasseBuch«. Eintritt: WK 12,- / 16,- AK 14,- / 18,- → *Elisabeth-Selbert-Gesamtschule, Aula, Elisabeth-Selbert-Allee 50*

KINDER

BONN

- 09:00 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter *kaeptnbook-lesefest.de*. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*

- 10:00 **Die Schatzinsel** Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. → *Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24*

EXTRAS

BONN

- 18:00 **»Der Holodomor und nationale Identität in der Ukraine«** Geschichte und Selbstbild. Vortrag von Hera Shokohi. → *Stiftung Pfennigsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

- 19:30 **Theater Tumult: Exorzisten gesucht!** Das Theaterspiel ist wie ein umgekehrter Escape-room inszeniert. → *Kult41, Hochstadtening 41*

27. Freitag

KONZERT

Carolin No



KARTEN ZU GEWINNEN! SIEHE S. 4

Hinter dem Namen Carolin No stehen die beiden Singer-Songwriter Carolin und Andreas Obieglo. Die verheirateten Multiinstrumentalisten leben - nach Stationen in Berlin und den USA - in der Nähe von Würzburg, wo sie ihre Songs schreiben und produzieren. Das vielfach ausgezeichnete Duo, das bereits mit Größen wie Konstantin Wecker, Reinhard Mey, Hannes Wader, Joan Armatrading und Suzanne Vega auftrat, ist nun mit seinem brandneuen Album »ON & ON« auf Tour und bietet eine Mischung, die man so im deutschsprachigen Raum außer bei Element of Crime oder auch AnnenMayKantereit wohl nirgendwo sonst findet - Musik, die von der Intimität zwei perfekt aufeinander eingespielter Musiker lebt, dabei aber stets viel größer klingt.

20:00 → *Bonn, Pantheon*



OKTOBER 2023

13. | 14. OKTOBER
@rheinkabarett
KING MUM
Das große Finale

So 15. OKTOBER
Vera Deckers & Armin Nagel
Sorge dich nicht - lache!

Mi 18. OKTOBER
Patrizia Moresco
Overkill

19. | 20. OKTOBER
Springmaus Improtheater
META MAUS
PREMIERE

Mi 25. OKTOBER
Der große Heinz Erhardt-Abend
Noch'n Gedicht mit Hans-Joachim Heist

Sa 28. OKTOBER
Michael Altinger
Lichtblick!

WWW.SPRINGMAUS-THEATER.DE
Frongasse 8-10 • 53121 Bonn • 0228 - 79 80 81

KONZERT

- 16:00 Musik wie zu Beethovens Zeit Museumskonzert mit Dmitry Gladkov - Hammerklavier. Konzertkarten: 5,- (zzgl. Eintritt ins Museum). -> Beethoven-Haus, Bonnsgasse 20
16:00 »SonJA'Zk« Heute: Wolperath - Jazz and more. Eintritt frei. -> Sonja's, Friedrichstr. 13
19:00 T-Killas Antifaschistische Mod-Ska-Punk-Quintett aus Aschaffenburg. Eintritt: 10,-/18,- -> Kult41, Hochstadtenring 41
19:15 WDR Rockpalast-Crossroads-Festival Seit 2003 veranstaltet der WDR Rockpalast in der Harmonie das Crossroads-Festival mit einer spannenden Mischung aus verlässlichen Größen und interessanten Newcomern verschiedener Genres. Heute: Ryan Sheridan & Band - Singer-Songwriter aus Dublin und Jake Isaac - Facettenreicher Soul aus London. Eintritt: WK 26,- -> Harmonie, Frongasse 28-30
19:30 Heaven's Basement Ein Abend mit akustischer Popmusik. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Kulturzentrum Altes Rathaus Oberkassel, Königswinterer Str. 720
20:00 Carol Knauber Rock Fusion Eintritt: WK 18,- -> Ortszentrum Dottendorf, Dottendorfer Str. 41
20:00 Klavierrecital Der Franzose David Fray spielt Werke von Franz Schubert und Franz Liszt. Eintritt: 36,-/18,- -> Kammermusiksaal, Beethoven-Haus, Bonnsgasse 24
20:00 Maria Glen Mitreißende Songs in der gewohnten »Tiefton-Akrobatik« - Nach Platin und Goldalben und ihrem Hit »Believer« nun schon fast traditionsgemäß einmal im Jahr im Pantheon. Eintritt: WK 42,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42
20:00 Sophie Chassée Die Fingerstyle-Gitaristin und Bassistin von AnnenMayKantereit überzeit als Gitarrenvirtuosin und Singer/Songwriterin. -> RheinBühne, Oxfordstr. 20-22

- 20:00 Bonner Vokalensemble - »Licht!« Geistliche Chormusik mit Werken von Brahms, Reger, Lauridsen, Tallis u.a. Das Bonner Vokalensemble spannt einen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> St. Margareta, An der Passionshalle 6, Königswinter-Striedorf
20:00 Ragetrack Tribute to Rage Against the Machine. Support: The Legacy of Black Sabbath. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg
20:00 Michael Altinger - »Lichtblick!« Seit zwei Kabarettprogrammen versucht Michael Altinger, diese Welt zu retten. Mit »Lichtblick!«, dem letzten Teil seiner Trilogie, kommt es endlich zum finalen Showdown. Eintritt: WK 25,40/19,60 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Vorsprechen für zwei von Stephan Eckel. Eintritt: WK 20,-/12,- -> Theater Die Pathologie, Weberstr. 43
20:00 Moulin Rouge! Musical. -> Musical Dome, Goldgasse 1
20:00 R-zieher Yves Macak - »R-zieher sind Superhelden!« Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
20:00 Die Hüter des Lichts Ein phantastisches Märchenballett mit einer humanistischen Botschaft. -> Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25
20:00 Kapt'n Book 2023 Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. -> Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn
20:00 Kapt'n Book 2023 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Ein buntes Familienfest von 11-18 Uhr mit spannenden Lesungen, Familienbegleitungen durch die Ausstellungen und tollen Angeboten für die ganze Familie. Eintritt frei. -> Haus der Geschichte, Willy-Brandt-Allee 14
20:00 Kapt'n Book 2023 Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: »Ahoi im Büchermeer der Zentralbibliothek« von 11-18 Uhr mit spannenden Lesungen, Kinderkiel und einem Konzerttheater rund um Geschichten von Otfried

- 19:30 Russian Village Boys WK 25,- -> Live Music Hall, Lichtstr. 30
20:00 Brings - »singslautdekannst!« Eintritt: WK 42,- Ausverkauf! -> E-Werk, Schanzenstr. 37
20:00 Eric Steckel Blues-Rock. Eintritt: WK 20,- AK 25,- -> Yard Club, Neusser Landstr. 2
20:00 Lugatti & 9ine Rapper. Eintritt: WK 30,- -> Palladium, Schanzenstr. 40
20:00 Shindy - »In meiner Blüte«-Tour Rapper. -> Lanxess Arena, Willy-Brandt-Platz 3
21:00 Erik Cohen Rockmusik. Eintritt: WK 22,- -> Gebäude 9, Deutz-Mülheimer-Str. 117
21:30 The Mandelbrot Shakes Blues-Punk. Support: Dead Raze. Eintritt: 12,- -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

- 18:00 »Aus Italien!« Die österreichische Geigerin Eszter Haffner begibt sich zusammen mit jungen Streicherinnen der Villa Musica auf eine italienische Spurensuche. Es sind Werke des weniger bekannten Antonio Sacchini zu hören, außerdem Tschaiakowsky Streichsextett »Souvenir de Florence« sowie Mozarts Streichquintett B-Dur. Eintritt: 30,- -> Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen
18:00 Bonner Vokalensemble - »Licht!« Geistliche Chormusik mit

28. Samstag

BÜHNE

Michael Altinger



20:00 Uhr -> Bonn, Haus der Springmaus

Werken von Brahms, Reger, Lauridsen, Tallis u.a. Das Bonner Vokalensemble spannt einen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> St. Margareta, An der Passionshalle 6, Königswinter-Striedorf

PARTY KÖLN

23:00 Shake Appeal 60sPunk, Garage, Soul, RnR & Punkrock. Eintritt frei. -> Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190

BÜHNE BONN

- 18:00, 21:00 Wet - the show! Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 Rigoletto Melodramma von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Traumschöff Schlagermusical. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Von Mäusen und Menschen nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrhundertrevue. Eintritt: WK 13,20/10,- -> tik theater im keller, Rochusstr. 30
20:00 CocoonDance - »Hybridity« Auf der Suche nach dem »unge-dachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Eintritt: 15,-/19,- -> Theater im Ball-saal, Frongasse 9
20:00 Dauertheatersendung - »Die Räuber« von Friedrich Schiller. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
20:00 Die Glasmenergie von Tennessee Williams. -> Werkstatt, Rheingasse 1

- 18:00, 21:00 Wet - the show! Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
19:30 Rigoletto Melodramma von Giuseppe Verdi nach Victor Hugos Drama »Le Roi s'amuse«. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
19:30 Traumschöff Schlagermusical. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:30 Von Mäusen und Menschen nach dem Roman von Literaturnobelpreisträger John Steinbeck. -> Schauspielhaus, Am Michaelshof 9
20:00 Bewegte Zeiten Deutsche Jahrhundertrevue. Eintritt: WK 13,20/10,- -> tik theater im keller, Rochusstr. 30
20:00 CocoonDance - »Hybridity« Auf der Suche nach dem »unge-dachten Körper« treffen die Tradition des Thai-Boxens und das romantische Ballett des frühen 20. Jahrhunderts aufeinander. Eintritt: 15,-/19,- -> Theater im Ball-saal, Frongasse 9
20:00 Dauertheatersendung - »Die Räuber« von Friedrich Schiller. Eintritt: 20,-/16,-/10,- -> Brotfabrik, Kreuzstr. 16
20:00 Die Glasmenergie von Tennessee Williams. -> Werkstatt, Rheingasse 1

- Preußler. Eintritt frei. -> Zentralbibliothek, Mülheimer Platz 1
15:00 PREMIERE: Die kleine Hexe nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. -> Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50
15:00 Die Schatzinsel Das JTB nach dem Roman von Robert Louis Stevenson für Kinder ab 8 Jahren. -> Thalia Bonn, Kuppelsaal, Markt 24
15:00, 16:00 Homberger Kasperbühne - »Kasper und der Wunschring« Puppenspiel für Kinder ab 2 Jahren mit holzgeschnitzten, original Hohnsteiner Handpuppen zum Thema »Wunsch«. Eintritt: 10,- -> CVM-Haus, Schiefelingsweg 27

MARKTPLATZ KÖLN

08:00 Kölner Gebrauch-Fahrradmarkt Günstige Fahrräder, Zubehör und Ersatzteile zu Schnäppchenpreisen von 8-16h. -> Am Bürgerpark Köln-Kalk, Barcelona-Allee/Rückseite Köln-Arkaden

EXTRAS BONN

- 11:30 Bonner Stadtpaziergang mit Rainer Selmann durch die Bonner Altstadt - Das ehemalige Arbeiter- und Handwerksviertel. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 | 697682 (AB) o. rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- -> Treffpunkt: Maxstraße/Ecke Breite Straße
14:00 Bonn - Residenz der Kurfürsten Bis heute ist das Stadtbild geprägt von der Kurfürstentzeit und bis heute hat ihr Wirken deutliche Spuren in Bonn hinterlassen. Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Hauptportal Bonner Münster
14:00 Briten in Bonn Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/18,- -> Treffpunkt: Vor dem Sternhotel am Marktplatz
14:00 Friedhof Plataneunweg Führung von StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 1 Std. Beitrag: 8,- -> Treffpunkt: Vor der Trauerhalle, Eingang von der Gerhardsstraße
18:00 Mit dem Nachtwächter durch Bonn Ein Gang durch die dunklen Seiten der Stadt mit StadtReisen Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 12,-/10,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
18:00 Nachtwächter-Führung inkl. Nachtschmaus Nachtwächter-Rundgang von StadtReisen Bonn erleben e.V. mit einem üppigen, dreigängigen Menü im historischen Gasthaus. Dauer: ca. 3,5 Std. Beitrag: 45,- -> Treffpunkt: Rheingasse, Ecke Brassertufer
18:00 »Peru - Staatskrise als Normalität?« Vortrag des Iberoclub. Referent: Dr.Nicole Maldonado Psychny (Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit - BMZ). -> Trinkpavillon, Koblenzstr. 80

- 14:00 Der Petersberg Wallfahrer, Steinhauer und Staatsgäste - Der Petersberg kann auf eine über 2000jährige Geschichte zurückblicken. Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 3-4 Std. Anmeldung erforderlich. Beitrag: 12,- -> Treffpunkt: Siebengebirgsmuseum, Kellerstr. 16, Königswinter
16:00 Kanada & Alaska - Into the Wild Abenteuer im hohen Norden Amerikas. Live-Reportage von Pascal Violo. Eintritt: WK 18,- -> Rheinforum Wesseling, Kölner Str. 42, Wesseling

KONZERT

- 11:00 Im Spiegel 2: Vom Dunkel ins Licht Das Beethovens Orchester Bonn präsentiert die Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64 von Peter Tschaikowski. Im Gespräch: Dirk Kaftan und Autorin Sybille Berg. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
17:00 Swinging Rainbow Jazz-Pop u. Gospelchor. Eintritt frei. -> Große Ev. Kirche, Kinkelstr. 4
18:00 KlassikSlam Die schönsten Werke der Klassik - Freit Ensemble und Solisten streifen freundschaftlich um die Krone des Abends. Eintritt: WK 19,-/19,- -> Pantheon, Siegburger Str. 42
19:00 Bonner Vokalensemble - »Licht!« Geistliche Chormusik mit Werken von Brahms, Reger, Lauridsen, Tallis u.a. Das Bonner Vokalensemble spannt einen Bogen von der Renaissance bis zur Moderne. Eintritt frei, Spenden erbeten. -> Lutherkirche, Reuterstr. 11
19:00 Miller Anderson Band - »The Time Is Now«-Tour Miller Anderson ist einer der Helden der englischen Bluesszene der 60er/70er Jahre. Support: Sound On Purpose. Eintritt: WK 25,- -> Harmonie, Frongasse 28-30

KÖLN

- 18:00 Soniq: String Theory Jazz. WK 18,-/12,- AK 20,-/14,- -> Stadtgarten, Konzertsaal, Venloer Str. 40
20:00 Black Country, New Road Eintritt: WK 27,- -> Kantine, Neusser Landstr. 2
20:00 Bob Vylan - »Viva La Vylan«-Tour Eintritt: WK 18,- -> Luxor, Luxemburger Str. 40
20:00 Pinski Blues-Rock. Eintritt: WK 15,- AK 18,- -> Yard Club, Neusser Landstr. 2

BÜHNE BONN

- 11:00 Dr. Murkse gesammeltes Schweigen Matinee anlässlich
15:00 -> Bonn, Opernhaus Bonn

- 100 Jahre Radio in Deutschland: Lesung der Satire von Heinrich Böll. Eintritt: WK 13,20/10,- -> tik theater im keller, Rochusstr. 30
14:00, 18:00 Wet - the show! Spritzige Artistik. Eintritt: WK ab 34,- -> GOP Variété-Theater Bonn, Karl-Carstens-Str. 1
TIPP
15:00 Wigald Boning & Bernhard Hoëcker - »Gute Frage!« In der Reihe »Quatsch keine Oper«. -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1
18:00 Traumschöff Schlagermusical. -> Contra-Kreis-Theater, Am Hof 3-5
19:00 Fischer & Jungs - »Ladies Night - Ganz oder gar nicht!« Eine turbulente Enthüllungskomödie über »männliche« Schwächen, Geldnot, Freundschaft und Größenwahn. Eintritt: WK 30,-/24,20 -> Haus der Springmaus, Frongasse 8-10
20:00 Serdar Somuncu - »Seelenheil - Das Vierte Reich!« Im Gegensatz zu seinen bisherigen Programmen will der Hassias wieder mehr Liebe unter seine Jünger bringen. In der Reihe »Quatsch keine Oper«. Ausverkauf! -> Opernhaus Bonn, Am Boeselagerhof 1

KÖLN

- 14:30, 19:30 Moulin Rouge! Musical. -> Musical Dome, Goldgasse 1
18:00 Frederic Homuth - »War was!« Politisches Musik-Kabarett. Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- -> Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23
19:00 René Steinberg - »Radikale Spaßmaßnahmen« Radikal lustig, fröhlich, optimistisch, bunt. -> Gloria Theater, Apostelnstr. 11
20:00 Comedyreadings Die Leseshow mit Torsten Sträter, Johann König, Sarah Bosetti, Patrick Salmen und Maxi Gsettenbauer (Moderation). Im Rahmen des »Köln Comedy Festivals«. Eintritt: WK 45,50 -> E-Werk, Schanzenstr. 37
JOTT WE DE
16:00 Die Hüter des Lichts Ein phantastisches Märchenballett mit einer humanistischen Bot-

29. Sonntag

BÜHNE

Wigald Boning & Bernhard Hoëcker

KARTEN ZU GEMWINNEN! SIEHE S. 4



Wenn Wigald Boning und Bernhard Hoëcker zusammen auf die Bühne kommen dann reden sie über...? Gute Frage, über was eigentlich? Üblicherweise folgt ein kurzer Abriss zu Inhalt, Thema, Motto, was auch immer. Wigald und Bernhard machen es anders, sie gehen in diesen kurzweiligen Abend mit einer schier grenzenlosen Neugier auf die Bühne - neugierig auf die guten Fragen. Und das ohne Text, ohne Rahmen und doppelten Boden, scheinbar ohne Konzept aber immer mit Sinn und Verstand. Und davon gleich eine ganze Menge.

15:00 -> Bonn, Opernhaus Bonn

30 Montag

Montag

schaft. → *Stadttheater Euskirchen, Emil-Fischer-Str. 25*
 19:00 **Yves Macac** → **Humor ist das neue Sexy** Motivations-Comedy. Eintritt: WK 18,-/14,50 AK 22,-/17,60 → *Drehwerk 1719, Töpferstr. 17-19, Wachtberg-Adendorf*

KUNST BONN

11:30 **Sonntagsführung** durch die Sonderausstellung »Ziemlich beste Freunde« - Hans Thuar & August Macke«. Kosten: 5,- (zzgl. Eintritt). → *Museum August Macke Haus, Hochstadenring 36*
 14:00 **Trash up** Werkstatt für Alle zur Ausstellung »Wer wir sind - Fragen an ein Einwanderungsland«. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 10,-/5,- Kinder 5,-/2,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*

KINDER BONN

10:30 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Familienfest von 10:30-17:30 Uhr mit Lesungen, einem Mitmach-Konzert, einem Kinder-Workshop und Familienführungen. Eintritt frei. → *Kunstmuseum Bonn, Helmut-Kohl-Allee 2*
 10:30 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
 11:00 **Bunt zur Sache** Kreativ-Werkstatt für Familien mit Kindern von 3 bis 6 Jahren. Anmeldung unter buchung@bundeskunsthalle.de. Kosten: Erw. 6,-/3,- Kind 3,-/1,50 → *Bundeskunsthalle, Helmut-Kohl-Allee 4*
 11:00 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Kunterbuntes Familienfest im Kulturzentrum Brotfabrik von 11-18 Uhr mit Musik und Tanz, Theater und Kino und vielen spannenden Geschichten. Eintritt frei. → *Brotfabrik, Kreuzstr. 16*
 14:00 **AKG-Familienexkursion** Heute: »Oberkasseler Steinbrüche und Führung im Härle-Park« - Familienexkursion der Alexander-Koenig-Gesellschaft e. V. zur heimischen Biodiversität. Voranmeldung per E-Mail angeraten: akg@leibniz-zfmk.de. → *Treffpunkt: Stadtbahn-Haltestelle Oberkassel Mitte*
 14:00 **Öffentliche Familienführung** durch die Ausstellungen und zu den Highlights des Museums. Kosten: nur Museumseintritt. → *Museum Koenig, Adenauerallee 160*
 14:30 **Figurentheater Petra Schuff** → **»Das NEINHorn«** Figurentheater nach dem Buch »NEINHorn« von Marc-Uwe Kling für Kinder ab 3 Jahren. Eintritt: WK Kinder 8,70, Erw. 12,50 → *Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 15:00 **Die kleine Hexe** nach den Kinderbüchern von Otfried Preußler für Kinder ab 5 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*

KÖLN

11:00, 14:00 **Conni** Das Zirkus-Musical. Eintritt: WK ab 30,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

JOTT WE DE

11:15 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und junge Erwachsene. Heute: Zum Lesefest verwandelt sich das Arp Museum von 11:15-17:30 Uhr in einen Ort für spannende Geschichten bekannter Kinder- und Ju-

gendbuchautor*innen und in den Werkräumen, dem Arp Labor, können die Besucher in einem offenen Workshop selbst kreativ werden. Eintritt frei. → *Arp Museum Bahnhof Rolandseck, Hans-Arp-Allee 1, Remagen*

SPORT BONN

18:30 **Telekom Baskets Bonn - HAKRO Merlins Crailsheim** easy-Credit BBL. → *Telekom Dome, Basketsring 1*

MARKTPLATZ BONN

11:00 **»Verliebt! Verlobt!«** Hochzeitsmesse von 11-18 Uhr. Eintritt: 10,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*

JOTT WE DE

11:00 **Rhein-Antik-Markt** Antik-, Kunst- & Designmarkt von 11-18 Uhr. → *Marktplatz, Siegburg*

EXTRAS BONN

10:00 **Offene Gartenpforte** von 10-18 Uhr mit Führungen um 10, 13 und 16 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten. → *Arboretum Park Härle, Büchelstraße*
 11:15 **Sonntagsführung** Heute: »Der Flachmann der Antike« - Entwicklung und Verwendung von Pilgerflaschen. Eintritt: 3,- → *Akademisches Kunstmuseum, Römerstr. 164*
 11:30 **Bonner Stadtpaziergang** Friedhofsspaziergang mit Rainer Selmann über den Godesberger Burghriedhof mit Burgbesichtigung. Dauer: ca. 2,5 Std. Anmeldung erbeten unter 0228 1 697682 (AB) o. Rselmann@kultnews.de. Beitrag: 10,- → *Treffpunkt: Eingang Burghriedhof / Am Burgfriedhof*
 14:00 **Altstadt Bad Godesberg** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Vor der Marienkirche, Burgstr. 45*
 14:00 **Südstadt - Aufbruch in die Gründerzeit** Führung von StadtReisen - Bonn erleben e.V. Dauer: ca. 2 Std. Beitrag: 10,-/8,- → *Treffpunkt: Poppelsdorfer Allee / Ecke Prinz-Albert-Straße*
 14:30 **Kunsthistorischer Spaziergang** durch den Kottenforst als kurfürstliches Jagdgebiet. → *Treffpunkt: Kapelle St. Venantius, Röttgen*
 16:00 **»Lady Hamilton in Neapel: Mehr als die Gattin eines Botschafters«** Bildervortrag von Dr. Angelika Dietrich. → *Stiftung Pfenningsdorf, Poppelsdorfer Allee 108*

KONZERT BONN

20:00 **Jazztube 2023** Das große Finalekonzert mit den drei Gewinnerbands des Publikumsvotings: The Big Why, Dr. B.'s Blues Dropouts und Christina Zurhausen Trio. Eintritt: WK 16,-/8,- AK 18,-/10,- → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

20:00 **Morad** Rapper. Eintritt: WK 30,- → *Ausverkauf! → Palladium, Schanzenerstr. 40*
 20:00 **Robert Grace** Singer-Songwriter aus Irland. Eintritt: WK 20,- → *Yard Club, Neußer Landstr. 2*

BÜHNE KÖLN

20:00 **Bratwurst & Baklava** Mit den beiden Comedians Bastian Bielandorfer und Özcan Cosar. Im Rahmen des »Köln Comedy Festivals«. Eintritt: WK 40,- → *Ausverkauf! → E-Werk, Schanzenerstr. 37*
 20:00 **David Kebekus und Jan van Weyde** - »Lass hör'n« Live-Podcast der zwei Stand-Up Comedians aus Köln. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 20:00 **Kalk & Welk** - »Die fabelhaften Boomer Boys« Eintritt: WK ab 40,- → *Theater am Tanzbrunnen, Rheinparkweg 1*

KINDER BONN

09:00 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
 10:00 **Genaus, nur anders** Im spielerischen Wettstreit versuchen zwei Performer*innen die Grenzen gesellschaftlicher Zuschreibungen und Erwartungen zu überwinden und neue Möglichkeitsräume zu entdecken. Eine Koproduktion mit dem Theater Bonn für Zuschauer ab 6 Jahren. Eintritt: 8,-/6,- → *Theater Marabu in der Brotfabrik, Kreuzstr. 16*

SPORT JOTT WE DE

19:30 **30 Jahre Pütz Dartliga** Mit dem PDC World Champion Michael »Bully Boy« Smith u.a. Eintritt: WK ab 39,- → *Stadthalle Troisdorf, Kölner Str. 167*

31 Dienstag

Dienstag

KONZERT BONN

19:30 **The Ashtray Heart** Die Bonner mischen ihre unterschiedlichen Musikvorlieben zwischen Rock, Britpop, Indie und unterschiedlichem Folk. Eintritt: 6,- → *Kult41, Hochstadenring 41*

20:00 **Melittas Seelengesang** Sängerin Melitta Bubalo begleitet die Teilnehmer in die Verbundenheit mit sich selbst. Anmeldung erforderlich unter post@melittabubalo.de. Eintritt: 15,- bis 30,- nach Ermessen. → *Tonraum, Adrianstr. 80*

21:30 **Metal Rulez** Best Of Metal Covers. Konzert im Rahmen von »43 Jahre Hard Rock Club Bonn«. WK 12,- AK 14,- → *Musikclub Session, Gerhard-von-Are-Str. 4*

KÖLN

20:00 **bdrmm** Eintritt: WK 20,- → *Helios37, Heliosstr. 37*
 21:30 **Schöne Frau mit Geld** Ideal-Nachspiel. Eintritt: 12,- → *Sonic Ballroom, Oskar-Jäger-Str. 190*

JOTT WE DE

20:30 **Rebel Monster** Tribute to Volbeat. Eintritt: WK 20,- AK 25,- → *Kubana, Zeitstr. 100, Siegburg*

PARTY BONN

20:00 **Halloween-Party in der Harmonie** mit DJ H20-Lee. Eintritt: WK 14,- → *Harmonie, Frongasse 28-30*
 20:00 **Halloweenparty** mit Steeldriver - »No Time for Ballads«. → *Mausefalle 33 1/3, Weberstr. 41*
 21:00 **AfterJobParty Halloween** mit AJP Resident Tom Merken. Eintritt: WK 16,- → *Ameron Hotel Königshof, Adenauerallee 9*
 21:00 **Zombie House Halloween Party** mit DJ Jan Windeck. Eintritt: WK ab 14,- → *Brückenforum, Friedrich-Breuer-Str. 17*
 22:00 **Gothic Tumult Spezial zu Halloween** Kult41 goes Dark. → *Kult41, Hochstadenring 41*

BÜHNE BONN

20:00 **Springmaus Improvisationstheater** - »40 Jahre Springmaus« Eintritt: 30,-/24,20 → *Ausverkauf! → Haus der Springmaus, Frongasse 8-10*
 20:00 **Wilfried Schmickler** - »Es hört nicht auf« WK 24,-/20,- r → *Pantheon, Siegburger Str. 42*

KÖLN

19:00 **Ingmar Stadelmann** - »Kommt ihr klar?« Die postkapitalistische Stand-up Comedy Show. → *Gloria Theater, Apostelstr. 11*
 19:30 **Moulin Rouge!** Musical. → *Musical Dome, Goldgasse 1*
 20:00 **Nicole Jäger** - »Walküre« Im Rahmen des »Cologne Comedy Festivals«. Eintritt: WK 19,-/14,- AK 24,-/18,- → *Bürgerhaus Stollwerck, Dreikönigenstr. 23*

KINDER BONN

08:45 **Käpt'n Book 2023** Das Rheinische Lesefest für Kinder und Jugendliche lockt auch in diesem Jahr wieder mit spannenden literarischen Begegnungen. Programm unter kaepntnbook-lesefest.de. → *Diverse Veranstaltungsorte in und um Bonn*
 10:00 **Pettersson und Findus** nach den Kinderbüchern von Sven Nordqvist. Ab 4 Jahren. → *Junges Theater Bonn, Hermannstr. 50*



pantheon
 Siegburger Str.42
 53229 Bonn
 Tel.: 0228-21 25 21
 Tickets & Infos:
 www.pantheon.de

REIS AGAINST THE SPÜLMACHINE Radio Reis - Die Hitwelle

Vorhang auf - Radio an! Reis Against The Spülmachine präsentieren in ihrem dritten Bühnenprogramm ihren eigenen Radiosender. »Radio Reis - Die Hitwelle« sendet das Beste von gestern, heute und morgen - Welthits mit Witz. Die Gute-Laune-Liedermacher drehen wieder voll auf und versprechen nur Krüeller. Alles auf einer Frequenz, die auch ohne Sendemast überall gut ankommt.

Do. 5.10., 20h



TOBIAS MANN MANN GEGEN MANN

Die Politik verlegt Intrigen und Machtspielen, die sonst hinterhältig im Stillen verlaufen wären, auf die große Bühne. Für Tobias Mann ist all das zwiespältig und ein ständiger innerer Kampf: Als Mensch ist er angepisst, als Kabarettist bedankt er sich für das fantastische Material. Der Satiriker in ihm mahnt: »Die Zuschauer müssen unbedingt was mitnehmen. Es braucht Haltung!« Der Gesellschaftsbeobachter entgegnet: »Haltung - schön und gut, aber man muss schon alle Seiten beleuchten!« Der Komiker schreit: »Scheiß drauf! Die Pointe muss knallen!«



Sa. 7.10., 20h

TIM FISCHER - Tigerfest

Zum 100. Geburtstag von GEORG KREISLER. Am 18. Juli 2022 wäre Georg Kreisler 100 Jahre alt geworden - Anlass für Tim Fischer, ihn mit einer musikalischen Hommage zu ehren. In seinem neuen Programm »Tigerfest« zieht er seinen Hut vor dem Gesamtkunstwerk und optimistischen Pessimisten Georg Kreisler. Doch ergeht sich Fischer nicht in bloßem Wiederholen von Liedern aus vorherigen Programmen, sondern sucht und findet »Neues« im Kreisler-Repertoire, das auf magische Weise vor Aktualität nur so strotzt.



Fr. 13.10., 20h

ROBERT NIPPOLDT UND DAS TRIO GRÖSSENWAHN Ein rätselhafter Schimmer!

Das Berlin der 20er in einer poetischen Amüsier-Schau! Eindrucksvoll entsteht - in perfekter Symbiose von Ton, Schauspiel und Bild - eine Scherenschnitt-Inszenierung der brechtschen Seeräuber-Jenny. Die Comedian Harmonists zerlegen in sicht- und hörbarer Ekstase einen Konzertflügel... Das alles wird belebt, kommentiert und inspiriert durch die drei fabelhaften Musiker des Trio Größenwahn.



Fr 20.10., 20h

MARLA GLEN & Band

Definitiv schon Kult: Marla Glens jährliche Konzerte im Pantheon! Markenzeichen: Anzug, Krawatte und tief ins Gesicht gezogener Schlapphut - grosse Stimme und Persönlichkeit! Nach Platin- und Goldauszeichnungen in der Newzeiger ist Marla Glen nun für ihre sagenhaften Club-Konzerte berühmt. Ihre zahlreichen Fans dürfen gespannt sein auf mitreissende Songs in der gewohnten »Tief-Ton-Akrobatik«, die einfach unter die Haut geht.



Sa 27.10., 20h

weitere Pantheontermine im Schnuess-Veranstaltungskalender

30. Montag KINDER

Genaus, nur anders



10:00 Uhr → *Bonn, Theater Marabu in der Brotfabrik*

Das gefällt

GEHEIMNISSE DER ASTROLOGIE

Die Wahrheit über die Waage

Das Tierkreiszeichen Waage (altgriechisch *Zygós*, lateinisch *Libra*) entspricht dem siebten Abschnitt des Tierkreises von 180° bis 210° ekliptikaler Länge ab dem Frühlingspunkt.

Aufgrund der Wanderung des Frühlingspunktes entspricht das Tierkreiszeichen Waage heute nicht mehr dem Sternbild Waage. Im Zeichen Waage befindet sich der Tierkreis ungefähr zwischen Mitte September und Mitte Oktober.

Waagen sind mit das nervtötendste Sternzeichen im ganzen Tierkreis. Sie bringen ständig überall den Verkehr durcheinander, weil es ihnen so schwer fällt, sich für eine der drei Ampelfarben zu entscheiden. Geschweige denn für irgendetwas sonst. Claudius Ptolemäus zufolge ist die Waage männlich. Das findet sie völlig unsinnig, und das trifft ja auch zu, außer bei Oscar Wilde. Waagen stehen unter dem Zeichen der Venus, die ihnen zugeordnete Gottheit soll Vulcanus sein, was insofern zutreffen könnte, als Waagen keineswegs so ausgeglichen sind, wie es ihr Sternbild glauben macht: Sie benötigen sehr viel Kultur, um ausgeglichen zu bleiben, und zwar die Art Kultur, die sauteuer ist.

Der Waage Element, sagt die Astrologie, sei das Element Luft. Diese sollte angenehm temperiert sowie von edlen Düften aromatisiert sein, sonst haut die Waage ab.

Ohnehin fühlt sie sich vor allem in edlem Ambiente wohl, deswegen hält sie sich gern in Museen und Galerien auf. Wenn die geschlossen haben, kommen auch Tiffany's, Schuhsalons und Parfümerien infrage. Hat sie einmal einen Duft entdeckt, der ihr gefällt, kann sie eine erstaunliche Entschlossenheit entwickeln, ihn zu erwerben (Ambra-Syndrom), wobei Geld eine untergeordnete Rolle spielt, denn Geld findet die Waage ordinär und hat daher kein Problem, es aus dem Fenster zu werfen.

Waage-Geborenen sagt man nach, sie seien kreativ, charmant und dem Schönen zugetan. Dies trifft zu und bedeutet, dass diesen oberflächlichen Leuten außer Schönheit und Kreativität fast alles schnuppe ist. Manche von ihnen haben einen Gerechtigkeitsfimmel, was indes zu Überreaktionen führen kann (Ulrike Meinhof). Gandhi trat zwar ohne Waffe für Gerechtigkeit ein, zog sich aber nicht gut an.

Manche Waagen werden erst Star (Brigitte Bardot) und anschließend meschugge (Brigitte Bardot), manche waren das bereits, bevor sie Star wurden (Klaus Kinski).

Zu den größten Irrtümern der Astrologie zählt Ursula von der Leyen (8. Oktober), dass Putin am 7. Oktober geboren ist. Was sie nicht weiß: In Russland sind seit Wladimir Iljitsch Lenin (Widder) sämtliche Sternbilder außer dem Großen Bären verboten. Tierkreiszeichen erst recht.

Nichts zu danken
HERBERT VOM HANGE
(Diplom-Astrologe)



Impressum

schnüss
Das Bonner Stadtmagazin

Blücherstraße 28
53115 Bonn

TELEFON:

Zentrale: (0228) 6 04 76 - 0
Anzeigen: - 12
Abo/Vertrieb: - 13
Tageskalender: - 16
Grafik: - 17
Branchenbuch: - 18
Kleinanzeigen: - 19
Internet: www.schnuess.de
E-Mail: redaktion@schnuess.de
tageskalender@schnuess.de
verlosungen@schnuess.de
kleinanzeigen@schnuess.de
abo@schnuess.de
anzeigen@schnuess.de

BÜROZEITEN:

Mo-Fr 10:00-15:00 Uhr

BANKVERBINDUNG:

Sparkasse Köln/Bonn
DE35 3705 0198 0000 0256 84

HERAUSGEBER:

Verein zur Förderung
alternativer Medien e.V.

REDAKTION:

Ulli Klinkertz (Film), Patricia Reinhard (Musik, Schlusssredaktion), Christoph Pierschke (Theater), Marc Oberschachtsiek (Veranstaltungskalender), Klaas Tigchelaar (Gastro), Gitta List (Magazin, Politik, Literatur, V.i.S.d.P.).

HEFTGESTALTUNG

Christian Hiergeist (Grafik)

BELICHTUNG & DRUCK

Rautenberg Media KG
Kasinostraße 28-30
53840 Troisdorf

VERTIEB

Kulticus
Argelanderstraße 101 · 53115 Bonn

GESCHÄFTSLEITUNG

Christian Hiergeist

ANZEIGENBEARBEITUNG + MARKETING

Michael Heinz, Marcus Thye,
Oton Seyfarth
anzeigen@schnuess.de

URHEBERRECHTE

für Anzeigenentwürfe und Texte bleiben beim Herausgeber oder den AutorInnen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernehmen wir keine Haftung. Wir behalten uns vor, LeserInnenbriefe gekürzt abzudrucken.

TERMINE

werden kostenlos abgedruckt.

DIE NÄCHSTE SCHNÜSS

erscheint am **27.10.**
Redaktionsschluss **11.10.**
Tageskalender **11.10.**
Anzeigenschluss **11.10.**
Kleinanzeigenschluss **11.10.**

Die SCHNÜSS erscheint monatlich.
Bezug per Abo, 12 Ausgaben:
18,- EUR (incl. MWST + Porto)



Pro Minute fallen 21 Hektar Wald.
So schnell kann er
leider nicht weglaufen.

Hilf mit! Gemeinsam schützen wir weltweit Wälder
und ihre Bewohner. Spende jetzt auf [wwf.de/wald](https://www.wwf.de/wald)



Die Vernichtung der Wälder in Amazonien und weltweit bedroht Millionen von Arten – und unsere Gesundheit. Der WWF setzt sich in Projekten vor Ort, bei Unternehmen und auf politischer Ebene für ihren Schutz ein. Hilf uns dabei mit deiner Spende.
WWF Spendenkonto: IBAN DE06 5502 0500 0222 2222 22



THEATER BONN

Wolfgang Amadé Mozart

DIE ENTFÜHRUNG AUS DEM SERAIL

Hermes Helfricht | Katja Czellnik



Foto: Emma Szabó

AB 17. SEP 2023 | OPERNHAUS

KARTEN: 0228 - 77 80 08

THEATER-BONN.DE